Angeigen:
Die Mondige Kierrgelie ober deren Kaum 10 Big., ihr auss wänst. d. Big. der undswaliger Kufsahme Rachles.
Melkamengele 30 big., für auswahrt 30 Big. Beilagengabühr per Leufend 18t. 3.50.
Fernsbrech-Unschlung Rr. 199.

# Wiesbadener

Bonatis 50 Big. Beingerlohn 10 Die, burd bir Doft Segogm biertiffibettig Mt. L.78 mibre benedzett. Per "General-Augelgert" erscheint täglich abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteifsiche Zeitung. Beuefte Rachrichten.

# General & Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

"Der humorik" und die illustrirten "heitere Blatter". — Gefchäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

Rotationsdend und Berlag ber Wiesbabener Berlagdaupall Emil Bommerr in Biesbaben

Unzeigen-Unnahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die D. Conntage-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatiung ber Anzeigen wird gebeten, größere Auzeigen moglich einen Sag vorfer aufzugeben Gur bie Aufnahme von Ungeigen au bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann botte Burgichafe übernommen werden

Mr. 59.

Freitag, ben 10. Märs 1905.

20, Jahrgang.

#### Eine Bilanz des eriten Kriegsjahres

mit eingehenden Tabellen über die Berlufte ber beiden Rrieg. führenden stellt die "Daily Mail" auf. Das Kriegsjahr bat mit feinen brei großen Schlachten und vielen fleineren Gefecten in der Mandichurei, mit der Belagerung und Eroberung von Port Arthur und der Berftorung der ruffifchen Flotte den Jahanern eine Folge bon Giegen und Trimmpben getracht, was aber hat es beiden Kriegführenden an Menschen, Material und Geld gefostet? Die Berluftliste zu Lande und zu Wasser ist schon jest sehr boch und beträgt 240 000 Bermmdete und Tote. Berudfichtigt man, daß die Bab'en der Toten in den Rampfen um Bort Arthur verbaltnigmäßig. ehr hoch waren und berechnet man die vielen, die bei dem Sinten von Kriegs und Transportschiffen ertrunfen find, to ift es mabrideinlid, daß im Gangen 40 000 geftorben find, Ben den 200 000 Berwundeten waren eiwa 40 000 völlig fampfunfähig, während ein großer Theil der übrigen wieder aut Front gurudfehrte. Der Reft mare nur gum Garnifonlieuft brauchbar. Legt man den Prozentsatz der verwu de. um und getoteten Offigiere gu der Gefammitgabl ber fibrigen Toten und Bermundeten, die in der Schlacht bei Liaujang emittelt wurden, zu Grunde, fo nuß man annehmen, daß et. m 7500 bis 8000 Offigiere ftandig oder geitweise kampfun. fibig waren. Bon Offizieren berloren die Auffen weniguns 8 Generale und 1 Admiral, darunter Graf Reller am Notienpaß und General Kondratenko in Bort Arthur, wähemb fich 8 Generale und 4 Admirale in Port Arthur ergaben. Die Japaner haben zwei Generale verloren, fo weit sefannt ist. Eine beträchtliche gabl ruffischer Generale ist ennmbet worden, darunter General Wijchtichenfo, der erft fürglich in ber Schlacht bei Beitoutai am Rnie von einer Ruall getroffen wurde. Wie viele japanische Heerführer verbundet find, läft fich nicht feststellen, da die Japoner mit iten Angaben febr gurudhaltend find. In ben Schlachten n der Mandschurei berloren die Japaner 57 250 Tole und rimmdete und 600 Gefangene, die Ruffen dagegen 111000 Lote und Berwundete und 3483 Gefangene; in den Ramfin um Bort Arthur hatten die Japaner 55 900 Tote und die Ruffen hatten 11 400 Bertwuntie und 32 000 Gefangene; jur Gee verloren die Invaner 1799 und die Russen 2527 Mann. Danach betragen die Geannutverluste der Japaner bis jeht 115 000 Tote und Berumbete und 600 Gefangene, der Ruffen dagegen 125 000 Lote umd Bertwundete und 36 000 Gefangene, Der Berluft an Material läßt sich kaum feststellen. Sicher ift nur, daß die ussen etwa 820 Geschütze, die Japaner nur 15 verloren bien, was für die Ruffen einen Werthverluft von über 10 Mill. bebeutet. Dazu fommen die Roften für Munition, Wafn, Ausriffung, rollendes Material ufw. Wenn Bort Efrals "Seriegematerial" angesehen wird, so bedeutet seine tbergabe an Japan für Rufland einen Berluft von 1 600 000 000 M, wenn es auch natürlich schwer ist, einen sol-

den Berluft in Geld auszudrücken. Beiter muffen die Berlufte der Rriegführenden an Schiffen berechnet werden. Bis jest find vernichtet 7 Schlachtichiffe (ben entwaffneten "Befarewitsch nicht mitgerechnet) im Werthe von '160 000 000 M, 13 Krenger aller Größen, vom "Rurit" bis gur "Mijato". im Werthe von etwa 120 000 000 M, dazu viele andere Schif. fe, Ranonenboote, Schiffe gum Minenlegen und gur Ruffenvertheidigung, Berftorer, Torpedoboote, Transportichiffe, Roblenichiffe und Dampfer, die gu Kriegezweden verwendet wurden, deren Werth nicht viel unter 120 000 000 of beirggen wird. Die Berlufte gur Gee betragen alfo im Gangen gegen 400 000 000 M, bon denen fiber 320 000 000 M bon Ruffand getragen werben miffen. Bieviel Geld ift nun im Ariege thatsächlich ausgegeben worden? Auch diese Frage lägt sich nicht genau beantworten, man fann nur annäbernd Berechnungen aufstellen auf Grund der von Rufland und Japan aufgenommenen Anleihen. Japan hat im eigenen Lande 560 000 000 M und in England und Amerika 440 000 000 M aufgenommen, im Ganzen alfo 1 000 000 000 Rufiland bat im Austande 1 140 000 000 M aufgenommen und im Innern Schanfammerobligationen im Werthe bon 300 000 000 M ausgegeben, imGanzen also 1 440 000 000 M; aber man glaubt, daß diefer Betrag bei Beitem fiberschritten worden ift. henri Germain, der fürzlich verftorbene Prafident bes "Credit Lyonnais", ber Rugland nicht schlecht gesinnt war, berechnete eine ober zwei Wochen vor seinem Tode die Roften des Krieges für Rufland auf 1 760 000 000 M für das abgelaufene Jahr, und für Jaban auf 900 000 000 M. Wenn man die Ausgaben für Ja. pan auf 1 000 000 000 M und für Rußland auf 1 800 000 000 M anfest, fo wird das annabernd eine richtige Schähung fein. Rechnet man dagu die Roften ber Berlufte gur Gee für bas erfte Sahr im Betrage von 400 000 000 M, fo ergeben fich 3 200 000 000 M Striegsfoften, mobon 2 140 000 000 M auf Rugland entfallen.

#### Der russisch-japanische Krieg.

Die Schlacht bei Mukden.

Die Betersb. Tel.-Ag. meldet aus Mutden, 8. März, 2.40 Uhr Bormittags: In der Nacht zum 6. März griffen die Japaner mit großen Streitfräften die vorgeschodene russische Stellung in Tichantichenpu auf der Bahnsinie an. Nach mehreren vergeblichen Angriffen stellten die Japaner ihren Bormarich ein. Beiderseits große Berluste. Ebenso schlag die Abtheilung Rennenkampfs die Angriffe der Japaner ab. Augenblicklich ift feine Kanonade hörbar. Augenscheinlich ist auch der Westen und die Schabosront rubia.

Reuter meldet aus Tofio, 8. Marg: Die Japan er nab.

men heute Bormittag 8 Uhr Maduntan.

Aus dem japanischen Sauptquartier in der Gegend von Singtsching, südöstlich von Mukden, wird gemeldet: Am 6. März Morgens rücken die japanischen Streitkräfte in der

Richtung auf Bugijen por, nahmen zuerst Binibibata, darauf huaijen. Die Lage in der Gegend von Tita ift unverändert. Am Dienstag Morgen um drei Uhr ging die ruffische Artilleriz aus der Richtung vom Schaho öftlich der Eisenbahn gegen eine Anhöhe nördlich von Tunchiatun vor, wurde aber unter Berluft zurudgeschlagen. Um 2 Uhr Morgens am Dienstag fongentrirte fich die ruffifche Artillerie von Tafcan und Wanpaofhan, während große Infanteriemaffen gum Angriff vorgingen; ihr Feuer richtete fich gegen unfere Stellung; fie wurden aber um 5h Uhr morgens vollständig geichlagen. Um 11 Uhr Vormittags am Dienstag besehten die Japaner Dft-Bandjengpao im Weften der Gifenbabn und ichlugen fpater einen Angriff der Ruffen bei bem Berind, den Ort wieder zu erobern, ab. Am rechten Ufer des Sunbo machen in der Rabe von Pangsbitun, fieben Meilen fildweftlich von Mufden fich Anzeichen bemerfbar, daß die Russen allmählich Berftarf. ungen herangieben. Die Japaner besetten zwei Drittel von Lifuanpalo, acht Meilen weitlich von Mufden und ichlugen ben Gegenangriff einer ruffischen Division ab.

Die Rulien auf dem Rückzug.

Das Reutersche Bureau meldet aus dem Lager Kurofis: Die Ruffen räumten die ganze Schabolinie. Sie sind in vollem Rüczuge nordwärts, von der japanischen Insanterie hartnädig bedrängt. Große Borräthe sind verbrannt. Der Fall Musdens scheint unmittelbar bevorzustehen.

Berichte Kuropatkins.

Bon Generaladjutant Kuropatkin liegen drei Telegrant, me vor. In dem ersten vom 6. März beiht es: Am rechten User des Hundo griff der Feind unsere Stelkungen nördlich und südlich von Yansintun an, wurden ader zurückgeschlagen. Eine Abtheilung von und ging auf dem Wege nach Sinminting vor und besetzte nach einem blutigen Komps das Dorf Tsuvanche in der Nähe von Taschnikun, wurde aber dann wieder zurückgeschlagen, da der Feind, der Liukniakuan östlich von Tascheikias energisch vertbeidigte, Verstärkungen aus dem Süden erdielt. Seine Verluste sind beirächtlich. In der Gegend des Putilowhigels nahmen wir gestern drei Revolverkannen und machten 50 Gesangene. Die Angrisse auf Kandolisan wurden abgeschlagen, ebenso diesenigen auf Obenapusa. Beim Kutulinpaß berrscht Ande,

Das zweite Telegramm vom 7. März lautet: Am rechten Ufer des Hunho griff der Feind mehrere Male unsere Stellungen vor den Dörfern Janiptum und Juanhuatan an, wurde aber zurückgichlagen. Alle Angriffe auf den Putiliow und Rovgorod-Higel, die sehr blutig waren, wurden ab, geichlagen, ebenso die japanischen Angriffe auf Kandolisan. Mandmal machten, die japanischen Soldsten Kehrt und seuerten auf ihre eigenen Leute, gleichsam als wenn es Russen wären, indem sie so die Japaner die zu den Trahtverhauen locken. Dubenepuza wurde gestern Abend um 8 Uhr und gegen Mitternacht angegriffen. Dabei erbeuteten die Unseigen, als sie den Angriff abicklugen, zwei Repolverkanonen.

#### Kleines Feuilleton.

Gine neue Cfanbalaffare wirb aus Dresben gemelbet: Der Beidler Dr. Coecius war feit einigen Jahren Leiter einer Geilung bes Dresbener Schöffengerichts. Durch besonbere int feiner Borgefesten batte er icon in jungen Jahren biefe bianbige und einflugreiche Stellung erhalten und er hatte misfichtlich eine glangenbe Karriere gemacht. Der herr Amister, ber feit einigen Jahren mit ber Tochter eines Dresbener belrebners verbeirathet war, unterhielt hinte bem Ruden ber Gattin mit mehreren Kellnerinnen Liebesverhältniffe. en Stellungen gu photographieren, und biefe Bilber fielen guten Tages feiner abnungslofen Gattin in bie Sanbe. Es tine beftige Stene, aber ber reuige Gatte appellirte an bas feiner Frau, und biefe verzieh ihm fchlieflich. Das Ehe-ier trat eine mehrwöchige Reife an bie Riviera an. Aber nach Budtehr fepte ber UmeBrichter feinen Lebenswandel fort, Inm abermals swiften ben Chegotten gum Bruch. Bebt ble Chefrau bie Chefcheibung eingeleitet, mabrend fich ber Brichter angeblich wegen bochgrabiger Rervosität in eine enftalt begeben bat, Ingwijden bat bie Militarbeborbe ben werichter, ber Sauptmann ber Referve ift, feines militarifchen des für berluftig erflärt, und jeht wirb, ber "Berliner flecineng" aufolge, seine vorgesehte Dienstbehörbe gegen ihn Dissiblinarversabren eröffnen.

Din seltsamer Rechtsfall beschäftigte bas Kriegsgericht ber Warineinspektion in Kiel. Die "Köln. Lig." berichtet batter: Der Ronbeoffisier ertappte in der Nacht zum 27. Dezember: Der Konbeoffisier ertappte in der Nacht zum 27. Dezember: Die Torpedomatrosen anscheinend dei unerlaubtem der Torpedomatrosen außerstiegen haben, anstatt das abstellungskommandeur, der den Gerichtsoffizier beaufige, zur Derbeisührung einer wahrheitsgemäßen Aussage die

Ungeschulbigien gu vernehmen und gu vereibigen. Es murbe ein Berfahren gegen Unbefannt eingeleitet, Der Gerichtsoffigier percibigte bie Leute, ohne ihnen gu fagen, bag fie ale Beugen vernommen murben und bie Ausfage verweigern fonnten, wenn fie fich baburch felbft belafteten. Da bie Leute offenfichtlich etwas Unwahres beeibet hatten, erhob ber Gerichtsberr Antlage wegen Meineibs. Der Bertreter ber Unflage erflärte, es fei bochft bebauerlich, bag bie Angeflogten, die fich eines Bergebens ichulbig gemacht, in biefer Gache vereibigt worben feien; bas batte auf feinem Fall geschehen burfen. Der Gerichtsoffizier mar inden berechtigt, einen Gib abgunehmen, Rachbem bies gescheben, mulle bie Bestrafung erfolgen. Die Angeflogten feien bes Meineibs nach Baragr, 154 R.-St.-G.-B. schulbig, boch fei ihnen bie Strafmilberung bes Baragr. 157 in weiteftem Dage augufpreden. Die ungludfelige Geschichte laffe bie Minbeftftrafe, 4 Monate 15 Tage Gefängniß - ein Biertel ber an fich berwirften Strafe - als angemeffene Gubne ericheinen. Die Bertheibigung wies barauf bin, bag ber bon ben Angeflagten abgelegte Gib fein Bargeieib, fein Beugeneib und fein Gachverfianbigeneib und fomit rechtsungillig fei. Das Gericht fprach bie Angeflagten frei. In ber Begrundung beift es: Objettib lag ein Berfchulben ber Angeflagien vor. Der Kommanbeur hatte gur Berbei-führung einer mahrbeitsgemäßen Ausfage bem Gerichtsoffigier bie Bereibigung ber Angeflogten befohlen. Daburch follte ein Ermittlungsverfahren eingeleitet werben; fomit ift ein Beugeneid geleiftet worben, Wenngleich ein fowerer Berbocht befrebe, fo fei es boch nicht erwiefen, bag bie Angeflogien fich bewinkt gewesen seien, fie murben als Beugen bernommen. Es mangle ber Beweis bes jubjeftiven Dolus, - Die Angeflagten ertlarten in ber Berbonblung, fie batten fich als Angeschulbigte, nicht als Beugen bei ibrer Bernehmung burd ben Gerichtsoffigier gefühlt,

Ueber eine bodft leichtfinnige Wette mit fclimmen Folgen wird ber Tiff. Big, folgendes berichtet: In bem Balbe beschntes D. fallten Gutsarbeiter Baume, wobei auch ber Flasche recht

tüchtig augesprochen wurde. Zwei junge Burschen famen nun auf den Gedanken, ihre Kräste gegenseitig dadurch zu messen, daß sie Bäume im Fallen mit den Händen auffangen wollten. Es kam eine Weite zustande; während es dem einen der beiden Arbeiter thatsächlich gesang, einen Baum aufzuhalten, wurde der andere von einem zweiten Stamm derart getrossen, daß er nicht nur einen Armbruch, sondern anch so schwere innere Verlehungen davon trug, daß ihm das Blut aus Rase und Mund stürzte und er schon nach wenigen Augenblicken starb. An dem Ungläcksfall trisse niemand sonit irgendwelche Schuld, da beide Arbeiter von ihrem Porhaben nicht abzuhalten waren. Der Fall ist um so bedauerlicher, als der verungsäcke junge Wann der einzige Sohn seiner Estern war, für deren Unterhalt er mit Ausbeitung aller seiner Kräste sorgte. Aber auch der andere hat so schwere Verwundungen an den Händen erhalten, daß er sur längere Beit arbeitsunsählig sein wird.

Miggeschief eines Bestohlenen. Der Figurant eines Pariser Themers, der in einer ärmlichen Mansarde der rue de la Grande-Bateliere wohnt, wurde unlängst von Dieben heimgesucht. Alls er morgens auswachte, entdestie er zu seinem Schrecken, daß alle seine Kleidungsstüde entwendet waren Rur das Kostilm eines Pierrot hatte man ihm gelassen. Dem Bestohlenen blied nichts anderes sidrig, als das Kostilm anzulegen und sich nach der nächsten Polizeiwache zu begeben, um der Polizei den dem Diedsahl Anzeige zu machen. Kaum hatte er wenige Schritte in seiner auffallenden Kleidung auf der Straße gemacht, als bald eine lachende und lärmende Schaar von Passanten hinter ihm her war. Schließlich erschien ein Schuhmann und verdastete den Figuranten, weil er ihn für einen Irren hielt. Auf dem Polizeiredier klärte sich erst der Irrihum auf, und der unfreiwillige Vierrot wurde in einer geschlossenen Droschte nach Sause gebacht, damit er nicht wieder einen Auflauf auf der Straße errege.

Um 6 Uhr Morgens erneuerten die Japaner ihren Angriff. Bir machten eine Kontreattade und nahmen dabei eine Revolverafnone. Auf dem linten Flügel ift es rubig. - 3m britten Telegramm bom 7. Mary beigt es: Der Geind griff das Dorf Bouhuantun energijch an und bejette einen Theil desfelben, murde aber fpater baraus vertrieben. Die Ungriffe im Bentrum wurden abgeschlagen. Auf ber finfen Flaufe griff ber Feind Dubenepuza an, wich aber unter unferem, faft aus nächfter Rabe abgegebene Teuer gurud.

Mr. 59.

Die Betersb. Tel.Ag. meldet aus Mutden, 8. Marg. Bormittags 10 Uhr: Rordweftlich von Mufden wird ftarfer Ranonendonner gehört. Die Bande der Baufer in Mufben erzittern. Die Schlacht tobt auf ben Raifergräbern,

#### Die rullische Flotte auf dem Beimweg!

Die "Temps" von geftern befagt, daß die gange ruffifche Flotte die Gemäffer von Madagastar verlaffen habe, um nach Dichibuti gurud gu fegeln.

Telegraphijd wird uns ferner gemeldet:

#### Quropatfin geichlagen!

Tolio, S. Dars (Reuter), Anropattin ift offenbar geichlag en. Die Schlacht war bie blutigfte bes gangen Strieges.

Betersburg, 9. Marg. Mit Spannung berfolgt man hier den blutigen Rampf um Mufben, der den Gindrud bes faiserlichen Restripts völlig verwischt hat. Neberall über. wiegt die peffimiftifche Anficht, daß Dufben, ja ber gange Feldgug berloren fei. Denn trop der ftreng geband. habten Kriegsgenfur fidert zu viel durch, was der Deffentlichfeit vorenthalten werden foll. Die icheinbar verbeijerte Lage Auropatfins ift auch beute noch febr eruft. Sier neigt man in wohl informirten Kreifen der Anficht gu, daß die gan-Be Schlacht für die ruffifche Armes nicht gunftig fteht, tros der Meldungen über Geidüteroberungen und gurudgewon. neue Positionen.

#### Ein viertes Geichwader.

Betersburg, 9. Mars. Gin biertes ruffifches Beichmaber in Starte bon 15 großen Rriegsichiffen und 10 Torpedobooten wird Ende Mai fertig fein, um unter Admiral Beflemischem nach dem fernen Often abzudampfen. Doch befürchtet man, daß die unaufborlichen Streifs in den Schiffswerften, wie in den Jabrifen, die Fertigstellung der Ausrüftungen vergögern fonnen.

Samburg, 9. Mars. Die bon Rugland gefauften Dam. pfer Armenia und Balatia verliegen den Safen mit Ordre nach Liban. Die Reife dorthin erfolgt unter deutscher Flagge.

#### Samariterthätigkeit im Kriege.



Die blutigen Bunden, Die ber Krieg ichlägt, muffen geebeilt werden, und diese Thätigkeit ist vielleicht die aufreibend. fte, die das Kriegsbandwerf erfordert. Der mit dem Tode ringende Bermundete, den das feindliche Geschoft niederstred. te, will und muß verpflegt und verbunden werden, man darf ihn nicht feinem Schicfol überlaffen. Unter ben Rulturnationen besteht taber seit langer Beit die Genfer Konvention, noch welcher die im Camariterdienst beichäftigten Militars neutral find und dem gegenseitigen Schutze unterfteben, Die Briegedirurgie ift nun in den letten Jahren ungemein fortgeschritten, sie hat fich alle Errungenschaften der Wiffenschaft und Tedmif gunute gemacht, und fie ift beftrebt, das Maffen.

unächst die Bermehrung der Truppen bei den tecknischen Baffen. Dann wurde die Berathung der geplanten Infanterievermehrung fortgefest. Der Abg. Gröber befürwortete hierbei die Aufhebung ter Dekonomiehandwerker, Herabsetung der Abfommondirungen und Erfegung der Militarburiden durch Zivildiener. Rriegsminifter bon Ginem antwor. tete, die Militärverwaltung fonne damit einverftanden fein, wenn das Reich die Mehrkossen tragen wolle. Indeß liege die Gesahr nahe, daß die Offiziere sich weibliche Dienstboten sulegen, was wohl nicht angängig fei. Ein Regierungsfommiffor berechnete bie einmoligen Roften für die Umwandlung der Defonomie-Sandwerfer und Civilorbeiter auf ca. 20 Mil.

elend nadt Kräften zu lindern. Wir feben auf unferen Bildern ruffijde Conitatsfoldaten aller Art in Aftion. Bunachit eine ruififche Canitatsfolonne, ferner feben wir einen ruffifden Goldaten auf einer Bahre, die aus Gewehren und einem Mantel hergeftellt ift, einen Bermundeten nach bem Berbandsplat tragen. Gehr funftvoll und praftijd find die Bahren, die von Maulefeln getragen werden. Gie find an beiben Seiten bes Thieres angebracht und bieten bem Berwundeten ein bequemes Lager. Beiter erbliden wir das Innere eines Felblagaretts. Bett fteht an Bett, in welchen die Berwundeten und Kranken ruben, und wir feben auch die pflegende Schwester, die immer an Rath und That bereit ift.

#### Deutscher Reichstag.

(158. Sigung bom S. Mars, 1 Uhr.)

Muf der Tagesordnung fteben die faft gleichslautenden Antrage Ablag und Gen., fowie ben Chrzanowsfi und Gen. wegen Borlegung eines Gefetentwurfes betreffend

#### Neu-Eintheilung der Reichstagswahlkreife.

Abg. Ropich (freif. Bp.) befürwortet den Antrag ber Freifinnigen unter Sinweis auf die im Bablgefet von 1869 enthaltene Forderung einer fünftigen Renregefung ber Beblfreife, fowie unter giffernmäßiger Darlegung ber feit jener Beit eingetretenen Berichiebungen in der Bevolferung ter Boblfreife. Redner bittet, den Antrag der Regierung gur Beriidfichtigung gu überweifen.

Abg. Rorfanty (Bole) befürwortet ben gleichartigen Antrag feiner Bartei und bittet auch feinen Antrag bem Reid bfangler gu überweifen.

Abg. Baaiche (nati.) ichlägt bemgegenüber bor, die Antrage ben Regierungen nir jur Erwägung ju überweifen ber mangelhaften Einzelheiten wegen. Schon im Intereffe der füddentichen Staaten und vor Allem im Intereffe bes platten Landes fonnten feine Freunde nicht das bloge Pringip der Bablen gelten laffen. Er balte es auch für gang rich. tig, bas fogialbemofratische Element in ben großen Städten nicht noch zu begünftigen. Er wolle lediglich zur , Erwägung" gestellt feben, inwieweit an den Bablfreifen eine Menderung vorzunehmen ift.

Mbg. v. Richthofen (fonf.) erflart fich gegen bie vor. liegenden Antroge. Geine Freunde lebnten auch den Antrog des Berrit Bagiche ab.

Mbg. Bachnide (freif, Bp.) ift für Umgeftaltung ber Bahlfreis-Eintheilung entsprechend den Bevölferungsberfdriebungen.

Mbg. Gamp (Rp.) befämpft lebhaft die vorliegenden

Dbg. Ledebour (Gog.) vertritt die Anficht, daß es ein leid tes fei, den ichreienden Ungerechtigkeiten abzuhelfen. und fich über die Neueintheilung zu verftandigen, wenn man

Abg. Bichler (Centrum) erflart, feine Partei ftebe bem Antrag gur Zeit ablehnend gegenüber. Die Linke folle doch mit dem Berlangen nach einer folchen Menderung recht vorfichtig fein, denn wer miffe, wie eine folche Menderung

Rach einer Reihe weiteren Bemerfungen erfolgt die Abfrimmung. Die Ueberweifung jur Berudfichtigung wird abgelehnt, ebenso wie die zur Erwägung, und ichlieflich auch die Antrage Ablag und Chrganowell felbit.

Morgen 1 Uhr: Etat des Reichsamts des Innern.

#### Die Militär-Vorloge.

Die Budgeifommiffion des Reichstages feute am Mittwoch die Berathung der Militärvorlage fort und bewilligte

lionen M. Abg. Gröber beantragte, im § 1 einen Buigt bes Imhalts, die Brasenssiffer vermindert fich um die Babt der Defonomie-Sandwerfer, foweit folde durch Bivilarbeiter er. fest werden. Der Briegsminifter befampfte ben Antroe Rad längerer Debatte wurde der § 1 mit dem Antrage Gro. ber angenommen.

Berlin, 8, Mars. Die Bablpriifungefonumiffion bes Reichstages ichlug dem Plenum vor, die Bahl des Abgeerd. neten Stidert (Sochft) für gültig gu erflaren.

#### Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus feste am Mittwoch die zweite Be. rathung des Gifenbahnetats fort bei dem Ginnahmetitel Berjonen und Gitterverfebr. Es fand babei eine Beiprechung des gefammten Gijenbahnweiens fratt und in Berbindung bo. mit die Berathung einer Reihe von Antragen betreffend Ber. fonen Zarifreform, Gutertarifermäßigung für landwirthschaftliche und industrielle Brodutte und Ausdehnung des Babunches. Ein Theil biefer Antrage wurde angenommen und hierauf die Einnahmen aus dem Berjonengepad. und Güterverfebr genebnigt, auch ber Reft der Einnahmen bewilligt. Das Haus tritt alsdann in die Erörterung ber Bug-Berbindungen ein, die am Donnerftag fortgefett wird.

#### Die Kanal-Kommiliion

des herrenhaufes bat tie Berathung der Ranal-Borlage an Ente geführt und die Borlage felbit unberandert angenommen. Die Annahme erfolgte in ber Gefammtabftimmung mit 18 gegen 4 Stimmen.

#### Politische Tages= Ueberlicht.

\* 2Biesbaben, 9. Mars 1905.

Deutsch-Südweitairika.

In Subweftafrila werden militarifche Stationen errichtet, da die Hereros fich nicht mehr gum Kampfe ftellen,

#### Grailn Montignoio.

Der römijden "Batria" gufolge befindet fich Bring Dar von Sachjen, der Bruder des Könige, im deutschen Infiihut in Rom. Man glaubt, daß er bom Ronige mit einer Miffion an ben Bapft in der Angelegenheit der Grafin Montignejo betraut fei.

#### Die Unruhen in Rußland.

Aus Riew wird gemeldet, daß ein Bauernaufstand in ber Umgegend ausgebrechen fei. Die aufftandigen Bauern griffen das Landgut des Edelmannes Baron Menendorff im Genvernement Kurst an und plünderten die Landwirthichaftsgebäude. Baron Meyendorff ist Kommandant der Leibaarde des Baren. Die Bauern ichleppten die Getreibevorräthe fort und vertheilten fie unter fich. In Riew find fammtliche Geschäftsläden geschlossen, da die Einwohner befürchten, daß die revoltirenden Bauern in die Stadt ein dringen werben.

Petersburg, 9. März. (Tel.) Hier herrscht die leicht-finnigste Faschingsstimmung. (!) Die Regierung beabsid. tigt, die geringfte Bewegung der Arbeiter blutig niederguichlagen. Der Minifter des Innern gwingt die Babrifen, ihre Betriebe offen gu halten und jeden Arbeitamilligen aufgunehmen, ohne Rudficht, ob dabei der Betrieb mög. lich ift oder nicht. Die Arbeiter nüten die Lage ju offenen Widerstande aus, ba nirgends Disziplin herrscht. Zahlreide Studenten werden relegirt und in die Armee gestedt.

Der ruffifche Reichsanzeiger erflärt, daß die Blättermelb. ung, wonach der Bräfident des Ministerfomitees b. Witte fein Abidiedsgejuch eingereicht haben foll, durchaus falich ift.

#### Aus aller Welt.

Unetrichlagung. Die beiben Inhaber bes Ausfunftsbureaus Juftitia" in Siegen, G. Biggers und Aler, Troft, murben an Berfügung ber Staatsanwaltichaft wegen in großem Darfinbe betriebener Unterschlagungen verhaftet. Das Burau beichaftigte fich hauptjächlich mit ber Einziebung bon Forberungen und beijugte über eine große Angahl Abonnenten, Die jammtlich ihre Forderungen aweiselhafter Ratur dem Bureau überga wurde aber nichts von ben eingezogenen Forberungen ausbezehlt bielmehr bie Betrage unterichlagen, Troit murbe in Giegen felgenommen, Biggers in Braunschweig, wohin er fich begeben

Der Seibelberger Schmabenprozes. Bon ben megen Berand forberung jum Bweifampi reipeftive Kartelltragen angeflogten Schwaben erhielten bon ber Straftammer in Beibelberg got #

5 Tage, einer 2 Tage Feftungshaft, Gelbstmorb, Gin Telegramm melbet aus Munchen, 9. Mat Gine feit bem 2. Mars abgangige 25jahrige Dame aus Rithland die fich gu Runfigweden bier aufhielt, wurde geftern Abend in ben Ifaar-Auen bei Altfreimann als Leiche aufgefunden, Git hatte fich burch einen Revolvericus in bie rechte Schlafe gelob tet. Ungweifelhaft liegt Beiftesftörung ber That gut Grunde.

Berhaftung. In einem Sotel gu hirfchberg murbe ein 30 britbefiger aus Deffa, ber mit feiner Familie wegen ber berb ichenben Unruben Rugland verlaffen batte, verhaftet und pas awei Diffigieren bes Dirichberger Jager-Batgillons forttranportirt. Der Berhaftete foll beuticher Staatsangeboriger und füher ole Offizier einem rheinischen Ravallerie-Regiment angebort, fich jeboch ber Sahnenflucht ichulbig gemacht haben

Landgerichtsbireftor Dr. Saffe ift aus ber Untersuchung haft in Moabit entlaffen worden, Rach ben bisherigen Cogebniffen ber Untersuchung liegt ein Sittlichfeitsvergeben gat nicht bor und die Muthmagung besteht, daß fich haffe bei be Schuß auf ben Erpreffer Lachel infolge ber voraufgegang seelischen Erschütterungen und schweren Bebrangungen fich im Buftanbe gestörter Geistesthätigkeit befand. Die Unterstatung wird aber fortgeführt und Saffe fteht jebergeit gur Berfugung bes Untersuchungerichters,

Der Afchermittwoch-Mastengug in Marfeille fant ein ibbe Enbe burd bas Scheumerben ber Bierbe eines Mastenwal ablreiche Berfonen wurden im Gebrange gertreten, find 17 Opfer geborgen worben.

Gerufteinfturg. An einem Renbau in Antwerpen eine Mauer mit einem Geruft gufammen, auf bem gablreiche beiter beschöftigt maren, Giner wurde getobiet, mehrere ichret

Marte ben S gegung. sie men fo Belie Bieber hier w

ber ger

empie[c

mor, Bie Bon be en bie berö at laffen 1 abgehol prudei depodit Höhepu Demon letheue allheiln finds, r

B. Erg

Rement

warmfu seigt, b Roum Mes is Bater ! tt. Ri mb bic me reig Blime draube bi mel

Der fd

Eent

Etifiun meil bie in Cin dun, C

310

htt

TIL

th-

ind

box

et.

pil.

og.

cin

eaus

ids

chen

cattle.

Tipe Tipe

Odra:

b in Sie

bertron rons runsi

unch gar

iabel mend mend mend

distant distant



Mr. 59.

#### Hus der Umgegend.

• Ballan, 9. Mars. In bem Bericht über ben Mastenball ber Turngesellichaft bat sich eine Ramensberweckslung eingeislichen. Wir theilen baher berichtigend mit, bag ben 2. Preis pel. Anna Hanzel als Frühling, ben 3. Frl. Selma Falt als

Glivise, 8. Marz. Fostnachtbienstag siehen wir am Schusse einer Reibe bon vergnügten Tagen, benn biermit soll dem Krinzen Carnevol die lette Hulbigung bargebracht werten. So ist denn auch die Gelegenheit nicht undenutt dorüber eigungen und der echte rheinische Humor wußte sich in reichem Rase Geltung zu verschaffen. Benn auch der Tag im Allgemeinen ziemlich ruhig verlausen ist, so wurde es am Spätnachmittag und Abend außervordentlich lebbait. Insbesondere wurde von dem is beliedten "Schnorren" ausgiedigen Gebrauch gemacht. Der gangt-Anzielungspunkt bildete jedoch der von dem Eesangverein Eleberfranz" veranstaltete Mas fen dall in der Aurnhasse. Dier war der Andrang, wie zu erwarten stand, so groß, daß sich der geräumige, etwa 600 Personen sossen, gepaart mit viel dunmer, Wis, Laune, Bosheit und Liedenswürdigteit sorgten dasurt, des die Beranstaltung die in den frühen Morgen sich ausdehne. Bon dem "Liederfranz" sind wie siblich einige namhaste Breise an die schönsten Wassen bertheilt worden.

(-) Rauenthal, 8. Marg. Wie ja eigentlich gar nicht an-berd zu erwarten war, hat man es fich auch bier in unferem Beinborichen mit feinem unbestreitbaren Beltrufe nicht nehmen luffen und tüchtig Safinacht gefeiert. Der in ber Wingerhalle eigehaltene DR astenball erfreute fich eines febr frarten Bubruches, Eine große Angabl jum Theil febr origineller geendboller Minsten forgte für die notbige Unterhaltung. Ihren Stepuntt erreichte bie narrifche Stimmung burch bie ultige Demonstration über bie allein richtige Anwendungsart bes al-lerneuesten Radisalmittels, gen, "Schwindelerium Brellerium". Albeilmittel gegen alle Krantbeiten und Schädlinge bes Weinfods, namentlich aber gegen ben Ben- und Coulerwirm bon Dr. Merger und Comp., ausgeführt von 3 Damen und 8 herren, Rementlich bie 3 Blappermanlden als ftoatlich angestellte Benburmfucherinnen leifteten Großartiges. Es bat fich wieber gewet, daß gur Abhaltung von gemitblichen Feftlichkeiten ein Raum wie die Wingerhalle für Radenthal eine Rothwendigkeit bar - Dant bem Dargebotenen an Darftellungen feitens ber Masten wie auch von Reller und Ruche bes Wingervereins blieb Mes in froblichfter Laune bis jum fruhen Morgen gusammen, Samachtbienftag brachte uns einen icon beforirten Rarrenrae mit Bringeffin, Bring, ber unentbehrlichen Ehrengarbe, Toter Rhein, Florawogen, Steuerschraube, Bubenbaufer Sobe at Ramentlich trat bervor ber Florawagen mit feinen liebiden Blumen aller Urt. Befonbers bie Blumentonigin Glora und bie lebenben Blumen mit blonbem ober bunflem Boar mawa reigenb. Es mar achte Rauenthaler "Berfelaustefe" aus bem Mimden". Sicher waren alle honigfuh Huch bie Stoner-franbe war reche wipig bargeftellt, Gerabe folden Darftellungen bi welchen ber Wig fich recht beihatigen fann, follte man in dunft mehr Rechnung tragen. Der Dumor ift bie Bouptfache, Der ichlechte Buftanb eines Theiles unferer Sauptftrage mit frem faufibiden, mehlbreiartigen Schlamm mare ein gutes leben gewesen. Wenn mig biefem Buftanb nicht balb grundliche Lenderung getroffen wirb, erhalten wir auch hierin Weltruf.

8. Weben, 8. Murs. Der bielige Mönnergesangverein Tenton i a" feiert im nächsten Jahre sein fünfzigiähriges Stillungeseit. In einer gestern stattgehabten Bersammlung burde beschlossen, zu diesem Jeste eine neue Fahne anzuschaffen, bal die alte, 1860 erworbene Jahne, ganz untauglich geworden it. Eine gewählte Kommission soll die nötbigen Schritte dazu fun, Offerten entgegennehmen, Andwahl tressen und einer solltun,

men Generalversammlung Vorschläge machen.

D Winkel, & März, An den der Rast nacht dagen ind es dier sehr lustig zu. Am Fasinachtsonntag veranstaltete in Gesellschaft "Fidelitas" einen lehr geschmackvollen und intermen Jug, das sogenannte "Gordon-Kenneu-Kennen", an odem 11 Fahrzeuge der Sigaien Deutschland, Italien, Franklä. Desterreich, England und Amerisa, gesührt von den Herrenden Derstroff, Richard Vilian, Johann Schönleber, Johann Id. Desterreich, England und Amerisa, gesührt von den Herrenden Derstroff, Richard Vilian, Johann Schönleber, Johann Id. Voies Dudrath, Hernan Hubrastich und Georgemer, sammtlich von dier, theil nahmen, Das Rennen verses, wimal auch der Verein sir Aufrechterhaltung der Ordnung in Sicherheit die nötzige Borschiksmaßregeln getroffen, in der kinden und humborvollsten Weise. Rach beendetem Rennen ind die Preisverzheilung an die Sieger an dem eigens zu dien Ihrach und humborvollsten Beise. Rach beendetem Rennen ind die Preisverzheilung an die Sieger an dem eigens zu dien Ihrach und humborvollsten Beise von Kinden statt, worauf dann nochmals der ganze Zug unter Korantritt einer ikaben Ammischelle durch sämmtliche Straßen von Winkel bewalte. Gerborzubeben ist hierbei, daß die Herstellung der Jahrzuse von den Mitgliedern selbst dehte Straßen von Winkel bewalte. Gerborzubeben ist diensen ihre dei deit in der die in deiten den ungen Bereine zur Chre. Die Preismastendölle dem ins Leben zu rusen, Die ganzen Beransialungen gereisen dem jungen Bereine zur Chre. Die Preismastendölle dem letzen Plag besehr und von-zahlreichen, mitunter großen dem jungen Bereine zur Chre. Die Preismastendölle dem leinen Westen besucht, die Kasinogesellschaft veranstalieten Eavernschlete, die Kasinogesellschaft veranstalieten Eavernschlete, die Kasinogesellschaft veranstalieten Eavernschlete, die Kasinogesellschaft veranstalieten Eavernschlete, die Kasinogesellschaft veranstalieten Eavernschlete zu Kasinogesellschaft veranstalieten Eavernschlete zu Kasien gesten den die Kasien der die Kasien der der des kasien des

Geisenheim, 8. März. Kansmännischer Berein Mittelbengan Der 11. Jahresbericht bes Bereins liegt uns vorzieben entnehmen wir solgendes: Das verslossene Jahr wur ihr Oinsicht zusriedenstellend. Als Hauptziel des Bereins wie die Wahrung und Förderung der kausmännischen Internberachtet. Ein reiches Arbeitöselb dot sich dem Berein in deren Antheilnahme an den Bestrebungen der deutschen Kristen auf Derbeisährung einer Pensionsbersicherung auf ihrer Grundlage. Ebenso nahm der Berein Stellung zur blicken Regelung der Recktsverhältnisse zwischen Kringipal angelten dei Streitigkeiten im Dienstverhältnisse. Die praktige Bedeutung, jedoch wurde seitens des Bereins nicht dem Aluge gelassen, für die Sache zu wirken. Bur Bertung der wirthschaftlichen Interessen des Rheinganes wurde

eine rege Thatigleit entwidelt. Mehrere Eingaben an bie Rgl Gifenbahnbireftion Mains batten ben Erfolg, bag bom 1. Juli 1904 ab einige Bersonenguge eingelegt wurden, welche auch in ben Wintermonaten beibehalten blieben. Die Eröffnung ber Raiserbrude in Mains hatte teine Berbelferung ber Berfehrs-Berhaltniffe gebracht, fonbern eine birefte Schabigung ber Rheingauer Geschäftswelt burch Erhöhung ber Frachien bewirft; ber Berein wurde beshalb beim Minifter ber öffentlichen Arbeiten borftellig und bat um die Wiebereinführung ber alten Tariffage. Die Bereinsabenbe, Monatsberfammlungen, Disfuffionsabenbe, Bortrage etc. erfreuten fich eines guten Befuches, und bienten ber Beiprechung und Erörterung geschäftlicher Ungelegenheiten, fowie jur Belehrung und Anregung ber Mitglieber, Betreife ber eleftrifden Babn burch ben Abeingan ift bas Brojeft, Die bis Schierftein tongeffionirte und im Ban befindliche eleftrifche Bahn bis Eliville burchauführen, auch in biefem Jahre wieber an bie Oberfläche gefommen, Auf Die Interpellation eines ber Mitglieder bat ber Berein Beranlaffung genommen, fich in einer Eingabe an bie Regierung in Biesbaben gu menben unb an eine frühere Refolution ju erinnern. Er bat Beiteres in biefer Angelegenheit nicht gebori; wenn aber thatjachlich wieber Bewegungen in angebeutetem Ginne beitanben hoben murben, bann find biefelben burch fein Gingreifen auf jeden Sall inbibirt morben, Der Mitglieberbeftanb bes Bereins betrug am Enbe 1908 129 Miglieber, am Coling bes Bereinsighres 138. Das Bermogen bes Bereins batte am 31. Desember 1904 bie Sobe von A 2064.36 erreicht. Der Berein berlor burch Tob eines feiner treueften Mitglieber, herrn Dr. Reubauer. Danfenb er-mahnt ferner ber Bericht bie Unterftugung ber Ronigl, Bebranftalt für Obft., Wein- und Gartenban in Geifenbeim bei ben einzelnen Bortragen, und ichlieft mit ben Worten: "Aufeitig murben unjere Beftrebungen und Thatigfeit nicht allein von unferen Migliebern, fonbern auch von den Beborben und ben Rorporationen und ber Preffe unterfiunt, benen wir Allen nochmals berglichst banten, mit bes Bitte, auch fernerhin bem Bereine ihr Wohlwollen und ihre Sympathien bewahren zu wollen,"

Dintel, 7. Marz. An Stelle bes aus Gesundheiterücksichten aus dem Amte geschiebenen Bürgermeisters Jobus zu Mittelheim wurde in der eigens hierzu anderaumten Gemeinbevertretungssihung am 4. März der Gutsbesider Derr Altolans Dirsch mann doselbst einstimmig gewählt. — Die Lehrerin Fräusein Sartorius zu Wintel, welche bereits 28
Jahre im Schuldtenst und seit 24 Jahren dei der hiesigen Lolksichale thätig war, ist nunmehr in Folge gestörter Gesundheiteverhöltnisse ber Königs. Regierung um ihre Pensionirung
eingekommen und wird am 1. April d. I. aus ihrem Dienste
ichelben. An Fräusein Sartorius versiert die Gemeinde Wintel
eine sehr tüchtige Lebertraft und sideraus prattische Erzieherin
ber weiblichen Schulzugend, Bei ihr nuß man mit Recht sogen,
daß ihr kets das Wohl ihrer Schüler am Herzen gelegen.

zr, Limburg, 8. Dorg, Der jugenbliche Raubmorber 23. Braft aus Budingen im Befterwald, welcher feinen Mitarbeiter Paul Geibel aus Bellingen am 9. Januar b, 3, im Balbe meuchlings ermorbete und beraubte, wurde bente bon ber Straffammer bes hiefigen Stgl. Lanbgerichts gu 15 3ahren Befangniß verurtheilt. In ber Urtheilsbegrundung bieh es, bag Braft nur beghalb nicht gum Tobe berurtheilt wurde, weil blefes nach ben gesehlichen Bestimmungen nicht möglich fei, ba ber Morber bei Begebung ber That noch feine 18 Jahre alt war. Milbernbe Umftanbe feien gu verfagen, inbem fich in ber Berhandlung berausgestellt, bag Braft bei flarem Berftanb gemefen, als er bie ichenfliche That an feinem Freund, Mitarbeiter und Beimathogenoffen begangen, um in ben Befig bon beffen Lobn (20 A) gu gelangen. Der Morber weinte bei ber Urifeileverfündigung. - Bei bem geftrigen Carnebaldgug finrate ber Buhrmann Spiplei bom Bferbe und brach einen Urm. -Beute fruh murbe ber 30 Jahre alte Buchhalter Emil Debus in bem Glur feiner Bohnung, Diegerftrage, tobt aufge. funben, vermuthlich infolge Cturg bon ber Treppe,



\* Wiesbaben, 9. Mate 1906,

Der morgige Tag ber vierzig Ritter bat in ber Gefchichte bes Chriftenthums eine gewiffe Bebentung, wie benn auch bie Babl Biergig bei berichiebenen wichtigen religionsbiftprifden Gefchehniffen eine große Rolle fpielt. Dicht weniger als 40 Tage bauerte bekanntlich die Sintflith, genan 40 Jahre wanderten bie Juden burch die Wifte, in der sich auch der Seitand 40 Lage aufhielt — Rad den alten Bauernregein soll die Witterung, wie sie an den 40 Rittern berricht, sich auch während ber folgenden 40 Tage gestalten. Neber die 40 Ritter, beren Andenken der morgige Tag gewidmer ist, erzählt uns die Legende, das es 40, and ben bornehmften Ramilien ftammenben Offigiere ber armenifchen Garnifon Gebafte gewesen feien, Die fich öffentlich gum Christentoum befannt batten, obgleich Raifer Lieines im Jabre 320 bie Berbreitung ber driftlichen Lehre in feinem Bleiche bei Tobedftrafe verboten batte, Umfouft waren bie Bemubungen ber Angeborigen, fie von ihrem neuen Glauben wieber abgubringen, vergeblich fuchte ber Richter fie gu bewegen, jenes Befennt-nig gurudgunehmen. Die 40 Eblen blieben ftanbhaft, ob ihnen auch bie furchtbarften Follerstrafen angebrobt wurden. Dierüber erbittert, ersann der Michter eine Marter, wie fie fic graufamer taum benten läft. Da man sich gerade im Winter befand und der Gee außerhalb der Stadt fest angefroren war, ließ er die 40 Jünglinge völlig entfleibet und gefeffelt auf bas Gis legen, mit bem Berfprechen, fie fofort aus ihrer entfehlichen Lage gu befreien und ihnen warme-Baber und allerlei Erquidungen berabreichen gut laffen, wenn fie bie Lehre Chrifti wieder abichworen wollten. Die tapferen Unbanger bes Beilands aber borten nicht auf jene Borte, fondern erlitten obne Meurren bie Qualen ber Rafte. Rur einer ward burch bie fürchterliche Marier umgefrimmt, 218 er aber entfeffelt und in ein warmes Bab gebracht worden war, fand er in biefem ein jabes Ende, Der beibnifche Wachter aber, ber am Rande bes Teiches ftanb, war fo ergriffen pon bem Selbenmuth ber fibrigen 39 Mitter, bag er feine Rleiber gerift und fich ebenfalls gum Chriftenihum betannte. Er word gleichfalls gefeffelt auf bas Gis gelegt und wurde am nachften Morgen mit feinen Leibens- und Glaubenegenoffen auf bem Scheiterhaufen verbrannt,

Bebenfing, Anlählich bes hentigen 17. Tobestages Raifer Wilhelms bes Ersten wurde bente Morgen von ben städtischen Behörben am Dentmal ein prachtvoller Arans niebergelegt.

\* Die Manöber ber 21. und 25. Division werben voraussichtlich in der Umgegend von Wiesbab en derart stattsinden, daß das Gelände öftlich der Linie Hospeim-Limburg der einen, westlich dieser Linie der anderen Division zur Berfügung steht. Im Güben wird voraussichtlich die Main-Rhein-Linie, im Norden die Lahn die änserste Genze sein.

\* Rachtsernsprechbieust. Wir baben j. It. berichtet, baß auf Anregung bes nörblichen Bezirksvereins, seitens sämmtlicher hietigen Bezirksvereine und des Saus- und Grundbesigervereins, bier, eine Eingabe an die Kaiserliche Ober-Positivecktion zu Frankfurt am Main erfolgt sei, in welcher um die Einführung des ständigen Rachtbienstes für das hiefige Telephonamt geberten war Diese für alle Interessenten Wiesbadens äußerst wichtigeAngelegendeit ist nunmehr in erfrenlicher Weise erledigt. Die Kaiserliche Ober-Positivecktion theilte unter dem 1. März d. I. dem nördlichen Bezirksverein zur Weitergabe an die übrigen betheiligten Bereine mit, daß die Ober-Positivecktion nunmehr höheren Ories beantragt hat, daß nach Verlegung des Fernsprechverittelungsamtes in das neue Diensigedände (voranssichtlich Juli oder Angust d. I.) in Wiesbaden unbeschränker Rachtsernsprechdienst abgehalten werde, ohne von den Interessenten die Gewährleistung einer Mindesteinnahme aus dem Rachtbetriede zu sordern.

\* Ins Danbelsregister wurde eingetragen: Hirma I. Roedl zu Wällichen mit Zweigniederlassung in Wiedbaben. Der Habrisant Hans Roedl in Mänchen ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten, Die offene Danbelsgesellschaft dat am 28. Dezember 1904 begonnen, Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Deinrich Roedl ermächtigt. — Verliner Bank Commandite Lackner u. Co. in Wiedbaden. Die Gesammtprofura des Georg Lackner und des Ostar Schulz in Wiedbaden ist erloschen. Dem Kanfmann Dotar Schulz in Wiedbaden ist Einzelprofura ertheilt worden.

Bom Schwurgericht. Bon Seiten der Straffammer wurde gestern ein weiterer Fall zur Berhandlung vor das Schwurgericht derwiesen, indem die Straffammer sich für unzuständig ertlärte. Es handelt sich dabei um den Schuhmacher Ferdinand Serber von Allingenbach, welcher unsprünglich Sittlichkeitsberbrechen aus § 176 3 Str. G. B. (versichte Köthigung und thäiliche Beleidigung eines Mädchens) Straffdaten, deren der Wann sich in der Zeit vom 2. dis 5. Alugust v. J. in oder bei Langenschwaldsch schuldig gemacht haben soll, zur Lasi gelegt wurden. Bor der Straffammer ergab sich, das es sich nicht um eine Röstligung, sondern um eine versuchte Noldhauch handelte. Der Gerichtshof sprach beshalb seine Unzuständigseit aus.

\* Die erledigte Schulrathfielle. Gleich dem Bunich, die Lanbesdirektorstelle mit einem Rassauer zu besehen, ichlogen auch die edangelischen Lebrer in Rassau vor, die Sielle eines Schulrathes mit einem nassausichen Schulmann zu besehen, der die Schulverhältnisse des Bezirks kennt und mit der Simultanschule vertraut ist. Bur diesen Posten werden zwei edangelische Bsarrer, die im Nebenamte Areisschulinspektoren sind, nämlich die Herren Möhn in Buchenau und Seibert in Panrod genannt die als Lebrersöhne, nicht nur besähigt, sondern auch mit den Behrerverhältnissen und der nassausschen Simultanschule wohl vertraut sein sollen.

wohl bertraut sein sollen.

\* Bur Maruung! In Dentschland haben im vergangenen Jahre 200 Menschen beim Rachgießen von Spirius und Petro-leum aus gewöhnlichen Kannen ober Fläschen ihr Leben nach schwedlichen Leiben eingebüht. Diese Thatsacke bedeutet für die Dausfrauen und Diensiboten eine ernste Mahnung zur Borficht.

Dienst siehende Rachtwächter Herr Karl Geb ardt feiert am städt. Dienst siehende Rachtwächter Herr Karl Geb ardt feiert am 10. März d. J. sein Abjähriges Jubiläum als solder Herr G. welcher jeht 65 Jahre alt ist, trat 1890 in den Dienst als städe. Nachtwächter und versieht seit 1888 die Nachtwache im städtischen Furhaus. Wir wünschen dem Jubilar, daß er noch viele Jahre sein Amt wie bisher stets rüstig besleiden möge.

Die konservative Vereinigung für den Regierungsbezirk Wiesbaden, hält ihr 25. ordentliche Generalversankulung am nächsten Sonntag, 12. Mörz um 4 übr Nochmittags im Restaurant "Friedrichshof"Auf der Tagesordnung sieht, wie und geschrieben wird, außer dem Jahres- und Kassenbericht, die Besprechung einiger zur Zeit brennenden Fragen, wie Schweinesenchte und Fleichbeschant in Rassau, Abänderung des Wahlversahrens der Landwirthschaftskammer und ein von der hiesigen Handwerfskammer vorgeschlagener Abänderungsenswurf zur Gewerberrdnung. Die Reservate bierüber liegen in bewährten Händen, Der Meinungsanstausch siehe für Landwirthe und Handwerfer wichtigen Aunte dürste siehe für Landwirthe und Handwerfer wichtigen Aunte dürste siehe siehe nach Gesinnungsgenossen

Baterländischer Francenberein, In der diedfährigen Mitgliederbersammlung des Bezirksverdandes der Baterländischen Francenvereine, welche Mittwoch, 15. März, 8½ Uhr Nachmittags in dem großen Sigungssale des Regierungsgedandes statisindet, wird der Spezialarzt für Kindertrankleiten Derr Dr. Angendühl aus Wieddaden einen Bortrag halten über die Betheiligung der Baterländischen Francenbereine an der Herbeitigung der Gänglingskerblichkeit und der Schädigungen der Linder im ersten Lebenssahre. Die zunehmende Sterdlichkeit der Sänglinge in Deutschland ist eine betrübende Erscheinung. Der Linderung dieses Rothstandes wender sich die Fürsorge der Staatsbehörden zu, wie auch der Baterländische Francenverein diese bobe Ansgade in seine Friedensitätigseit ausgenommen hat

Bum 60jährigen Bestehen der dentschaftenlischen (freireligiöfen) Gemeinde in Wiesbaden sindet am Sonntog, den 12 d. M., in dem Kaisersaal, Dosheimerstraße 15 eine Festsier statt, welche pünktsich um 4 Uhr beginnt. Die Festrede balt der Bredidige von dier. Außerdem haben ihre gesällige Veitwirkung sür kinstlerische Lorträge ungesagt: Frl. Elizabeth Mostowisch (Klavier), Irl Mathibe Seid (Deslamation) und der preisgetrönte Männergesongverein "Gemüthlichkeit-Sonnenberg unter Leitung seines Dirigenten, Herm H., Stillger, Am Abend sindet gemüthliches Jusammensein statt. Der Eintritt ist frei. Die Mittheilung, das die Festwersammlung in der Turnhalle an der Hellmundstraße statissinden würde, berucht auf einem Freshum

Die Wiesbadence Gesellschaft der Friedendfrennde balt ihres diessiärige ordentliche Generalversammlung am Freitag, 10 Mars, Abends 81/4 Ubr im Wahlsaal des Nathhauses ab. Im Anschluß an den Vereinsbericht wird Prof. Dr. Kühn sider "die Schiedsgerichte und der Weltfriede" sprechen, Gerade jeht, angesichts der surchtbaren Grenel des im Often tobenden Krieges, seiner gerstörenden Wirfungen auf den Wohlstand der betbeligten Böller, erichein die Grörterung der Frage nach dem Beltstieden interessant, die nach Errichtung des Hager Schiedsgerichtsboss auch in den Augen dersenigen dem Reich der Ureheil des stindt ist, welche nur durch Thatsachen sich in ihrem Ureheil des stimmen lassen. Der Eintritt ist für jedermann frei.

Hor al

foll di

bestide

Graber

ming 1

Holean

ber b

an, me

de den

Befan

anidatt

Belod

400 00

unter

der Un

Meiben

mitun

Rurop

to will

Charbi

bet toit

fert b

mercis

perioto Riefan

zifdien

Jen ali

folgend

Manito

ten, be

perfe

wa Di

maten

an den

denup!

ften (So

butliege

redifer

smange

mien i

prittid.

lid cuf

Dierbur

menbig

mer

III SE

thin e

120

20

23

\* Chflustongert im Rurhaus. Den Goliften bes am Samitag biejer Bodie im Rurhaufe ftattfinbenben 10, Coffus-Rongertes, Ettore Ganbolfi, welcher am 1. Rovember 1902 in ber Singafabemie in Berlin auftauchte, nannte bie Allgemeine Dufitgeitung in Berlin "einen Deifterfanger von Gottes Gnaben" der Reichsanzeiger fcbrieb: "Die gewaltigen, portrefflich geichulten Stimmmittel bes Gangers, fein mufitalifches Berfianbnif und fein ausgezeichneter Bortrog ftellen ihn in Die Reibe unferer erften Größen, wir wurben bingeriffen bon ber Macht bes Besanges"; der Börsen-Courier: "Derr Gandolft ist, um es turz beraus zu sagen, ein Baß von einer elementaren Gewalt und Große bes Tons, Geine vollendete Gefangsmethobe ift eben fo groß, wie feine gange fonftige ffinftlerifche Begabung. eben alles." Die Boffifche Zeitung bemerfte: "Das Bublitum lie's fich perichiebene Stude zweimal borfingen, Gin guter Bag ift bent faft fo felten wie ein guter Tenor. Den Ramen bes Cangers wird man fich merten laffen." Go und abnlich alle Berliner Kritifen

. Refibengtheater. Conntag Radmittag wird gu halben Breifen "Der Rilometerfreffer" von Gurt Rraat gegeben, Conniag Abend wird Carl Schönherr's Drama "Sonnwendtag" wieberholt. Da bei ben bisberigen Aufführungen von "Bergogin Crevette" große Langen bes Studes fich ergeben haben, hat herr Dr. Rauch mit Genehmigung bes Berfaffers basfelbe einer Umarbeitung in 3 Aften untersogen, Der Schwant geht in biejer-

neuen Soffung nachften-Montog gum erften Male in Scene, \* Chflustongere im Aurhaus. Wir machen gang bejonbers barauf aufmertfam, bag bas 10. Rurbans-Coffins-Rongert biesmal nicht an bem gewohnten Freitage, fondern fibermorgen am Samftag ftattfindet, ba ber Baffift Ganbolfi nur biefen Tog aur Berfügung batte,

\* Die Biesbabener Gefellichaft ber Friebensfreunde balt heute Abend 81/4 llbr im Bablical bes Rathhaufes ihre Generalversammlung ab, Brof. Dr. Rubn wird über "Die Schiebsgerichte und ber Weltfrieden" iprechen. Der Gingritt ift für jeben frei,

\* Bienenguchterverein für Biesbaben und Umgegenb Die Monatsversammlung findet nächsten Sonntag, den 12. Mars, Rachmittags 31/2 Uhr in der Mainzer Bierhalle, Munergasse hier ftatt, Tagesordnung ift befannt, Gafte find willtommen,

\* Der Dastenball bes "Biesbabener Militarvereins", ber am legten Conntag ftattfand verlief, wie nicht anders gu erwarten war, in glangvoller Beije. Gammtliche Raume ber Bulballa waren bicht bejett. Dos gange Dastenfeft glich einem formlichen Rarnevalstrubel, ein Zeugnig von ber Beliebtheit bes Bereins. Bon ben vielen eleganten und originellen Masten erhielten folgende die Breise: 1. Damenpreis "Dentschland-Amerika", Frl. Frischte, 2. Damenpreis "Trinflied", Frl. Darz, 3. Damenpreis "Flotte" Frl. Britcel, 4. Damenpreis "Regimentsköchin" Derr Alos 1. Herrenpreis "Alter Germane", Herr Appel, 2. Herrenpreis "Nothleidender Landwirth" Herr Bodensteiner, 3. Herrenpreis "Rothleidender Landwirth" Derr Bodensteiner, 3. Herrenpreis "Rothleidender Landwirth" preis "Breugiahrer-Ritter" Herr Schmud. Die Beranftaltung ift baber wie alle Jahre, als recht gelungen gu bezeichnen und gur Befriedigung aller Theilnehmer ausgefallen.

\* Die Biesbabener Bach- und Schlieggefellichaft fender uns ihre Monatsberichte bom Januar und Jebruar gu. Darque läßt fich erfeben, inwieweit fich ber Rupen ber betr, Gefellichaft ihren Monnenten gegenüber herausstellt und wie bas Bertrauen gu biefem gut bewährten und fich guten Rufes erfreuendem Inftitut immer mehr Babn bricht. In biefen zwei Monaten murben nicht weniger als 9876 Handiburen, Thore und Laben uim bes Nachts offen gefunden, geschloffen ober die Befiger bavon in Renntnis gefest. In mehreren Sallen wurden die Thater beim Bersuch von Bergehen, wie 3. B. Diebstahl, Sachbeschädigung usw burch das Singutommen ber Bachter ertappt und verichendit, Dbbadjaloje wurden febr viele aus Garten, Renbauten und fonftigen Berfteden vertrieben. Lichter wurden bes Rachts in Rellern, Sonsfluren, Dienftbotengimmern in 86 Gallen brennenb vorgefunden und auf Beranlaffung bes Bachters gelofcht. Laufende Baffertrahnen wurden abgefiellt und in einigen Gallen bas Blagen ber Bafferleitungerobren rechtzeitig gemelbet, Auch gu Silfeleistungen bei Rrantheitsfällen wurden bie Bachter berangezogen. Rachtlichen Baffanten wie Mersten, Depefchentragern fonnte ber Butritt in bie ber Befellichaft anvertrauten Saufer gewährt werben. Rachtliches Musgeben bes Dienftperfonals fonnte in 61 Gallen ben beir. Berrichaften gemelbet werben Während langeren Berreifens batten auch in Diefen Monaten herrichaften ibre vollständige Wohnung ber Gefellichaft gur tagliden Revision und nachtlicher Bewachung übergeben, ein Beweiß, bag bie Gefellichaft feitens ihrer langjahrigern Abonnen-

ten größtes Bertrauen gewonnen bat. \* Die Tangichuler bes herrn Mar Raplan veranstalten om Conntag, ben 12. Darg in ber Mannerturnhalle, Blatterftraße 16, bon Radmittags 4-12 Uhr ein Tangfrangden, wogu Frennbe und Gonner eingelaben find.

\* Der Rlub "Rheingolb" verauftaltet am tommenden Conntog, ben 12. Mars er, im Saale ber Reuen Turnhalle gu Biebrich eine humoristische Unterhaltung mit Tang.

\* Salvajorieft findet beute Donnerftag wieder im Friedrichshof ftatt und zwar unter Betheiligung ber Tiroler Ganger- und Combplottlergefellicaft D'Defregger.

\* Patentverleihung. Serrn Schuhmachermeister Wilhelm Rolf d zu Wiesbaden, Schwalbacheritrage 37, wurde von bem Roiferlichen Batentomt unter Rr. 245087 ein brebbarer Abiat-Cherfled and Leber mit ober ohne Metaljtiften patentamtlich gefdust. Der Abfah bewirft ein geranichlofes, weiches Geben, ift bebeutend baltbarer wie ein fester Abfap-Dberfled und verbinbert ichiefe Abfage, fowie leichtes Ausgleichen,

\* Auszeichnung. Bei bem fürzlich in Berlin ftattgefundenen beutichen Schinfen-Bettbewerb erhielt herr Debgermeifter Conrad Deiter von hier bie große goldene Mebaille fitr ber-

vorragende Leiftung in milbgefalgenen Gdinfen, fe Schlägerei Bente Morgen fam es gwifden einigen Arbeitern ju einem Bortwechfel, ber in eine folenne Schlögerei ausartete, Giner erhielt babei einen jo muchtigen Schlog ins Geficht, bag bas Blut am Ropf herunterlief, Gin Coupmann machte bem Streit ein Enbe und ftellte bie Berjonalien ber Rampfbabne feit. Der Schauplat bes Duelles, Die Mauritiusfirage, war von einer großen Menge Buichauer belebt

f Diebftable. Um 6. Mars, Abends etwa 8,15 Uhr entwendete ein unbefannter Dann ein auf einer Bant an ber Gde Frantfurterftrage und Bierftabterftroße niebergelegtes Bunbel Baide, enthaltenb 7 Bettiucher, 6 Ropffiffenbeguge gezeichnet B. G. und eine Barthie Damenmaiche, theils (9, 09., theils M. R. gezeichnet, Die betreffenbe Baidfrau batte ihren 10jabrigen Jungen gur Aufficht bei bem Bajdbunbel gestellt, boch biefer muß einen Augenblid mohl nicht genugend aufgepagt haben, woburch es bem Diebe gelang, fich mit ber geftoblenen Baiche mabricheinlich bie Bierftabterftraße binauf zu entfernen. — In ber Racht vom 4. 3nm 5. Mars wurde auf bem Sofe bes Sonies Dobbeimerftraße Ar 26 von einem Solgiose eine jechs Meter lange und vier Reter breite grane wasserbichte Segeltuchbede mit ber Auf-ichrift Bris Juk, Biesbaben, Dobbeimerstraße 26, Dampfidreinerei und Barfettbobenfabrif" entwenbet

r Zajdjendiebe, Ginem Saftnachtsbefucher, ber geftern Morgen bon Mains nach bier gurudfehrte, murbe im Gifenbahngnge wahrend der Jahrt im ichlaftrunfenen Buftanbe von einem Mitreifenden bas Bortemonnaie geftohlen, Aber ber Inichenbieb wird nicht wenig überrafcht gewesen fein, als er in ber Gelbborje nur einige Pfennige porfand.

Die Canitatemache wurde beute Morgen nach ber Goulgoffe gerufen, wo ein Mann mit einer ichweren Ropfverlegung lag. Der Rame besfelben tonnte nicht festgeftellt merben, ba ber Berlette befinnungslos mar; bie Canitatsmache berbrachte ben

Mann nach bem Arantenhaus

\* Die Bafangenlifte Rr. 10 für Militaranwarter ift er-ichienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener General-anzeigers" von Intereffenten unentgeltlich eingejehen werben

#### Wetterdienit

der Landwirtichaftsichule gn Beilburg a. d. Labn. Borausfichtliche Bitterung

Bindig, borwiegend trübe, noch etwas milber, vielfach Regenfälle. Gen andres burch die Beilburger Betterfarten (monatl. 80 Big.,) welche an ber Erpedition bes "Biesbadener Generals Angeiger", Mauritiusftrage 8, täglich angeichlagen werden.



Schwurgerichts-Sitzung vom 8. März Stroßenraub, Körperverlegung und Diebitahl.

In Gemäßheit des Spruches der Geschworenen, welche drei der Angeflagten im Sinne ber Anklage fomlbig fprachen, (bezüglich des Schmidt unter Bubilligung von mildernden Umftanden) wurde verurtheilt: Edbard zu 4, Friedr. Krämer 3u 3 Monaten und Schmidt 3u 1 Jahr 1 Monat und 1 Woche Gefängniß. August Krämer wurde freigesprochen. Bei ben Berurtheilten fommt die Untersuchungshaft voll gur Anrechnung.

Schwurgerichts-Sigung vom 9. März. Der Fall Low.

Die heutige Verhandlung hat ein außerorbentlich zahlreiches Bublifum angezogen. Der Schloffer Rarl Low von hier wird aus der Untersuchungshaft vorgeführt, in der er fich feit dem 17. Dezember b. 3., dem Tage feiner Berhaftung in Bofel, befindet. Er giebt an, am 2. Marg 1877 bier geboren, militärfrei, noch unbestroft, berbeirathet und Bater eines Rindes zu fein. - Die Anklage wirft ihm vor, daß er im Degember v. 3. als Schuldner, über deffen Bermogen der Ronfurs eröffnet worden ist, seine Gläubiger zu benachtheiligen, Bermögensstüde, nämlich ein Antomobil fowie einen Baarbetrag von 14 000 M bei Seite geschafft zu haben. Löw betrieb feit dem Oftober 1902 am Plate ein Schlofferei- und Inftallationsgeschäft, anfänglich mit einem, zulest mit 17 bis 18 Arbeiter. Die Mittel jum Geschäftsbetrieb hatte ihm feine furz vorher erfolgte Berheirathung verschafft. Er übernohm von feinem Schwiegerbater ein Sans in der Gr. nfen. straße, auf welches er eine Hupothef von M 10 000 errichtete, außerdem borgte er sich & 2000 und betrieb mit diesem Geld parab fein Geschäft. Rebenbei errichtete Low verschiedene Reubauten, zunächst einen an der Gneisenaustraße zum Iwede der Berlegung feiner Bertstätte dorthin, weil die gulegt bon ihm benutten Lofalitäten an der Oranienstraße nicht mehr für ihn ausreichten, dann je einen an der Rauenthaler und Dotheimerstraße. Zunächst verfaufte er Ende Robember b. 36. das Saus an der Rauenthalerstraße für "C 86 000 bei M 6000 Anzahlung an einen Bädermeifter. Ms Raufmann war Löw nicht in das Handelsregifter eingetragen, und die für Raufleute vom Sandelsgesehbuch vorgeschriebenen Bilangen batte er nicht gezogen. Bur Gewerbesteuer war er in der Riaffe 4, d. h. mit einem Einkommen von 1500-4000 M und einem entsprechenden Betriebsfapital herangezogen. Um das Jahr 1904 gerieth Löw in Bahlungsichwierigfeiten. Er hatte fein Sans an der Oranienftrage für 115 000 M vertauft. (Bei der Berbriefung war aus Gründen, die nicht naber festgestellt murden, ber Raufpreis mit M 120 000 angegeben worden.) Ein Restfaufichilling von M 34 920, welcher ihm aus diesem Berfaufe verblieben war, sollte zunächst dazu dienen, ihm die Mittel gur Beftreitung dringender Zahlungen zu verschaffen. Gin Inferet, welches er zu diesem Behufe erließ, brachte ihn mit einem Rentner Doret in Berbinbung. Bunadift erbielt er von diejem gegen Ceffion von & 10 000 und Uebernahme der Berpflichtung zur Bablung von 5 Prozent Binfen M 9000, fpater gegen Ausstellung eines Schuldiceines über . # 13 000 ıms Uebernahme derfelben Binsverpflichtung M 11 300, Das Geld verwandte er zu geschäftlichen Zwecken. Etwa ein vierfel Jahr fpater wandte er fich jum britten Male an Doret und erhielt von ihm unter abnlichen Bedingungen wie bei den erften Geichöften gunachit einen größeren Betrag auf Bedfel. Bei einer Abredmung ergab fich eine Schuld von M 8300. Doret und Löw wurden fich dabin einig, daß der Reft. faufichilling von DR 34 920 auf das Hans in der Dranienftrage freigegeben und für die gesammten Schuldbetrage in Sobe von etwa M 31 000 eine Supothef von M 35 000 auf das an fich ichon erheblich mit Spoothefen belafiete Saus an der Dotheimerstraße errichtet wurde. Doret fonnte zu bem beutigen Berhandlungstermin nicht als Zeuge vorgeladen werden, da er sich (wie j. Z. gemeldet) aus unbefannter Beranlassung in Mains auf dem Friedhose erschossen hat. Der durch die Errichtung der Hopothet freigewordene Reftfauficbilling murde jum Berfaufe ausgeichrieben und ging gegen eine Anweijung an den Boridusperein in Sobe von M 23 500 in den Befit eines Raufmanns Seinrich über, In 4 Befrägen wurde bieje Summe erhoben. Dem Angeflagten wurde, als er fich am 14. Dezember v. 38. zur Flucht gewardt hatte, nadgefagt, daß er jo viele Gelder wie möglich erhoben und mit fich genommen habe. Dem ift nach der angestellten Ermittelung nicht fo. Zunt Berrather wurde bei der Flucht des Löw fein Antomobil, welches er für .#12000 gefauft und, nachdem ein altes Antomobil für M 5000 in Zahlung genommen worden mar, um die fritische Beit vollständig begabit batte. Diefes Antomobil, fewie ein Geldbetrag von M | Werfes gu verlangen

1400 foll er den Glänbigern entzogen haben; das ift alles, mas von der Anflage fibrig geblieben ift. -Sputherbit batte fich bei Low bie Ueberzengung immer mehe befestigt, daß es ibm unmöglich sein werde, seinen Berpflicht. ungen weiter nachfommen gis fonnen, und er beichlog, fich ben feiner wartenden Unannehmlichfeiten durch die Flucht zu ent. sieben. Er giebt an, den Grund gu feinem Ruin habe eigentlid die Maureraus perrung abgegeben, nelde die Fertigitellung eines Saufes verzögert und ihm erhebliche Ro. ften verurfacht habe. Bor feiner Abreife hatte er die von fei. ner Frau mit in die Ebe gebrachten Möbel, welche einen Berficherungswerth von M 10 000 repräsentirten, für M 1000 einem hiefigen Mobelbandler verfauft. Das Geld follte ibm nadigeschieft werden. Das geschah jedoch nicht, sondern das Geld wurde dem Konfinsperwalter überantwortet. Bebor Löw Biesbaden berließ, batte er fein Automobil per Sahn nach Bafel abrichten laffen. Diefes Automobil wurde be. fanntlich an ihm insofern zum Berräther, als durch basselbe feine Abreffe ermittelt wurde. Reinestwegs - verfichert Lom - fei es feine Abficht gemejen, die Gläubiger gu benochtba. ligen. Er habe nur ben Ropf verloren und feine Möglichfeit mehr gefeben, den an feine Staffe zu ftellenden Anforderungen weiter zu genügen, während er bestimmt der Meinung gewefen fei, daß aus feinen Affiben die Glaubiger volle Befriedia ung finden würden. - In der That werden nach einer Arejage des Ronfursberwalters etwa zwei Drittel der Forder. ungen feine Befriedigung aus der Maffe finden. — Che Low fich verabschiedete hat er - und das wird besonders von der Anklage gegen ihn ins Treffen geführt — fein gefammtes Möblement, wie bereits geschildert, verfauft. hat die Chefrau Low, welche die Cachen mit in die Che n. tracht haben will, bei der Konfursmasse Ansprüche auf die felben geltend gemacht. — Das Haus in der Gneisenauftraße berfaufte Löw bei M 176.000 Feldgerichts- und M 153.000 Brandversicherungstage an einen Zeichner Fischbach für M 180 000, während in der Berbriefung die Kauffumme mit . C 195 000 angegeben war. F. follte 4 5000 Anzablung leiften. Dazu jedoch war er nicht im Stande, Dieser Rauf ging suriid, und das Immobil ging dann filr M 150 000 in den Besitz des Raufmanns Louis Fischer über. Dieser über. nahm M 140 000 Sypothefen. Bon den reftirenden A 10 000 wurden M 8000 gefürzt für noch zu mochende Bonarbeiren, M 900 für Bermittelungsprovision des betheiligten Immobilienagenten, und Löw erbielt A 6100 baar in die Sande. Bei dem Berkauf an Fischer wurde ein Berkaufspreis von M 192 000 verbrieft. Es wurde also, abzüglich von den anderen Unfosten allein Al 400 mehr in Umfahiteuer entrichtet, als fie thatfacelich hatte entrichtet werden muffen, - Zum Beweis, bağ nicht Löw, wie es f. J. bicg, alle Rapitalien, die er nur faffen fonnte, an fich gezogen und an de M 40 000 mit fich genommen habe, wird auf die Einnahmen und Ausgaben recurrirt, welche der Mann in den beiden letten Monaten jeines Sierfeins hatte. Im Rovember verein. nabinte er M 15 000 und verausgabte etwa M 14 000, im De gember bis guit 14., bem Tage feiner Abreife, begiffe te fich seine Einnahme auf etwa M 36 000, seine Ausgaben ziemlich auf diefelbe Summe, und es blieb bochirens ein Beirag pon M 2000-3000 in der Kaffe. Löw behauptet, an Brargid mir M 1400 mitgenommen zu haben und auf diesem Stand punft ftebt auch die Anklage. Das Automobil, giebt er an. nur um deswissen mitgenommen zu haben, weil er fich mit telft besjelben eine neue Erifteng babe grunden wollen. -Die 14 Zeugen, welche in der Sache vernommen wurden, wußten nichts besonders Neues auszusagen. Die Ebefrau des Angeflagten machte von ihrem Rechte ber Zeugnifterweigerung Gebrauch und wurde vor der Beit entlaffen, ba fie leidend fei. - Die Geschworenen verneinten die einzige Schnidfrage nach betriigerischem Banferott und ber Angeflagte wurde freigesprochen unter Aufhebung des wider ihn ergangenen Haftbefehls.

#### Kunit, kifferatur und Willenschaft.

# "Der Bajer" ift bas Drama, bas gufammen mit "Granlein Julie" Strinbbergs internationalen Dramatiferruf begritte ber hat. Strindbergs "Bater", der heute bei den Buihnen mo-berner Richtung wohl als bas wirfungsvollste Dransa bes ton iquenten Raturalismus gilt, war gugleich bas Bert, bas bem nordifchen Dichter ben Ruf eines verzweifelten Beiberhoffets ingebracht bat. Der uns vorliegente Drud (Berlag bon Detmann Geemonn Radf., Berlin und Leipzig, Preis & 1) ift bie einzige rechtmößige, bon Auguft Strindberg felbft beforgte Ausgabe, Baul Saafe, ber befannte Berliner Iluferator, bet bafür ein flottes Umidlagbilb gegeichnet, mahrent Ctrinberte lougenialer Landsmann Edward Munch ein prachtvolles Fran tispice beigefteuert bot.

# Preisgefronte Antworten. - Gin unternehmenber 3ch tungsberausgeber im Often ber Bereinigten Staaten farteb, wie bas besaunte Familienjournal "Das Buch für Alle" berichte, unlängft einen Preis von 50 Dollars aus für bie richtigfte unb beste Antwort auf die Frage: "Bas war die wichtigste Danbling Ihres Lebens?" — Es liefen Hunderte von Antworten non ben Abonnenten ein, bon benen jeber irgend eine Selbenthat, bie er verübt hatte und auf bie er ftolg war, bes langeren cusette andersetzte. Die fürzeste Antwort, welche auch den Preis ervielt. lautete: "Daß ich zur Welf fam." — Hierauf setzte das Blat noch einmal einen Preis von 50 Dollars aus und zwar für die bake Antwort auf befte Untwort auf bie Frage: "Bas ift bie wichtigfte Danblung Ihres Lebens." - Und wieber liefen eine große Menge net Antworten ein, meift lange Epifteln, bie fich vorzäglich jum drud in Withblattern geeignet batten, Den Breis erhielt wicher ber Einsenber ber fürzesten Antwort, welche lantete: "Das Albmen." - Das "Buch für Alle" (Union, Deutsche Berlage Oche ichaft Stutigart) ift ein fehr gern gelefenes Familien-Journal

#### Briefkasten.

Uniform. Lefen Gie, bitte, im Burgerlichen Gefehbnde bie Baragraphen 631 ff. nach, Beim Werfbertrage tann ber Beffeller megen fieller wegen gewährpflichtiger Mangel zwar ben Anipruch am Befeitigung bes Mangels erheben (§ 633 Abfan 2), er tann ouch manbeln ober ninder eine ber and wandeln ober mindern (Paragraph 634) ober, wenn ber Mangel bes Werfs auf einem Umftanbe berubt, ben ber Unies nehmer zu vertreten bat, Schabenersat wegen Richterfüllung bet langen (Paragraph 635). Es muß ihm aber grundjäplich bat Medie abgesprochen werden, unter Jurudweisung des bergestelltes mangelhaften Wertes die Oerstellung eines neuen mangelfreite Wertes zu personen

Stt

cit

004

un

tel

g. .

the

00

lej.

m

M

at-

Die.

T8-

tida

en.

2.6

nen

cta

mà:

m.t.

HIPT

rer-

110

THE .

Hills

- Anny

Seiditel.

und
biumg
bie
seinbie

Se de de la constante de la co



Der Raifer.

Wilhelmshaven, 9. Marg. Der Raifer fuhr geftern noch Beendigung des Friibftiids im Offigierstafino um 34 ubr gum Safen und begab fich an Bord des Linienichiffes Rnifer Wilhelm II.

Wien, 9. Marg. Wie die Reue Freie Breffe erfahrt, tol die Absicht bestehen, gelegentlich der Mittelmeerreise des antiden Raifers eine Zusammenkunft mit dem Thronfolger Erzberzog Franz Ferdinand zu veranstalten. Die Begeg-nung würde entweder auf hober See oder auf einer Insel der Polegren erfolgen.

Der Morber bes Groffürften Gergins, Betereburg, 9. Marg. Bie es beißt, gehört ber Dorber bes Großfürften Gergius einer großfürftlichen Familie an, welche mit den Obolenstis verschwägert ift. Dies würben Befuch ber Großfürftin-Bittme bei dem Morder im Gefängniß erflärlich machen.

Der ruffildt-japanikhe Krieg.

Betereburg. 9. Marg. Das ftrategifche Romitee wird miammentreten, wenn Kuropatfin in der gegenwärtigen Schlocht besiegt werden würde. Das Komitee würde als. benn die Entfendung einer neuen Armee in Starte bon 100 000 Mann berathen. Sollte die Entfendung beichloffen merden, jo wurde eine Spezialfommiffion bon Generalen inter dem Titel Militarrath gebildet werden. Die Sälfte ber Mitglieder diefer Rommiffion wurde in Betersburg ber-Meiben, während die andere Balfte nach Oftofien zur Unterbunng bes Generalfinbes entjendet werden wurde. Solite kuropatkin fiegreich aus der jetigen Schlacht berborgeben, is wirde die Bildung diefer Rommiffion unterbleiben.

Betereburg, 9. Marg. Die letten Telegramme aus Charbin, deren Beröffentlichung von der Benfur nicht gestat. set wird, berichten, daß ber ruffifde Rudaug teit getern begonnen hat. Der fiegreiche Flügel ber Armee bes Ge. nerals Linjewitich habe fich jum größten Theil in die Berge priidgezogen. Auropatfin sei umzingelt und mußte seinen Midgug nach Tiefing über Futschan vornehmen. Die javanichen Batterien, welche nördlich und füdwestlich von Wast. den aufgestellt find, beschoffen die Ruffen auf ihrem Rud-

London, 9. Marg. Die japanifche Gefandtichaft erhielt felgende Depeiche: Die japanischen Truppen, welche bei Mat. duntan mit ftorfen feindlichen Streitfraften gufammenftieten haben diefe aus allen ihren Positionen geworfen und perfolgen den Feind nach Rorben in ber Richtung von Slingling Weifer besetzen fie Sangohenbau auf dem nd ien Sunboufer.

Petereburg, 9. Mars. 10 000 Referbiften, die fich m ben letten Unruben betheiligten, find noch dem Reiegsdaplage gegangen.

Muften geräumt. - Auropatfin auf bem Rudgug.

Beieroburg, 9. Marg. Geit geftern laufen bie peffimiftifc. fin Geruchte in ber Ctabt um, Diefelben icheinen burch bie miegenben Telegramme bom Kriegofchauplat theilweife gemenfertigt gut fein. Uns ben verschiebenen Bermaltungen gumangenen Depeichen geht bervor, bag bie Japaner zwei Battien fdwere Belagerungsgeschütze, babon eine 7 Werft nordwillich bon Matten, die andere in gleicher Entfernung fubmeftbe aufgestellt und bie Beichiegung ber Ctabt begonnen boben, Bierburch wurde bie Ranmung aller Proviant-Magagine nothbendig und bie Ruffen gezwungen über Guichan ben Rud. sug angutreten. Demfelben Telegramm gufolge bat Ruropatfin fein hauptquartier 9 Berft nörblich von Mutben aufgeschlogen, Es beißt, ber Bar babe ein Telegramm Auropatfins erhalten, worin ber General mittheilt, bag er unter bem Drud übermaitigender feinblicher Streifrafte gezwungen worben fei, bie let ten Stellungen aufgugeben und fich nach Rorben gu-

Betersburg, 9. Dars. Die legten Telegramme aus Mutben bejagen, bag bie Japaner große Streitfrafte nordweftlich von ber Stadt gusammengezogen baben und bag Ruropattin ben Rudgug antreten mußte, mabrend er gleichzeitig gegen Dlus Urmee gu fampfen gezwungen war, Die Schlacht wird bon beiben Geiten mit größter Beftigfeit fortgeführt.

Baris, 9. Mary. Das "Echo be Baris" erhalt aus Beters. burg folgende Depefche bom 9. Mars, 2 Uhr 15 Minuten morgens: Die eben eingetroffenen Depefchen bom Rriegsichanplay berichten, bag General Rurobattin gezwungen worben ift, feine Linie im Centrum und am rechten Glugel anfzugeben, bag er Mutben raume und fich nach Tieling gurudgieht, Gin Theil ber Armee wird über Guichan retiriren. Dan halt bie Situation Auropatfine für angerorbentlich fritifch, ba die Japaner die Eisenbahnlinie im Rorben von Mutben abfcneiben und fo ben Rudzug faft unmöglich machen fonnen. ! Man hofft indeffen, bag bie Gemubung ber Japaner fie an einer Berfolgung hinbern werbe.

Tofio, 9. Dars. (Reuter.) Die Japaner ichnitten bie Gijenbahn.Berbindung nördlich bon Mutben ab.

#### Sprechlagl.

Bur biefe Rubrit übernimmt die Revoltion bem Bublifum gegen über feine Berantwortung.

Turner und Spieler.

Der aufmertfame Beitungslefer burfte in ben festen Wochen eine Beobachjung machen, welche es berbient, befenbers um ber Cache willen, über welche bistutirt wurde, etwas naber belendtet ju werben. Gin biefiges Blatt öffnete bor einiger Beit feine Rubrit für Ginfenbungen einem "Turner und Spieler" ju Rlagen über ben Turnbetrieb in ber Anabenabtheilung ber "Turngefellichaft", beren Berechtigung ich übrigens nach ben bon mir felbst gemachten Beobachtungen leiber bestätigen muß Rach bem britten Eingefandt wird feitens ber Rebatzion bie Debatte ge-ichloffen und bamit ber Angegriffene insofern ungerecht behandelt, als ihm die Gelegenheit ju einer evil. Abwehr an diefer Stelle genommen ift. Rach etlichen Tagen jeboch finbet man bennoch eine weitere biesbezugliche Ginsenbung, aber nicht, wie bas zu erwarten gewesen ware, eine in ernftem Tone gehaltene sachliche Widerlegung der schweren Antlagen, sandern bochst erregte Auslassungen eines angeblich "ebrlichen" Turnermannes. Damit man während des Lesens nicht etwa in Bersuchung tommt. feine Ehrlichfeit gu bezweifeln, - bie Ausführungen berechtigten bagu, - beeilt er fich, ichon in ben erften Worten fich felbit jenes Attribut beigulegen. Wie es aber um bieje Ebrlichfeit beftellt ist, dafür später einige Broben! — Durch die maßlose Empörung des Turnersmannes stupig gemacht, verglich ich prüsend seine bitteren Rlagen mit ben Ginfendungen bes "Turner und Spieler" und gelangte gu nachstebendem Rejultat: 1) Dem "Turner und Spieler" ift es ficherlich Ernft mit feiner Abficht, "ber lieben Turnsache gu bienen". 21 Seinen Anfichten fann jeder ben-tende Mensch gufrimmen; ich bin sogar fest überzeugt, wer seinem offenbar "sachmannischen" Rathe folgt, braucht Gesundheit und Wiberftandefahigfeit bes Rorpers weber mit "fleinen, immer (?) vortommenden Unfällen", noch mit "Berstauchungen und Schlüffelbeinbruch" (!) ober gar Schlimmerem zu erfausen 3) Der "T. u. Sp." fann tein Anhänger ber schwedischen "Turn-Gymnastit" (?) sein, wie würde er sonst von einem "gesunden Stamme der beutschen Turnerschaft" reden, 4) Es ist gang unmöglich, baß er bem "Sport" bulbigt; benn bie erfte Ginfendung wird ja gerabe baburch veranlagt, bag in jener Abhandlung

nur bon "fportlichen Bethatigungen" bie Rebe mar, bag aber Turnen und Turn-Spiel mit feinem Borte ermabnt murben. Der "Turner und Spieler" muß vielmehr felbit wirflich genent baben, vielleicht turnt er bente noch nach "echter, beuticher" Art, tennt auch bie beutiche Turnerichaft; bies alles ist icon ans bem ersten Artifel zu erkennen. Er muß bagu ein begeisterter Turner fein, fonft murbe er es mabricheinlich unterlaffen baben, fo dwere Bejdjuldigungen ber Deffentlichkeit gu unterbreiten, Er muß fich unbedingt "auf Thatfachen ftugen", sonft fonnte er nicht eine fo felte Sprache führen. Und er muß endlich über ein aus-reichenbes Dag "turnsachlichen Berftanbniffes" verfügen, sonft wurde er es nicht magen, einen nach bem (allerbings ummag-geblichen) Urtheil bes "Ehrlichen" thurmhoch über anderen Stebenden zu fritisiren. — Und nun ein paar ernste Fragen an Did, Du "ehrlicher" Turnersmann! Da ber "Turner und Spic-ler" fcmeigt — gewiß weil bas betr. Blatt Schluß gemacht bat - lagt es mich "nicht rubig", ich muß fur ben offenbar Bertannten in bie Schranten treten; Deine beraussorbernbe Sprache gwingt mid geradegu. Du tampfft mit bewundernswerther Beredtjamfeit, überichütteft ibn in Deiner grengenlofen Entruftung mit einer erstaunlichen Gulle bon recht moblfeilen Schlogwortern, bon benen jebes einzelne ibn icon beftimmen fonnte, beichamt gu fcweigen. Du scheinft guben ein außerorbentliches Bertrauen gu ber Unschlbarkeit Deiner eigenen Meinung gu haben, fonft würdeft Du feine nach meinem beicheibenen Urtheil wirflich gebiegenen Ausführungen nicht rundtweg "folch verkehrte Anfichten" nennen. Bos ift benn eigentlich Berfehrtes barin? Wie bringft Du weiterhin nur bas Kunftftild fertig, aus ibm einen "Bfendo- und Salonturner" ju machen, ber "bas beutiche Turnen in Migfrebit bringen, bie benfice Jugend in Batie, wideln" wolle? Copreibt er nicht: Bobl Dath-, nicht Gipfelübung!? Ober vermagst Du ben darin liegenden seinen Unterschied nicht berauszusinden? Wie kannst Du nun gar in solch überaus einseitige Lobhubelei verfallen, dem "Tuvner und Spieler" bagegen in jo granfamer Beife ein moralisches Tobesurtheil ibrechen? Bebachtest Du benn nicht, daß Du burch biesen Bassus Deine "Ehrlichfeit" in so sonderbarem Lichte zeigst, Deine Absicht so dentlich berräthst, daß im Grunde genommen jeglicher Kommentar überfluffig mare? Bie unvorfichtig! Saft Du, "ehrlicher" Turnersmann, benn überhaupt feibft bie Ginsendungen genau gelesen ober urtheilft Du fur noch horensagent ober gar als — ? Diesen Berbacht wedft Du in mir; ich tann Dir ben Borwurf leiber nicht ersparen. Rechnetest wohl barauf, bağ bie erften Gingefandts bon Bielen nur fehr fluchtig ober überhaupt nicht gelefen, von Anderen nicht behalten wurden, fodaß ein Bergleichen ausgeschloffen war. In zwei Punften zwar will ich Dir freudigen Beifall gollen, einmal ba wo Du bas Turnen als eine Cache bezeichneft, die wie feine andere weitans am meiften bas Boltsmohl forbert, fobann an ber Stelle, wo Du ben Eltern guruft: Laffen Gie Ihre Rinber möglichft fruhgeitig ben Turnunterricht genießen! Rach ben von mir gesammelten Erfahrungen muß ich jedoch bingufugen: Brufen Gie gubor, ob fich ber betr. Turnlehrer auch ber vollen Berantwortung bewußt ift, welche er mit ber Leitung einer Schillerabibeilung Eltern und Rinbern gegenüber übernimmt! Du ober, "ehrlicher" Eite nersmann, gebe in Dich und gestebe, bag Du bem "Turner und Spieler" gang unerhörtesUnrecht gugefügt baft; anbernfalls bringe ichleunigst ben Rachweis, was zu folch unglaublichen Entstel-lungen berechtigt! Diesmal rath Dir im Interesse ber guten Turnjache ein feiller Beobachter und Freund ber Turnerei,

Eleftro-Rotationedrud und Berlag ber Biestabener Berlags auftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Volltif und Beuilleton: Chefrebaftent Morig Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röftel. beide gu Beiesbaben.

Malztropon

wirksamstes Kraftpulver Erhältlich in Apoth u. Drog. & M. L.-, M. 2.40, M. 4.50.

> daß die Berdanung vom Magen allein besorgt wird; ber Magen arbeitet nur bor und anschließend

Ein Irrtum ist es, zu glauben,

baran wird ber Speifebrei vom Darm aufgebraucht. Deshalb follen Dagens, an Verdanungsbeschwerben Leibende 20. nur eine leichtverdauliche, aber nahrhafte Diat erhalten; Dieje finden fie in Anorrs vortrefflichen Saferpraparaten: Safermehl, Saferfloden mit Grüte, welche aus dem vorzüglichsten Nohmaterial hergestellt werben. Sie befigen alle Gigenschaften, welche fur folche Strankenfost erforderlich find. Um eine angenehme Abwechslung in der Diat für Rranke herbeiguführen, verwende man neben Ruorrs hafermehl auch Anorrs Grünfernmehl, Gerstenmehl ober Knorrs Reismehl, welche überall erhältlich find. Dan verlange aber ausdrudlich Anores Braparate!

#### Seichäffliches.

Bebe Sansfrau fpart viel Gelb! und mabre Freude bat fie in threr Blattmaide, wenn jolde in iconftem Glange erftrablt, m erreicht biefen leicht und ficher mit "Ameritanischer Brit-Blangftarte von Brip Schulg jun Aft. Gef., Leipzig" In monnehaltungen beliebt und infolge ihrer vorzüglichstenligenften weltberühmt geworben, wurde biefelbe ichon mehrfach bramiirt und erhielt erst wieder auf ber Weltausstellung Conis 1904 bie bochfte Auszeichnung ben Grand Brit, gewin Deite Anertennung ihrer bervorragenben Gute. Chulg'iche habritat welches ohne jeden weiteren Busab - alfo nur mit tr aufgelöst — eine außerst saubere Plattwasche von schneei-Beise und elastischer Steisbeit erzeugt, ohne die Bäsche-nur im geringsten anzugreisen. Die Anwendung ist eine in einsache und sieht die Gebrauchsanweisung auf sedem Bak-ein Padet zu 20 & enthält vier kleinere Badetchen, wovon einer Austösung in 14 Liter Wasser bestimmt ist und zum irten von 3 Oberhemben, 3 Baar Manschetzen und 6 Kragen teicht. Wan erreicht leicht und ficher mit jedem Blatteifen bie be Plattmaiche - mit ober ohne Glans. Gelbft für gang un-Danbe ist ein Miglingen tellständig ausgeschlossen, Es ift weich, daß Giefes altbewährte Fabritat viele Rachabmer finand liegt es baber im eigensten Interesse ber Hausfrauen, Gintauf besonders auf die Schuhmarte Globus und rothe dang ju achten. Bu haben in ben meiften Rolonialwaaren-, Den- und Seifenbandlungen,

Ungenehme Ameritareifen. Die beiben großen beutichen abridgesellichaften haben auf ber Sahrt zwifchen Deutichmb Remport sowohl Schnellbampfer, welche die Reise in-telb 7 Tagen zu machen pflegen, als sog Bostbampfer be-Bet, welche gur Reife etwa 9-10 Tage brauchen. Go läßt

ber Nordbeutsche Lloyd neben seinen großen Schnelldampsern, welche Dienstags von Breufen abzusahren pflegen, jog. Doppelschraubenpostdampser auf der Strede Bremen-Rewport verlehren, die regelmäßig jeden Sonnabend von Bremen absahren. Wer auf dieser Reife Eile hat, wird die Schnelldampser benuben, wer bagegen mehr auf Bequemlichfeit, als auf Schnelligfeit fieht, wird die Doppelichranbenpoftdampfer vorgieben, Auf Diefen Boftbampfer ift ber gesammte, für die Rajutspaffagiere bestimmte Raum in einem gewaltigen Ueberban in ber Mitte ber Schiffe vereinigt, welcher von drei übereinander liegenden Deds gebilbet wird und zwei breite Bromenabenbeds bat, die fich über bie Befammtlange bes Aufbaues erftreden, und prachtige Gelegenbeit für die täglichen Spaziergange, Bordfpiele u. a. bieten. In ben Aufbauten find auch sammtliche Rabinen und die Salons umtergebracht. Da die Bassagierraume boch über dem Basser-spiegel liegen, konnen die Fenster und Thuren nach Belieben offen gehalten werben, ein Bortheil, ber bei Sommerreifen boch anzuschlagen ift, Gine große Angahl ber Rabinen ift fur Gingelreisenbe eingerichtet, so daß man, falls man beionderen Werth barauf legt, in einer Rabine allein reisen, bei genügend früher Anmeldung die Gesellichaft eines Mitreisenden vermeiden kann. Daß auf die Gicherheitsmaßregeln ber allererbenflichfte Werth bei biefen Schiffen gelegt worben ift, bebarf wohl taum ber Erwahnung Giner ber bebeutenbsten Borguge ber Dampfer biefer Klaffe ift ihr außerorbentlich ruhiger Bang, fo bag bie Reifen-ben felbft in ber ungunftigen Jahreszeit bon Seefrantbeit wenig ju fürchten haben. Durch die rubige Gabrt, fowie die unvergleichliche Bequemlichteit und ben Romfort ber Baffagiereinrichtungen haben biefe Doppelichraubenpoftbampfer bie Bunft bes reifenden Bublifums in bejonderem Dage fich erworben. Gine reich illuftrirte Brofchure, welche alles Biffensmerthe über bie Dampie enthält, ift bei allen Agenturen bes Rorbbeutichen Blobbs unentgeltlich au befommen.

Musing and den Civilftande Regiftern Der Ctadt Biesbaden bom 9. Marg 1905.

Geboren: Am 4. Mars bem Maurergehülfen Anton Eng ein Cobn Wilhelm Andwig. — Am 7. Mars bem Direftor eines Konfervatoriums Caejar Hochstetter eine Tochter hella Leonore. - Um 5, Mars bem Tünchergebülfen Jojef Roll ein Cobn Robert. — Am 4. März dem Eieftrotechnifer Baul Hofmann eine Tochter. — Am 28. Jebruar dem Fubrinecht Johann Rijcher ein Sohn Johann Wilhelm. — Am 4. März dem Herrenschneider gehülfen Wilhelm Jischer e. T. Winna Lina Elizabeth Metha.

Aufgeboten: Eisenbahn-Rangirer Friedrich Grimm bier, mit Therese Tieb bier. — Bauarbeiter Johann Georg Jacob bier, mit Wilhelmine Bach Wascherin bier, Lehrer a. D. Jasob Rübmichel bier, mit Glifabeth Grobmann bier. - Sotelier Emil Jager bier, mit Balpurga Scheit in Brengnach - Raufmann Johann Muller in Stragburg im Gliof mit Cophie Beber bier ... Berrenfcneibergehulfe Robert Chitalla bier mit Rutharine

Gestorben: Um 7. März Regine geb. Denker, Wwe, bes Lgl. Bergrevierbeamten Ferdinand Goep, 83 Jahre. — Um 8. März Andreas Sohn bes Toglöhners Andreas Wörsdörjer 8 Monat. Am 7. März Agent Albert Friedrich Dietsch aus Mainz, 26 3. Am 7. März Buchhalter Karl Großmann, 33 I. — Am 8. März Mina I. des Schreiners Johann Lamberti 1 I. — Am 9. März Agnes Tochter des † Landwirths Josef Schüler aus Kiedrich, 13 I. — Am 8. März Christiane geb. Bradt, Ebefrau des Indrunternehmers Louis Blum 51 3. - Am 9. Mars Gemilfebanbler Friedrich Schmidt 55 Jahre.

Agl. Cianbesamt.

Konzerthaus "Drei Könige", Marktfir. 26.

2

1.810

2

& Rin

(Shine

97ur

9211 (Ehne

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 10. März 1905. Abonnéments - Konzerte

städtischen Kur Orchesters

unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herra LOUIS LÜSTNER.

1. Normannen-Marsch

2. Konzert O. 9. Konzert-Ouverture in A-dur The Rebbaum.

Edw. Elgar

Joh. Strauss.

Moszkowski, Saint-Saline.

Alb. Förster.

Wagner.

3. Orientalische Tanze a) Tanz der Bajaderen, b) Schleiertanz.

e) Bacchanal,

C) Bacchanal,
Liebesgruss, Melodie
Thermen, Walker
Vorspiel zu "Boahdil"
Danse macabre, Poème symphonique
Csardas aus "Coppelia"

Abends 8 Uhr:

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. tRMER.

1. Onverture zu "Der erste Glückstag"

2. a) Serenade

b) Frahl

b) Fruhlingsijed Zigennerständehen nnug der Götter in Walhali, Schlussscene aus "Das Rheingold"

5. Ave verum, Preghiera Mozart,
(für Orchester bearbeitet von Tschaikowsky)
6. Ouverture zu "Die Geschöpfe des Prometheus" Beethoven.
7. Im Sternenglanz, Waldzer Mozart, Waldtenfel.

S. Potpourri aus "Der Vagabund" Befnunimadjung.

Um Preifen, ben 10. Defteg er., Bormitings 19 Uhr, ber-fieigere ich im "Denefchen Gof", Goldgaffe Ba bafter, gwangbietife gegen Bargablung: 1 Labengeftell mit 2 Glattburen

Dotting, Gerichtsvollzieher,

6549

Belauntmachung. Freitag, ben 10. Danes 1905, Mittags 12 Ubr, verfleigere ich Rirdigaffe 28:

19 Rirangaffe 23: 1 Bruntidrant, 1 Chlinderbureau, 1 Commode, 1 eiden geichn. Uhr, 4 Leberfiuble, 1 Seffet, 1 Denichtem und bergt. mehr öffentlich zwangsweise gegen Bargabling.

Galonske, Berichtsvollzieher fr. 91.

Befanntutachung.

Rur bie Daner ber Sperrung der Connenbergerftrage bom Chaifenmeg bis gur Rronenbrauerei find bei Bermeibung ber aus 88 28 und 29 ber Atgliegebnung fich ergebenben Rachteile Die mit Suhrwerfen bier eingehenben atgifepflichtigen Gegenstanbe fiber ben Weg an ber Dietenmuble porbei, Die Barfftrage, Baulinenftrage, Bierftabterftraße, Grantfurter., Friedrichftrage und Rengaffe an bas Afgifeamt gu fahren. Stabt. Afgifeamt.

#### Auk- und Brennholzversteigerung.

Mittwoch, ben 15. Mary I. 38., Rachmittage 2 Ithe, tommen in dem Großherzoglichen Echlogparte git Biebrich :

30 Afagienframme unb Abichnitte = 20,57 Fm., 9 Illmen (Rufter) Stamme unb . 210. ichnitte = 4,87 &m., 17 Aborn-Stämme nub -Abichnitte = 13,10 fin., 11 Eichen-ftämme = 7,02 fim., 10 Kaftanienstämme = 5,30 Fm., 6 amerif. grane Walnuft, ftämme = 5,16 Fm., 2 Gichenftämme = 1,35 Fm., 3 Sophoraftämme = 1,53 Fm., 1 Lardenitamm = 0,92 Fm., 1 Riefernitamm = 1,48 Fm., 1 Tannenftamm = 1,20 Bm., I Lindenstamm = 0,18 Fm., I Götter-banm = 1,67 Fm., fowie 25 Saufen Werf-hold, SI Sanfen Anuppel-Brennfolg und 27 Saufen Reifer

meiftbietend gur Berfteigerung. Anfang am Groffbergogl. Coloffe.

Die Ruphotger eigneit fich beftens gur Bermenbung in ber Solginduftrie,

Biebrich, ben 7. Diary 1905.

Großherzogl. Enxemb. Linangkammer.

Slaschenwein-

Mim Donnerftag, ben 16. Marg er., Rachmittage 2 Ubr beginnend, verfieigere ich im Gartenfante bes Dotel-Reftanrant "Friedrichebof".

35 Friedrichstr. 35,

gufolge Auftrags ber Weingroßbanblung Heuss & Co. wegen

(Weiß- und Rothweine),

jum größten Theit eble Rheinganer Original Weine and ben Jahrgangen 1883 bis 1900, im Zarwerthe von Mt. 0.70 bis Mt. 16 - per Flache, barunter Weine ber Agi. Preuf. Domane aus ben Lagen Steinberg, Rabesbeim, Brarcobrunn, Datten-heim, Migmannshaufen in Original-Juffung und Jausabjugen,

## 900 Flaschen Cognac

freimidig meinbiesenb gegen Baargablung Liften find durch ben Unterzeichneten erhältlich - Brobe-tage am 14. und 15. Marz er. Bormittags von 10 libr bis Rachmittags 5 libr, im Berfieigerungofanle Friedrich-ftrafte 25, fowie Proben mabrend der Berfteigerung. 6348

Wilhelm Helfrich, Muctionator und Tagator, Schwalbacherftraße 7. Kranken- und Sterbekaffe für Schreiner und Genoffen verwandter Berufe ju Wiesbaden @. S. Rt. 3.

Den Mitgliebern gur Radricht, bag bas Raffenmitglieb

#### Bere Adolf

geftorben ift. Die Beerbigung findet Greitag, ben 10. Mary, Radmittags 41/2 Uhr, bom Leichentquije aus fiatt. Der Borftanb.

Gobr. Mougobauer.

8 Mauritineftrage 8. Telephon 411, Großes Lager in allen Arten bon Solg und Metall. Edegen, fomte complette Ausftatingen ju reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichem waten

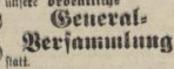
Mein Zahn - Atelier befindet fich nunmehr

genenfißer ber Rirchgaffe 11, Metillerie . Raferne. Albert Wolff, Dentift.

Kranken- und Sterbe-Kaffe

für Schloffer und Genoffen verwandter Bernfe (Ginneideriebene Gilfetaffe Der. 2). Am Camftag, ben 11. Marg 1905, Abende

81/2 Hhr, findet im Lotale gunt Dentichen Dof", Goldgaffe 2,



Taged Debnung : 1. Rechenichaftsbericht bes Raffirers.

Raffenbericht bes Borfigenben.

Ergangungsmahl bes Borftanbes.

4. Ausichuswahl.

5. Berfchiebenes.

Der Borftanb. Wendler, Borfigenber.

#### D.-V. Urania, Wiesbaden,



6400

Conning, ben 19, Mary 1905, ben

Große carnevalifilde Machteler mit Tanz im Coole ber " Enengefellichaft", Wellrigftraße 41, mogn wir alle Freunde und Gomier freundlichft

Der Berfinnb

#### Nassauische Hauptgenossenschaftskasse E. G. m. b. H.

Zentralkasse für die Vereine des Verbandes nass. landw. Genomenseinften. Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez.

Wiesbaden.

Reichsbank Moritzstr. 29. Telephon Giro-Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Annahme von

Spareinlagen zu 31/8 % bis zu Mk. 5000.— Verzinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfroi. Kassenstunden von 9 bis 12% Uhr.

Sente Freitag, ben 10. Mars, Bormittags 10 Ilhr, berfteigere ich gufolge Auftrags im Saufe

Bleichstraße 5

folgende gebr. Mobilien als:

4 vollft. Betten, 2 Rleiberichrante, 1 Bertilow, I faft nene Ramceltaiden Garnitur (Copha, 2 Ceffel), 1 Ottomane mit Dede, 1 Sopha, Baich-fommoben und Nachtifche, 2 Gartentische, verich, andere Tifche, Stuble, 1 Ruchenichrant, 1 Rahmaichine, Spiegel und viele bier nicht benannte Gegenftanbe bffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Ludwig Hess, Anctionator u. Tagator. Drubenftrage 1.

#### Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde in Wiesbaden.

On ber am Conutag, ben 12. Mary b. 38. in bem Raiferiaal, Dotheimerftrage 15, fatifinbenben, pantetich um 4 Uhr, nadmiftags, beginnenben

60 jährigen Befichen unferer Gemeinde

laben wir alle Gemeinde-Ditglieder, fomie Hubanger unb

Frennde unierer Bestrebungen berzichst ein.
Die Festrebe bate unfer Prodiger Derr Georg Welker, von dier. Anhervem duden ihre gefällige Limbtflung für künstlerische Porträge gugelogi: Fränlein E. Moskowitsch (Klavier), Fränleiu M. Selix (Deltamation) und der preidgefrönte Männergesung Berein Gemüthlichkeit" — Sonnenberg — unter Leiung seines Dirinneten Herrn Hillger.
Um Abend gemüttliches Jusammensein: Nusttapelle, Deltamation erniber und beiberer Art, gemeinschaftliche Lieber.

mation ernfter und beiterer Met, gemeinichaltische Lieber. Gintritt fret.

Der Beiteftenvat. Die Erbanung am Bormittag fällt infolge ber Fritverfammlung au Rabelhaft billig verlaufe ich megen Geichafteanf

gabe nur einige Tage Bijouterie, Bolb: u. Gilber maren E. Denner, Oranienftr. 1. Datente etc. erwirkt

#### Ernst Franke, Bahnborstr. 16 Jeber fein eigner delunteluigt.

furigefaute Anleitung, für jebe Rraufheit einen paffenben beilfräftigen Thee gujammengufteilen, bon Dr. meb. Pacztoweti. Preis nur 25 Pfg., folange Borrath, in begieben burch Aneipp-Sans, 59 Rh inftr. 59. 6545

Belohnung fi here ich bemjenigen Ramen ber Berion rienuen tann, welche um Montag und Dienftag Mbend b. Bigemer-Angug in roth brauner Geibe mit Caros u. beagl. Brainer Seibe mit Ears n. desge. Golbänden beselt, fore. Golers-jädigen, besgl. m. weißer überställender Biouse u. 4ed. gehreitt. Kopfvebedung u. bedgl. Scherpe gelieben u. nicht gurödgegeben bat. Riehler. 11, 3, Seod, dei Fran Nay.

Ede Schwalbaders u. Wellrigfte. find Fenfier, Thuren, Fußtalein, Bate und Brenubolg, Sanbfleine il. f. m. gu bert, bei

#### Philipp Offermanns. Alleinmädchen gejucht

Dranienite 49, 3. Edilofferlebeling

gelucht. 21. Berghaufer, Schlofferei u. med. Bertit.,

Dupt Umgugt Einviehle mich a.
Dubloien v. aitem Eifen, Metallen, Lumpen, Gumnit, Neutuchabfällen is. Zabie die böchn. Preite.
Komme vüntl. ins haus. Oswald Ludeitbach. hellmundfr. 29, 6582 Tüchtige Werfauferin

Mengaffe 11. 6523 Schlafftelle fret Beffenoffr, 28, 1, r.

15-20,000 alte Dadgiegel bill. phyngeben bei St. Muer, Abler-

trope 61, 1 6000 trobiade, geneppte, fast neu, 1,50 M., Ainberbetts, mit u. ohne Wate, v. 4 M. an, 12 und 2. jah. Betts. à 7 M., einz, Spr. u. Barr., Stelleiter & M., fl. u. gr. Röchentijche 3 M. an, Stübte n. 1 90 M. an, Sinderwaarn in v. 1,20 Dt. un, Rinberwagen gu 19 Hochstätte 19.

Ducht, Schneiberin empfieht fich um Anfertigen von Bloufen, Coffgmen u. Confirmationeffeibern. Tabell. Gib u. fand, Ausführung, Dellmundfte. 40, B., 1. 6322

Emferfrage 35, 8. Bimmer-Bohnung ju veriniethen, Befichrigung v. 11-1 Ubr. 6516 De gu vermiethen. 6591

Rab, Bbb., Part, Divam. fait neu, ju vert, Dop übernimmnt billig

Iminge G. Stiefbater, Buhrunternehmer, Sochfraße 6. 6533

Mibrechefte, 80, 3. Et., r., eieg. mabl, Bimmer frei. 6536 Gin großer Rudenideant f. 10 gr. gu bert. D. Ludenbad, 6527

Ratten, Moufe, Wangen unter Garanti total vernichtet. Jung, fangef. Rammerjager, Romerberg 21. 3.

1 Schuhmacher, fcon, bell. Sipplan, ber einige paar Coblen pro Woche mit matt, gefocht Wolerfir 51, 5, B. 6478

Woldner Damen:Bwider

in ichwargem Beber-Eini, Meniag Abend gwilden Moripftraft 56 nach Oranienftr. 29 verloren Wegen Belohnung bafelbft 1. 21. abgitgeben.

Groamerftrage 4, Bei-Etage, b. Bimmer, Bab, Balton und gubeber auf gleich ober fpnter ja wermieten.

Soniertain-Baben mit Mebes-raumen es. 60 gm und fr. Reffer, auch als Bureau oder Lagte-ramm auf gleich ober fpater zu ein. Erbacherierale 4. Erbaderfirage 4.

1 Binmer in, Riche auf 1, Rgell gut vermieten Schwalbader.

2 gimmer u. Ruche euf I. up Gin Sansmabden und tie Monatefean mirb fof. gefahr

Maribar, 15, 1, St., 1.

### Kirchgasse Laden

per fofort gu vermieten, Rab 6487

Ric Schmigibacherstr, D. Bogis, 6491 Sangend. Canbenfolog fans folg), an verfeufen Con bacherftraße 22, 1. Gt. 618

Oranienstrasse 33, Manfarbe gu verm.

Q mei Manfarben an braue Se Dansarbeit Berrigarienfir, b.

Beinrich Kraft. Beinrich Kraft. Bickbarn, Sirgent S. Aufauf gebr, Budjer, #19

Migige ber febereat m. billigft beleept gu. Wederightrabe und

25 bie 30 tüchtige Erdarbeiter gefucht. Bu melben Abenba noch belenenfte, 15, Gottbarbt. Suffirage 1, ichone Manier, 200 Boohn., 2 Binn., Rade. gen. u. Gubeb. auf 1. April 30 1021. Bu erft. L. St., l.
Schierfeinerfte, 19, Nanierbine. Ruche u. Reder ju um fast

iben neb.

545

then

Hypn

er,

er

ening e 36

TOTA

eben.

沙群

225

487

33, 645

Shaufpiele.

Abonnement B.

#### 212. Königlich Brenfifde Alaffenlotterie.

g Rlaffe. 2. Biebungstag. 8. Marg 1905. Bormittag. Bur bie Gewinne über 144 DR. find in Riammern beigefügt. Ehne Gewähr. A. St.-A. f. 8.) (Radibrud verboten.)

(Sinte Gewähr. St. St. A. f. B.)

150 357 606 733 977 1100 17 99 247 338 43 638 64 867 (300) 916

15 (300) 2130 420 608 790 946 3010 239 97 430 86 500 51 648 889

473 559 73 617 716 849 928 5123 96 290 489 (300) 6026 152 699

18 806 901 7031 207 43 806 901 8000 (300) 6026 152 699

28 806 901 7031 207 43 806 901 8000 (300) 160 724 853 9046 425

28 806 901 7031 207 43 806 901 8000 (300) 160 724 853 9046 425

28 806 901 7031 207 43 806 901 8000 (300) 160 724 853 9046 425

28 807 194 74

10196 289 771 95 831 11042 87 204 19 29 389 405 83 744 837 54

18 (300) 12028 274 884 679 656 733 61 836 73 906 13148 361 471

18 (300) 12028 274 884 679 656 733 61 836 73 906 13148 361 471

18 (400) 14159 (300) 209 413 558 (500) 694 736 814 67 15039 221

40 16055 367 825 90 17062 154 222 35 348 491 (400) 856 18075

200 194 340 67 482 521 49 603 89 795 (500) 986 19050 211 34 400

2013 43 61 277 88 341 447 94 (400) 96 746 991 21015 41 141 105 16 20 971 22001 84 202 64 329 72 403 562 88 96 670 23131 100 371 24021 169 320 451 817 49 88 978 25218 42 348 410 30 583 801 64 969 (300) 84 26173 (400) 581 88 644 80 794 (300) 27045 886 29632 (300) 190 426 63 877 84 918 29076 125 418 (400) 539 85 709 30114 59 401 615 734 69 31074 75 563 32067 187 217 82 379 25 89 703 839 53 74 987 33073 83 178 357 69 555 (500) 34123 366 33 70 566 607 9 704 35025 256 (300) 228 420 758 884 36100 251 436 884 37260 407 30 (400) 661 75 704 33 845 79 38079 137 436 961 83 39099 220 70 432 55 56 80 657 907 56 68 40434 86 557 854 85 41087 96 147 269 81 374 430 79 518 606 82 905 42086 765 43025 456 697 97 40 402 54 4085 146 478 618 (400) 62 1 45349 300 462 537 603 (300) 7 46036 45 589 832 51 (400) 909 47744 14 510 638 748 53 817 48425 698 773 852 49084 170 273 335 473 19 (400) 24 65 80 697 710 830 50454 6300) 673 (300) 872 911 92 51059 182 201 439 73 977 52074 14 (200) 326 410 549 642 901 53151 206 33 70 308 530 607 730 8 887 942 83 54191 99 698 761 83 55323 34 (300) 562 659 857 18 822 77 738 68 79 821 59034 87 89 157 88 201 338 404 615 748 805 5618 586 780 (300) 806 61089 116 274 657 945 59 62034 191 207 977 429 676 63224 311 86 441 610 750 (300) 911 64002 323 456 811 000) 955 65008 987 66197 205 9 377 515 713 74 904 58 66 67003 211 (300) 84 475 (300) 647 805 13 54 975 68 183 54 630 79 740 49 858 12 969 10 69 300 67 503 (300) 977 92 70029 153 87 748 958 71068 520 653 (300) 964 72228 (400) 321 (300) 84 475 (300) 647 805 13 54 975 68 183 554 630 79 740 49 858 12 96 69 10 69 300 67 503 (300) 977 92 70029 153 87 748 958 71068 520 653 (300) 964 72228 (400) 321 (300) 850 679 48 806 85 945 76167 229 43 74 548 72 635 58 909 77028 (1148 (1000) 259 570 703 9 849 917 39 (300) 78046 138 300 766 792 81 148 (1000) 259 570 703 9 849 917 39 (300) 78046 138 300 766 792 81 148 (1000) 259 570 703 9 849 917 39 (300) 78046 138 300 766 792 81 148 (1000) 259 570 703 9 849 917 39 (300) 78046 138 300 766 792 81 148 (1000) 259 570 703 9 849 917 39 (

11 382 41 422 64 998 (300)

80 211 (300) 15 60 354 469 603 32 76 81483 556 697 98 (400) 82146

205 385 98 823 76 83644 59 91 129 210 503 798 834 84047 436 85076

187 201 509 738 819 86091 532 090 876 87084 208 339 71 741 88304

48 88 511 006 20 705 18 80 867 96 97 89021 72 147 505 (300) 7 619 55

78 918 66 90184 80 315 629 34 853 91481 794 810 939 92008 418 583 619 93196 463 94007 264 325 88 821 95061 179 230 34 401 2 13 622 20 321 96170 578 945 97041 221 94 349 572 744 899 912 98024 229 590 656 96 796 836 99063 286 350 427 548 77 771 930 48 91 100258 515 95 681 718 817 70 951 95 101015 305 441 693 834 162115 38 72 (300) 363 610 99 800 103127 50 60 75 571 827 94 104099 581 89 645 744 809 30 99 105077 122 96 222 65 463 (300) 88 89 946 166095 234 878 (300) 570 93 897 107145 77 (300) 247 833 108291 317 572 663 721 33 70 109061 196 325 475 692 750 868 963 (400)

110009 19 (500) 259 446 70 98 617 746 (300) 60 813 941 111163 95 574 88 674 941 89 112023 126 42 201 53 360 720 991 (5000) 113065 223 317 653 895 114015 38 55 278 (500) 683 754 934 115236 72 369 489 537 607 61 116101 308 629 937 93 117061 80 132 269 580 641 (400) 706 53 891 118196 221 93 415 844 914 119329 420 529 440 711 26 71

120218 38 598 743 890 121466 67 894 960 84 122116 (300) 59 350 439 692 813 29 123048 186 534 763 835 914 124973 753 842 70 77 965 125151 247 521 743 126151 963 627 127077 (300) 139 403 61 313 61 80 950 91 128010 46 192 202 68 640 32 912 129080 142 404 796 885 91

210 050 90 229 48 517 635 800 952 (1000) 211 314 586 607 531 963 212 110 230 736 831 963 213 004 8 147 217 77 563 214 152 745 895 905 (400) 84 215 071 184 (400) 395 (300) 434 519 42 46 216 521 731 35 (400) 86 800 62 217 308 56 585 795 218 056 138 59 371 514 30

219 481 671 95 794 220070 706 894 221051 139 516 69 647 906 222069 502 730 821 38 63 78 223039 92 158 216 42 574 607 35 741 (300) 938

#### Rach bem 1 u. 2. Afte finden Baufen bon 19 Minuten flatt. Anfang 61/, Uhr. - Erhobte Breife, - Ende 100/, Ubr. Residenz=Theater.

Königliche 🌉

Sirgmund .

29alraute Selmwige . Edimertleite Ortlinde .

Gerbilbe . Grimgerbe.

Rogmeiße .

29otan Botan . Sieglinde .

Sunding .

36. Borftellung

Direttion: Dr. phil. S. Mauch. Breitag, ben 10. Mar; 1905.

Abonnements-Billets gultig. 178, Abonnements-Bornellung. 6. Chfine-Mbend:

Freitag, ben 10. Mara 1905.

Mufitbrama in 3 Meten (Erfter Tag aus ber Tritogie "Der Ring bes Ribelungen") von Richard Wagner. Rufifalifche Leitung: herr Brofeffor Schlar. Regie: Berr Eimblab

Grunnhilbe . Frau Leifter Burdard. Frau Schröders kaminsth.

Berr Ralifd. Berr Oberftetter.

Derr DRaller.

Gel. Brobmann

Fran Bintel a. G. Fril. Triebel. Fril. Sanger. Fril. Schwart.

Frt. Corbes. Bril. Bons.

Brl. Rogmann.

. Frau Schröber-Raminely.

69. Borftellung. Die Balfüre.

Gin Jahrhundert deutschen Schaufpiels. (Bon Goethe bis Benebir) In Scene gefest bon Dr. S. Rauch.

perfast von Bilhelm Jacobn, gesproden von Elfe Noorman:

Dorf und Stabt.

Schaufpiel in 2 Abtbeilungen und 5 Aufgugen mit freier Benunung ber Auerbach ichen Ergablung "Die Fran Professorin" von Charlotte Birch-Pfeiffer, (1846.)

Grite Abtheilung in 2 Mufgügen.

#### Das Lorle.

Reinhard, ein Maler Stephan Reichenmeper, Rolaborator ber fürftlichen Bibliothet Der Bindenwirth

Borie, feine Tochter Chriftoph Balber, ein junger Baner Martin, ein Rnecht

Die bar lung fpielt in einem Dorfe auf bem Schwarzmalb.

Bweite Abtheilung in 3 Mujgugen.

#### Leonore.

Der Ffirft Prafibent, Graf von Felded Jos von Felded, feine Richte Amatie v. Rieben, ihre Bermanbte u. Gefellichafterin Baron Arthur von Belgern, Sauptmann, ibr Better Leutnant von Berben, Rammerjunter

Reinharb Senmore Barbet Stephan Reichenmeber Ctriftoph Balber

Diener ber Grafin

Robitat.

Being hetebrügge. Gily Mrnbt, Rlara Rraufe. Sans Bilbeimb. Benbolf Bartat. Friedr. Roppmann. Die Sandlung fpielt 2 Jahre fvater in ber Refibeng eines fleinen

Being Betebrügge,

Sans Bilbelmy, Georg Ruder, Eln Arnbt.

Rlora Rraufe,

Tmil Rmeib,

Rubolf Bartaf.

Frang Oneif.

Meinhold Sager. Then Ohrt.

Wargarethe Freb.

Sibblia Rieger. Griebrich Degener. Arthur Bloberts.

Burftenthums, Rach ber 1. Abtheilung finber ine größere Paufe fatt. Raffendffnung 64, Uhr. - Unfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

Camftag, ben 11. Mary 1905. Rovität.

Connwending. Drama in 4 Aften pon Rari Schonbere.

Operngläfer, in feorr Breisinge. 528 Optiliche Anftalt C. Höbn (Anb. C. Krioger), Langgaffe 5.

## Malhalla=Theafer. Eröffnung

der Variété-Saison am 16. März mit einem

# Attraktions-Programm.

Freitag, den 10., und Samstag, den 11. März: Ausschank von Münchner Winterbier vom Fass perbunben mit

Grossem Monzert

der Theaterkapelle. unter Leitung bes herrn Rapellmeifters Grosskopf. Entree frei! Entree frei!

Allabendlich 8 Uhr: glänzende ttractionen!

212. Königlich Preußifde Blaffenlotterie. Lalaffe. 2. Bieh ungstag. 8. Mary 1905. Rachmittag. Rur bie Gewinne über 144 Mf. find in Riammern beigefügt.

(Chne Gewähr. A. St.A. f. B.) (Radibrud verboten.)

(Chee Gewahr. M. St. M. j. 8) (Radjorud berboten.)
61 820 1023 511 698 (400) 708 934 2152 59 536 730 3221 59 62
83 67 691 93 4202 301 90 582 748 990 5189 (300) 463 623 719 941
6196 717 71 934 7055 482 611 8098 111 88 494 616 (500) 826 919
9201 247 389 412 594 885
10020 142 309 560 667 763 (300) 830 11129 411 623 790 824 82
937 12133 371 (300) 631 808 47 900 (500) 79 13047 55 321 403 532
11111 (400) 245 95 474 548 608 69 822 15046 168 243 477 (300) 545
8 16282 89 342 646 89 704 51 853 17125 75 427 67 684 18124
20010 67 148 (400) 257 788 817 22 956 64 21564 710 75 894 22019
676 715 47 914 23024 96 98 206 339 50 455 756 (300) 92 870 24072
10 319 590 604 95 25 669 328 425 (300) 57 548 686 876 26118 67
53 584 643 789 951 75 27047 161 225 326 465 (300) 557 69 882 28379
48 91 522 52 644 29012 249 734 850 58
30 198 246 369 587 (300) 841 31235 472 533 643 754 86 848 (300)
15 32203 (500) 318 63 635 60 801 40 959 88 33095 794 820 34033
25 86 226 411 86 539 663 821 35098 (300) 313 63 535 77 588 965 36280
10 647 85 98 742 967 37230 (400) 311 27 554 694 740 920 38029
10 519 47 829 776 4220 79 397 557 680 724 842 93 43062 (300) 331 600 (300) 107 222 440 852 41016 (1000) 24 25 30 42 205 34 470
81 694 782 976 4220 79 397 557 680 724 842 93 43062 (300) 331 600 509 87 640 951 98 44010 209 309 15 418 76 (300) 591 818
47023 608 43 52 948 48005 62 139 284 316 615 20 783 826 41 49135
10 400 787 839
50 684 245 (500) 328 510 810 981 51217 330 65 (400) 621 (300)
50 787 839
50 684 245 (500) 328 510 810 981 51217 330 65 (400) 621 (300)

50084 245 (500) 328 510 810 981 51217 330 65 (400) 621 (300) 52018 (400) 65 92 121 271 563 604 722 69 840 71 963 59 53348 431 52 (200) 65 619 66 822 991 54091 127 296 675 762 90 870 55145 80 100 64 706 46 63 901 56069 70 127 406 896 57094 157 67 636 22 930 58306 741 935 59164 216 51 (400) 331 33 56 413 76 (300) 48 902 38

60164 (300) 447 (300) 63 610 61809 26 51 52 62004 59 (300) 240 506 (3000) 97 742 914 75 63553 752 868 957 64150 243 36 407 (400) 36 (500) 650 883 66 65078 103 94 315 566 638 913 66002 212 780 67015 (300) 88 92 23 680 786 914 96 68038 89 (300) 288 612 (500) 816 23 69364 588 714 30 (400) 70 818 70126 289 550 3 (300) 53 838 949 (1000) 71078 237 43 334 66 432 271 678 961 (500) 72110 353 91 453 59 94 550 748 851 73035 355 818 833 74009 113 672 782 929 75093 132 40 84 222 300 62 410 70 (400) 654 942 76152 295 336 453 537 816 96 957 77033 114 20 39 42 25 306 62 67 770 6 646 719 47 48 87 869 **78**023 177 346 52 (400) 54 441 99 697 772 124 85 504 652 970

24 85 504 652 970

80649 200 333 63 81111 203 565 66 '081 778 82157 64 236 87

414 612 016 83631 319 (300) 72 401 (300) 92 (400) 587 646 74 908

82 84347 503 (300) 78 85745 83 86050 (300) 465 599 618 755 938

87138 343 550 76 (300) 969 88017 160 (400) 268 562 680 (400)

00033 62 80 506 95 605 14 87 732 849 984 91432 71 (300) 619 852 92503 12 308 70 525 630 837 93167 233 49 578 96 (300) 94030 128 331 46; 70 511 652 725 922 48 78 95153 543 96 938 96065 95 234 569 641 48 66 999 97127 33 446 (300) 561 86 645 98335 411 65 7640 715 99070 92 121 202 404 13 592 746 68 988 100044 16; 282 324 698 728 30 892 928 101053 216 471 822 952 102355 342 72 903 103118 28 234 71 333 649 889 92 910 104420 35 348 74 725 94 842 941 87 105209 14 310 26 38 444 542 668 1000) 86 381 1. 000 852 903 107279 361 (300) 667 96 352 839 40 108358 54 7 833 109390 765

#### Biebhof. Marttbericht für bir Woche vom 9, bis 8. Darg 1905.

Dirigoinung	Ce moren aufge- trieben Calif	Curinat	Brei fe	sen — 614 str.   451,   451,   451.				Kamertang.
Dafen Rige Compeine Raftalber Emblidher Ommet	94 161 1049 596 158	L II. L II.	50 kg Shlade- greidt 1 kg Shlade- greidt.	65 60 1 1 1		76 79 79 64 1 1	28 70 50 44	

Ctabtifche Echiachthans-Bermaltung.

#### Marttbericht.

Biesbaden. 9. Mar., Auf dem heutigen Fruchtmarft galten kg Safer 15.60 Mt. bis 16.00 Mt., Strob 100 kg 4.20 Mt., 130 Mt., Hen 100 kg 6.80 bis 7.40 M. Angefahren waren 9 ma mit Frucht und 23 Wagen mit Stroh und hen.

200107 29 75 (300) 212 48 346 405 22 29 673 (400) 201085 264 358 630 917 95 202019 63 266 774 880 98 907 203085 89 (3000) 121 52 579 622 786 204069 102 595 793 98 (300) 810 35 205002 11 188 202 466 573 627 788 818 957 206010 91 204 43 99 308 15 524 658 207004 780 931 81 83 208152 239 73 372 412 42 759 209008 372 210 420 52 (400) 91 743 (360) 819 23 (300) 991 211 053 58 60 90 187 288 878 959 212 014 276 634 (400) 901 213 835 214 150 351 53 423 581 606 726 951 78 215 125 51 265 88 385 478 595 779 871 216 073 233 25 595 773 861 217 131 377 86 745 99 218 205 623 840 47 219 081

550 728
180382 83 400 992 (300) 98 181075 661 778 823 182010 376 (100000) 752 940 183226 92 320 73 570 971 184384 662 74 848 67 185274 353 80 433 518 (300) 852 941 186225 (300) 372 187374 188577 707 809 979 83 (300) 189126 261 310 431 513 190034 328 623 44 878 910 191038 558 601 86 736 853 96 192081 412 58 72 94 864 904 193035 188 322 52 (300) 472 549 937 (300) 194006 103 665 731 45 998 195259 336 420 536 004 40 703 5 962 196443 778 839 909 (500) 22 197266 (300) 450 57 520 24 198194 95 284 314 419 26 529 (300) 632 757 839 908 199003 213 352 61 453 629 32 75 803

32 75

220197 313 62 78 433 (300) 637 712 876 78 984 221009 648 843 222193 273 581 82 616 75 712 58 814 (300) 86 922 223239 47 307 438 718 93 909 41 97 Die Biebung ber 4. Klaffe beginnt am 7. April ca

Freiwillige Fenerwehr III. Bug. Montag, den 13. Darg er., Abends 81/2 Uhr, findet im Bereinstofal "Rronenhalle" Die Jahres General-Berjammlung ftatt. Tagesordnung: Jahresbericht, Raffenbericht bes Raffirers und b. Rechnungsprüfer, Bahl bes

Borftandes und fonftiger Chargen. Berichiedenes. Unter Bezugnahme auf Die Dienftorbnung und Statuten wird gablreiches und punttlides Eridjeinen

Biesbaden, ben 8. Mars 1905.

Die Brandbireftion. Rirchliche Anzeigen.

38raclitifche Entragemeinbe. Shnagoge Michelsberg. Freitag Abends 6 Uhr. Sabbath Morgens 9, Radim. 3, Abends 7,10 Uhr. Wochentage Morgens 7, Nachm. 5 Uhr.

Bochentage Morgens 7, Abends 5.45 Uhr.

Die Gemeindebibliothet ift geoffnet: Conntag von 10 bis 10.30 Mir. Mit. 38raelitifche Gultusgemeinbe. Chnagoge: Briebridfte. 25. Freitigg Abende 6 Uhr. Sabim, 3, Abends 7.10 Uhr.

6436

#### Arbeitsnadiweis

Biesbabener "General - Angeiger" wirb täglich Mittage 3 libr in unferer Expedition Mantitins. Brage 8 angeichlagen. Bon 41/, Uhr Radmittags an wird ber Arbeite. martt Poftenlos in unferer

#### Stellengeluche

Expedition perablolat.

## Sotel- Gerrigatis aller Branchen

finbet flete gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Mus-lanb) bei hoditem Gehalt burch

Internationale Central Placirungs. Bureau Walirabenstein

24 Lauggaffe 24, vis-à-vin bem Tagbiatt-Berlag, Telefon 2555, Grites u. alteftes Bureau am Blage Inftitut erften Ranges.

Frau Lina Wallrabenftein, geb. Ebruer, Stellenvermittlerin. 9850

Mädchen

fucht tageuber ober flundenweil, Monatshelle Mblerftrage 59, Gtb.

Berf. Buglerin f. noch Runben Dobbeimerfir. 84, DR., B. 6488 Reini, Buth u. Bajdmabden fucht Beidaftigung Balram-6495 ftrage 4, 8. St , r.

#### Offene Stellen

Männliche Personen. (Gin feibfiftanbiger Schmicbegefell gefucht Beienen. Ein felbftftanbiger

Bau. u. Mobelfdreiner gel. Moripfir. 66. Tüchtige

Minente, Shlepper u. Manter

fofort gegen hoben Bobn gef. bei unf. Stollenban Rambach. 6435 C. Kolberg & Cie.

Grundarbeiter Renbau Rein, an ber Gutenbergichule.

12-15 tüchtige Erdarbeiter gefucht. Bauftelle Rounenhof. 6379 Rupbert u. Egenolf.

General-Bertreter

für Fachblatt gur Acquifition von Inferaten geg. bob. Eintommen gef Offert, u. A. S. 693 an bie Erped. b. Bi. 693

Tücht. Arbeiter für Rietpartbie fof, gefucht 6494 Britten-Montage Rupfermüble.

Duder, verb. Frubrfnecht fof. gef. 20bbeimerftr. 18, 6502

Gin biefiges befanntes Rab. mafchinen-Beidaft fucht für,

ben regelmäßigen Befuch feiner Aunbichaft in bem angrengenben Banbbegirf einen tuchtigen, fleigigen Manu,

ber guter Bertaufer ift, für banernb gu engagieren.

Dem Sandwerferftanbe ange-barenbe Beute werben bevorgugt. Mleine Raution ift erforberlich. Off. u. Chiffre S. W. 6091 bet, bie Gro, b BIL

Gin braver Junge fann bie Babrifation von Reifearlifein g findl, erlernen unter günftigen Bedingungen 6507 Echillerplan 1.

Gelucht ein junger Bursche, evang., für berrichoftlichen i. Rab. 3. Raifer, Sattler, laoffe 4,6. 6877 Schlofferlehrling gel Dortftr. 14, 1. Gt., Ils. 6424

Debrling ju Oftern gelucht. 2. Ratalegal, Barbier u. Frifeut, 6878 Connenberg, Thalfir. 16.

Mr. 59.

Lehnling u. gunft. Beding. gef. baben. Martiftrage 12.

Lehrling

mit iconer Sanbidprift gefucht. Ed. Wengandt, 6822 Colonialmagren-Großhandlung,

Lehrling

gefucht. A. van Rossum, Malermeister, Raifer-Briebrich-Bing 47, B. Gin treitiger, brance Junge aus guter Familie municht ab 1. Dai bie Conbitorei ju er-

Mab. in ber Epp. b. Bl. Ginen Behrling Heh. Brodt. Spengler u. Inftallateur, Dranienftr, 24,

Lehrling für Colonial. D. Benfiegel, Dopbeimerftrage 47. Schneiberlehrling

gu Oftern gefucht 62 Schwalbacherftraße 37. Schlofferlehrling

gefucht Oranienftr. 35. Solabildhauer: Lehrling

fudt O. Krebs.

Friedrichftrafe 48. Malerlehrling Joh. Cicamund, Jahnfrage 8.

Bu Oftern finden 2 brave, intelligente Jungen als Segerlehrling

und Druckerlehrling bei wochentlich fteigenber Bergitung in unierer Druderei Aufnahme. 5512

Diesb. Generalangeiger, Gail Bommert.

d fuche für gang nen er-1 funbene Markt-Taschen,

anerfaunt bie befte Martitafde ber Welt, überall

Wiederverkaufer und Provisionsvertreter.

Der Artifel übertrifft alle Er. Franz Tschauder, Schamberg in Schleften.

Stellung ais Buchbalter, Get-ja leute nach 2-3monatt, gründt, Anobildg, Preismäß, Profp, grand, Bisber über 1000 Beamte verlangt. P. Küstner, Leipzig-Schl., Könnerigitr. 26, 1. u. 2 1183/257

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Berbffentlichung ftabtifder Stellen.

Abthellung für Männer

Arbeit finden: Blafer (Rahmenmacher) Bau-Schloffer Schneiber a. Boche Schreiner Edubmacher Stublmacher Seiler Tabeglerer Pagnet. Berrichaftebiener Tubrinea.t Erbarbeiter Sanbwirthichaftl. Arbeiter

Arbeit suchen: Runft.Gartner

Rellner Maier - Anftreicher Ladierer Schmieb Zapegierer,. Bimmer, Wittell Burraugebull: Berrichaftsbiener Saudbiener Eintnifeeren Rrantenmarter Babmeifter.

263 aide g. Bofden u. Bugelt wird angen, Abolfftrage b. Sth., L., 2, Et.

Weibliche Personen.

Junges Mobden tagsüber ju Rinbern, fl. Sausbalt gef. 6462 Rettelbedfir. 11, 1., r. gange Tage ein fauberes Dabden gefucht. Raberes ebergaffe 3, G., Bart., r. 6442 Rochfraufen vert. Benfion Verte

Ein einf. Mädchen in Beineren Sausbalt gefucht Mauritinoftr, 10, 1. Gt. 650 Dienfimabchen, bas eimas tochen fann, alle hausarbeit ver-fiebt und gutes Beugnis befict, nach Maing gesucht Frau hermann Kallmann, Maing, heibeibergerfag-frage 13, 2. St. 696

Lehrmädchen für Damen-Ronfettion gef. 6396 21. Debne, Mm Momerthor 5.

Lehrmädden

Gefdie. Gran. Tonfettion, Morinftrafte 44. Eine tiidt. Weißnäherin

empfiehlt fich, auch im Musbeffern 6487 Micheleberg 20, oth. 1. Zoillen- u. Zuarb, I. Mr. Anogel, Dortftrage 3. 6161

Mintanbige Maoden tonnen bas Dolheimerfir. 71, Bochb , r. Braves Mabden fann bie

feinere Damen-Schneiberei grundlich erleinen 5891 Mädchen,

fm Rleibermachen geubt, finben bauernbe Beldiafrignug Donbeimerftr. 71, Docho., r.

Schemaochen get. in. Rubgti, Schneiberin, Borffer, 3, 92:10 Lauf. und Lebrmabden bajar, Martifit, 11. 6849

Chriftlides Beim & n. Stellennachweis, Weftenpfir. 20, 1, beim Cebanplay, Anftanbige Mabden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, towe febergeit aune Stellen annemielen,

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, mentgelilide Stellen-Bermittelung. Tarphon 2377.

Abtheilung L får Dienstboten und Arbeiterinnen.

not ffanbig: A. Rodinnen (für Privat). Alleine, Sause, Rinbere und

B. Baid. Dun. n. Monatatrauen Raberinnen. Boglerinnen und Laufmaoden u Taglbonerinnen Gut empioblene Dabden erhalten fofert Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: tinbe . fraulein, u. . 29acterinnen Stilten, Sausbalterinnen, fr; Junafeen, Geleftidiafterinnen, Erzieherinnen, Comptoriflingen

Berfauferinnen, Lebrmabmen, Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensiozen, auch auswäris: Sotel. n. Refaurationetidinnen Rimmermabden, 29afdmabden. Beidliegerinnen u. Saushalter. innen, Roch., Buffet. u. Geroit. fraulein .

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitwirtung ber 2 gegtl. Bereine) Die Morenen ber frei gemeibeten argtl. empfoblenen Pflegerinnen find ju jeber Beir bort ju erfahren

# Verein für Feuerbestattung

Eingetragener Verein.

Donnerstag, den 16. März, Abends S', Uhr, in grossen Saale der Loge "Plato", Friedrichstrasse:

des Herrn Carl Voigt aus Offenbach:

Die Feuerbestattung in alter in neuer Seit.

Mitglieder des Vereins und Anhänger der Feuerbestattung sind höflichst eingeladen.

in be

eingel

42400

bereit

Mnita

falag

Bebill

abjuhu

ber 2

tung

#Bable

Depu

gran!

Die 3

Bogel

amftal

Spieg

Dinter

Die M

und 2

Gtat

baltes

foll in

Stelle

2. 2

4, 27

1905.

ration

Rranf

bis 31

merben

seleste einen Btucht Rinfer

Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Donnerstag, den 9. März, Abends 8 Uhr:

Homzert

der Tiroler Sänger- und Schuhplattitänzer-Gesellschaft D' Defregger.

Direktion B. Pontiller aus Jselsberg (Tirol). Pro Person 10 Pig., wofur ein Programm.

orzellan=u. Glaswaren=Ver

Morgen Freitag, ben 10. Marg er., und ben folgenden Tag, jeweils Morgens 91/2 und Nachmittags 21/2 Uhr aufangend, berfteigere ich im Auftrage bes hern Wilh. Baader Nacht, im gaben

31 Langgaffe 31 nachverzeichnete Baren, als: Gie. Raffee., Thee. Bein. Bier- und Liquent-Cervices, Waschgarnituren, Baim. nub Blumeniopie, Glasvajen, Glasteller. Glasichaten, Bowlen, Teller, Taffen, Terrinen, Platten, Schuffeln, Wandteller, große Partie Wein., Bier Waffer. und Liquenrglafer, große Partie Lugus. Gegenftande aller Art und

meiftbietenb gegen Barjahlung. Bernh. Bosennu, Antionator und Tarator, Telefon 3267. Telefon 3267. Bürean und Anfrionefale:

3 Marttplat 3, an ber Mujeumitrage. Nen eröffnet Hellmundstraße 43.

Gebr guntige Gelegenheit für Brautleute, Benfionen u. f. m. Empfehle folgende Mobel ju billigen Preifen: Schlafzimmer Enrichtungen von 325 bis 700 Mt. Buffet von 160 bis 220 Bit., Bertifows von 48 bis 100 Mt., compl. Ruden Einrichtungen von 60 bis 200 Mt., compl. Betten von 80 bis 230 Mt., Leiderichtante von 16 bis 130 Mt., politte und ichter Bafdlommeben, Rachtische, Sacheilische, Bucherschränke, Spiegelfchränke, politte u. laditte Tilche, Garnium, einzelne Sopbas, Divans, Ottomanen, Borplachteilerten, Pfeiler- n Sopbastptegel, Stüber, Biber, Delgentte um) verfchiebene anbere Dabel. Joh Brust, Sellmunbftr. 43, Ede Bellritftr.



Aldtung! Adjung! Gartner und Gartenarbeiter!

Breitag, ben 10. Marg, Abends 81/4 Uhr, im Ronfordia-

Große öffentliche Berfammlung. Tagedorbunug:

1. Bericht ber Lobntommiffion. 2. Bas ift aus bem Bericht ju erfeben und welche Dafnahmen

Freie Musiprache, Bebermann ift freundlichft eingelaben, fein Gartner follte in biefer wichtigen Berfammlung fehlen. Befonbere bitten wir bie Berren Pringipale, gabirrid gu ericheinen.

Der Borftanb : Allgemeiner benticher Gartnerverein. Bweigverein Wiedbaben. Deutscher Gartner Berband, Bweigverein Debera.

Kranken- und Sterbe-Raffe für bie Mitglieber bes

Bereins der Gaffof- und Badhaus-Juhaber elc. Generalversammlung.

Donnerstag, den 16. Mürz a. c., Nachmittags 4 Uhr, findet im "Gotel Tannhäuser", Bahnhoskeaße, die ültig Jahresberjammlung 20

fatt, wogu bie flimmberechtigten Raffenmitglieber eingelaben merben.

Tagedorbnung.

Borlage ber Jahrebrechnung von 1904

2. Abnahme ber Jahrebrechnung und Entlaftung berfelbent. 3. Remucht bon 4 ftatutenmaßig ausscheibenben Borftanbemitgliebert. und zwar bie herren brch Berges, Bofef Arvener. Ernerbelen und Beter Dahn.

Biesbaben, ben 8. Marg 1905.

Der Vorstand: Ord. Berges, Berfigenbe.

# Amts



Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berfan ber Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsftelle: Mauritineftrafie 8.

Mr. 59.

u.

sind

П

filb.

aren,

6505

267.

6495

inter.

r.

er

eic.

edent.

6510

Freitag, ben 10. Dlars 1905.

20. Johrgang.

#### Amtlicher Theil

#### Befanntmachung.

Die herren Ctabtberordneten werben auf Freitag, ben 10. Dlarg I. 3. nachmittage 4 libr,

in ben Burgerfaal des Rathaufes gur Citung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung.

1. Bauplan ber Riederbergichule, beranichlagt gu 424000 M., movon 22000 Dt. für übernormale Erbarbeiten bereits bewilligt find.

2. Plan eines Erweiterungsbanes ber Desinfeftione. anftalt des ftadtifchen Rrantenhaufes gwede Musbehnung ber Unitalt auf die allgemeine Wohnungs Desinjeftion, veran. idlagt zu 19900 Dt.

3. Pflafterung der Aboliftrage mit Rleinpflafter.

4. Borlage der Entwurfe gu einem Orteftatut und einer Cebuhrenordnung, betreffend die Reuregelung bes Rebricht.

5. Seftstellung und Entlaftung ber Jahresrechnungen ber Afgije, Rrantenbaus, Rur- und Edlachthaus.Bermal. tung für das Rechnungsjahr 1903. Ber. R. Br. A.

6. Babl je eines Stadtverordneten gur Ergangung bes Bobiausichuffes, der Tiefbau-, Fluchtlinien- und Dinjeums: Deputation, fowie ber gemifchten Rommiffion fur ben Rrantenhaus-Erweiterungebau. Ber. 29.. A.

7. Bejdwerde bes Sotelbefigers Ludwig Balther fiber Die Ruftande auf bem Ablerterrain.

8. Ein Gefuch bes Bereins ber Beflügelguchter und

Bogelfreinde um Gewährung eines Beitrags. 9. Untauf eines Gelandestreifens von ber Blinben-

anfialt gur Erbreiterung der Emferftrage.

10. Abtretung einer fleinen Strafenflache an ber Spiegelgaffe von ben Chelenten Saub. Ber. Fin.-A.

11. Gewährung bon Witwen- und Baifengelb an bie hinterbliebenen bes Mitgliebes ber Rurfapelle 2. Maib.

12. Anhorung ber Stadtverordneten Berfammlung über Die Anftellung bes Buchhaltere 3. Sochgary bei ber Lichte

und Waffermerfeverwaltung.

13. Bericht Des Organifations. Ausschuffes betr. Die im Stat für 1905 vorgesehenen neuen Dienftstellen und Ge-

Biesbaden, ben 6. Marg 1905.

Der Borfitenbe ber Ctabtverordneten Berfammlung.

#### Sehte Holzverfleigerung im Stadiwalde. Belanutmadung.

Montag, ben 13. Mary b. 38., Bormittage, int in bem Stadtwalde oberes Bahuhola 8 bas nachbegend bezeichnete Behölg öffentlich meiftbietend an Ort und Stelle perfreigert merben:

B eichene Stamme von gufammen 1,24 Feftmeter,

19-24 Durchmeffet. 240 Rmtr. buchen Cdeitholg.

" buchen Brugelholg.

4. 2770 buchene Wellen.

6 Mmtr. eichen Edjeitholg.

Auf Berlangen Creditbewilligung bis jum 1. Ceptember 1905. - Sute Abfahrt. Bufammenfuuft Bormittags 10 Uhr bor dem Reftan-

retionegebaube auf bem Reroberge.

Biesbaden, ben 7. Marg 1905. Der Maniftrat.

Das Wejpul und die Anmenaufane ore miet. atonfenhanies Biesbaden für die Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 foll an ben Meifibietenden pergeben

Nochmaliger Termin gur Berfteigerung wird auf on 20. Mars 1905, Bormittage 10 Uhr anbergumt,

Die Berfteigerungebedingungen werden por ber Ber-Beigerung befannt gemacht.

Biesbaben, ben 7. Marg 1905.

#### Ctadtifches Arantenhaus.

#### Befanntmachung.

Der Bijchbeftand bes großen Weihers hinter bem nieberteten Rurhaus foll wegen baulicher Beranderungen an tinen Abnehmer im Gangen vergeben werben.

Die Ausfischung, fowie Beiterverwertung hat unter etitung ber gejeglichen Bestimmungen auf Roften bes aniers bis Mittwoch ben 15. b. DR. gu erfolgen.

Ranfgebote find bis fpateftens Camftag, ben 11 6. Dt. gu richten an die

Stäbtifche Aurverwaltung.

#### Befanntmachung

betreffend bas Mufterungsgeschäft pro 1905. Das biesjährige Mufterungsgeschäft im Stadtfreise Wiesbaben findet in ber Beit bom 27. Darg bis 12, April ftatt.

Es tommen gur Borftellung: Um 27 Mars Jahrgang 1883, Buchftabe 21 bis einschließ.

Mm 28. Marg: Jahrgang 1883, Buchftabe & bis einschließ. lid 200 36. Mm 29. Mars: Jahrgang 1883 Buchftabe DR 37 bis ein-

idlieglich G.

Am 30. März: Jahrgang 1883 Buchstabe T bis einschließlich & und Jahrgang 1884 Buchstabe A bis einschließlich E Am 31. März: Jahrgang 1884 Buchstabe D bis einschließlid D.

Um 1. April: Jahrgang 1884 Buchftabe 3 bis einschließ. lich M

Am 3. April: Jahrgang 1884 Buchstabe D bis einschließ-lich 3 und Jahrgang 1885 Buchstabe A bis einschließlich B 95. Am 4. April: Jahrgang 1884 Buchstabe T bis einschl. 3 Um 5. April: Jahrgang 1885 Buchftabe B 96 bis einschließ-

lich @ 51. Um 6, April: Jahrgang 1885 Buchftabe & 52 bis einschließ. lid St 68.

Mm 7. April: Jahrgang 1885 Buditabe R 69 bis einschließ-11d 9 40. Um 8, April: Jahrgang 1885 Buchftabe R 41 bis einichließ.

fid

Am 10. April: Jahrgang 1885 Buchstabe II bis 3. Am 11. April: Berhandlung sammtlicher Gesuche um Befrei-ang berjenigen Militärpflichtigen vom Militärdienst, welche seit bem 27. Marg gemuftert worben find,

Am 12. April findet die Lojung, sowie die Begutachtung eiwa eingegangener Zurückstellungsgesuche von Mannichaften der Referde, Marincreserve, Landwehr, Geewehr, Ersabreserve, Marine-Ersabrese und ausgebildeter Landsturmpflichtiger zweiten Anigbots fratt.

Bur bie nichtericienenen Militarpflichtigen wird burch ein Mitglieb ber Erfap-Rommiffion geloft. Gejuche um Befreiung bezw. Burndftellung Militarpflichtiger wegen bauslicher Berbaltniffe muffen fofern bies nicht icon gescheben ift, unberguglich an ben Magistrat bierfelbft eingereicht werben.

Diejenigen Angehörigen (Eltern und Bruber über 16 3abre) wegen beren eventl. Erwerbsunfähigfeit die Befreiung bezw. Burücktellung eines Militärplichtigen beantrogt worden ist, müffen bei der Berhandlung der Retlamation am 11. April zu-gegen sein, da sonst feine Berücksichtigung stattsinden kann.

Ift ein solches Attest bon einem nicht amtlich angestellten Arst angesertigt, fo mut es amtlich beglanbigt sein. Die Militarpflichtigen baben fich an ben betreffenben Tagen

punftlich um halb 8 Uhr morgens im Saale bes Saufes Golb-

pantilich um bald 8 tihr morgens im Saale des Houjes Goldgasse 2 a in sauberem Anzuge, mit reinem Hemde besteibet und sauber gewoschen, der Ersatskommission vorzustellen.

Innerhalb und außerbalb des Musterungs-Kotales haben die Willitärpflichtigen während der Dauer des Geschäftes sich ordnungsmäßig und anständig zu betragen und jede Störung des Geschäftes durch Truntenheit, Widerseitlicheit, ungehörigteisen und der ungehörigteisen und der Anzeichen fowie ähnliche Ungehörigteisen und der weiden Took Mouden ist den Militärpflichen mit ten gu vermeiben. Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen mab-

rend der Abhaltung des Weufterungsgeschäftes verboten Buwiderhandlungen gegen die Berordnung werden auf Grundbes Paragraphen 3 der Bolizeiverordnung vom 27. Juli 1898 mit Gelbstrase die 30 .K., im Undermögenssalle mit verbaltnigmäßiger Daft beftraft.

Unpunftifiches Ericbeinen, Gebien ohne genugenben Entidultrund wird, fofein die betreffenden Willitarpflichtigen nicht baburd singleich eine bartere Strafe bermirft haben, nach Barogr. 26 ab 7 ber Wehrordnung vom 22, November 1888 mit Gelbitrafe bis gu 30 Mart ober Saft bis gu brei Tagen beftroft. Augerbem fonnen ihnen bon ber Erfagbeborbe bie Bortbeile

ber Lofung entzogen werben, Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im vorigen Jahre ober fruber geloft haben, haben ihre Lofunge. fcheine mitgubringen.

Wiesbaben, 28. Februar 1905.

Der Civilvorfigenbe ber Erfag-Rommiffion Biesbaben, Ctabt. b, Gend.

#### Berbingung

Die Lieferung des Bedaris an blauleinenen Arbeitsjaden, Dienftroden und Dienftmugen für das ftabtifdje Ranglbanamt im Rechnungejahr 1905 foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Angeboteformulare und Berbingungannterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunben im Rathaufe, Bimmer Dr. 65, eingeseben, ober auch bon bort bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift berfebene Angebote find fpateftens bis

#### Camftag, ben 18. Mara 1905, im Rathaufe, Bimmer Dr. 65, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfeheuen Bertreter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote werben bernid.

Bufchlagsfrift: 3 Bodien. Biesbaden, ben 6. Dars 1905. Städtifches Ranalbauamt. Berbingung.

Die Unterhaltunge. u. fleineren Ergangunge. arbeiten für die ftadtifchen Gebande und Schulen bis jum 31. Marg 1906 und gwar: Erd. u. Maurerarbeiten einichl. Maurera) 203 I.

materialien, II. Bimmererarbeiten,

III. c) Steinhauerarbeiten, 11 V. d) Schreinerarbeiten, 11 VL e) Glaferarbeiten, 11. " VII. 1) Echlofferarbeiten,

g) h) Tünderarbeiten, VIII. IX. Tapegirer- und Bolftererarbeiten,

" X. Deforationsarbeiten,

Reinigen, Auffeben und Schwarzen ber Defen,

1) XII. Spenglerarbeiten

iollen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotoformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mabrend der Bormittageblienftftunden im Burcan für Gebandeunterhaltung, Friedrichstraße Nr. 15, Zimmer Nr. 23, ein-gesehen, die Berdingungsunterlagen, auch bon dort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von Mt. 0.50 für Los I., V., VII. und XII., fowie Mf. 0.25 für Los II., III., VI., VIII., IX. u. XI. und zwar bis zum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. II. 16 Deff. 2008 . ." verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Mittwoch, ben 15. Marg 1905, vormittage 10 lihr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden berud. fiditigt. Bufchlagsfrift: 4 Bochen.

Biesbaden, ben 1. Marg 1905. Stadtbauamt, Bureau für Gebaudemnterhaltung.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 108 ifd. m Betourohrtanal bes Brofiles bon 60/40 Bentimeter einichließlich der dazu gehörigen Spezialbauten in ber Platterftrage, von der Rantftrage bis zur nachften projektirten Querftrage, follen im Bege der öffentlichen Ausidreibung berdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Bormitragedienftftunden im Rathause, Bimmer Rr. 57, eingesehen, die Berdingungsunter-lagen ausschliehlich Beichnungen auch von dort gegen Bargablung oder beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. begogen werben.

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 14. Mary 1905, pormittage 111/, Ilhr,

im Rathaufe, Bimmer 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote werben berud-

Bufchlagefrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 25. Februar 1905.

5954

Städtifdes Ranalbauamt. Berbingung.

Die Berftellung und Lieferung bon 25 Behrer- pp. Tifchen, 27 Papiertaften und les Edrantes für Zeichenbretter (208 | nud II) für den Renban ber Oberrealichule am Zieteuring hierselbst foll im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebande, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort bis gum 14. d. Dies. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "5. 21. 212, 208 . " berfehene Angebote find fpateftene bis Donnerftag, ben 16. Dary 1905,

vormittage D1/2 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Gin-haltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur Die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berild.

Bufdlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 7. Mars 1905.

5641 Stadtbauamt, Abteilung für Sodbau.

#### Berbingung.

92r. 59.

Die Mibbruches, Erd., Manrer- und Mephaltirerarbeiten für ben Ilm- und Erweiterungsban der Rehrichtverbreunugsanlage an ber Daingerlandftrage in Wiesbaben follen im Wege ber öffents lichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienfiftunden im Ctabt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingeschen, Die Ungeboteunterlagen, ausichlieflich Beidnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big und gwar bis jum 16. Marg b. 38. einichließ. lich bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufidrift " . 21. 206"

verjebene Angebote find fpateftens bis Camftag, ben 18. Mar; 1905, pormittage 10 Hhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Linbieter. Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsjormular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 2. Mars 1905.

Stadtbauamt, Abt. für Sochban.

#### Berbingung.

Die Arbeiten gur herftellung von etwa 275 lib. Ditr. Betonrohrfanal Des Brofiles von 60/40 cm einichlieglich ber bagu gehörigen Spegialbauten in ber Rant. firage von ber proj. Rolnerftrage bis gur Platterftrage follen im Bege ber öffentlichen Aussichreibung verbungen werbett.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftitunben im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingejehen, Die Berdingungeunterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Ginfendung von 0,50 Dr. begogen

Berichloffene und mit entfprechenber Auffdrift verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Dienftag, ben 14. Marg 1905, pormittage 11 Uhr,

im Rathanie, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben be-

Bufchlagsfrift: 2 Boden.

Biesbaden, ben 24. Februar 1905.

Städtifches Ranalbanamt. 5953

#### Berdingung.

Die Lieferung von girfa 4000 Sig. ftaubbinben ben Deles jum Delen ber Bolgfufiboden in ben ftabt. Schulen pp. foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berdingungannterlagen fonnen Angebotsformulare, mabrend ber Bormittagebienfiftunden im Bureau für Gebandeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Bimmer Dr. 23, eingefehen, Die Berdingungounterlagen auch bon bort gegen Bargalflung ober bestellgelbfreie Ginfenbung von 50 Bfg. und gwar bis 1 Stunde vor bem Termin bezogen werben,

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. II. 17 Ceff." verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Montag, ben 20. Marg 1905, pormittage 10 11hr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem borgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Ungebote werden berlid-

Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 4. Mary 1905.

Stadtbanamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung. 6345

#### Berdingung.

Die Lieferung ber für bas Rechnungsjahr 1905 erforberliden Strafen- und Mulagenichilder mit emgillirter Schrift foll im Bege ber öffentlichen Aussichreibung verdungen merben.

Ungeboteformulare und Berbingungennterlagen fonnen magrend der Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingesehen, auch von dort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Giniendung von 80 Bi., (nicht in Briefmarfen und feine Radnahme) und zwar bis gum letten Tage vor bem Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "Schilber" beriebene Angebote nebft Broben find fpateftens bis

Dienftag, ben 14. Marg 1905, vorm. 12 Hhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erideinenden Unbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht berfebenen Beitreter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ber-bingungeformular eingereichten Lingebote werden beriidfichtigt. Bufchlagefrift: 3 Wochen. Biesbaben, ben 3. Darg 1995.

Strafenbauamt.

Befannimachung.

Die Gewerbetreibenben und Unternehmer hiefiger Stadt, welche für beendete Lieferungen und Leiftungen Forderungen an bas Ctabtbauamt haben, werden erjucht, ihre Schlug. rechnungen unverzüglich ipateftens bis 1. April b. 3. eingureichen, ba bie beguiglichen Roften noch im Rechnungs jahr 1904 verredynet werden muffen. Das Stadtbanamt.

#### Befannimadung.

Die Lieferung von Rleidungeftuden für Die Stadte armen für die Beit wom 1. April 1905 bie 31. Marg 1906 foll vergeben werden.

Lieferungelnftige werden aufgefordert, ihre Angebote verfiegelt mit der Auffdrift "Lieferung von Rleibnugs. ftilden für die Stadtarmen" bis Donnerftag, ben 16. Marg 1905, vormittage 10 Uhr, im Rathauje, Bimmer Rr. 12, eingureichen, wo biefelben alebann in Gegenwart erma eridicenener Submittenten eröffnet werben.

Die Lieferungsbedingungen, ans welchen anch bie verlangten Rleibungoftude gu erfeben find, liegen im Bimmer 12 bon heute ab gur Ginficht offen.

Biesbaden, ben 6. Marg 1905.

#### Der Magiftrat. - Armenberwaltung. Befanntmadjung.

Die Lieferung ber Echnhe fur Die Ctadtarmen für Die Beit bom 1. April 1905 bis 31. Dar; 1906 foll bergeben merben.

Lieferungeluftige merben aufgefordert, ihre Ungebote verjiegelt, mit ber Aufichrift , Lieferung ber Couhe für Die Stadtarmen" bis Montag, Den 13. Darg er., pormittage 10 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 12, eingureichen, wo diejelben alebann in Gegenwart etwa erichienener Gubmittenten eröffnet merben,

Bu Diejem Termine haben Die Gubmittenten von famtlichen Coubforten, die geliefert werden follen, ein Baar

Die Lieferungsbedingungen, aus welchen auch die berlangten Schubforten gu erfeben find, liegen im Bimmer Dr. 12 von heute ab jur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 6. Mars 1905 Der Magifirat. - Armenverwaltung.

#### Befanntmachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, mel che fich ber Fürforge für bulfebedurftige Angehörige entziehen,

1. des Tagiohners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar.

2. bes Taglohners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866

an Eddit. 3. der ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Weilmunfter. 4. ber led. Ratharina Damm, geb. am 24, 5, 1876

gu Biesbaden. 5. ber Dieuftmagd Raroline Chlig, geb. am 22, 8. 1885 au Wiesbaden.

6. des Guhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Cichenhahn.

7. ber Dienstmagb Bilhelmine Seep, geb. am 21. 7 1881 gu Steeben.

8. bes Reifenben Alois Seilmann, geb. 11. 4. 1856 Bu Dainftadt.

9. des Taglohners Wilhelm Sorn, gen. Dierrich, geboren am 11. 2. 1863 gu Dabamar.

10. des Tagibhners Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866 su Commerda. 11. ber Dienstmagd Maria Ruhn, geb. am 19. 7. 1884

gu Otterebeim. 12. des Fuhrfnechts Allbert Maifowsty, geb. am

12. 4. 1867 gu Biebed. 13. des Maurers Starl Menf, geb. am 15. 3. 1872

gu Bistirden. 14. des Taglöhners Georg Dlegler, geb. 25. 1. 1865

gu Maing. 15. bes Taglohners Rabanne Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Binfel.

16. bes Sanblers Jojef Richardt, geb. am 29. 1. 1849 gu Stridjau.

17. Des Schneiders Endwig Chafer, geb. am 14. 7. 1868 ju Moebach.

18. ber ledigen Margaretha Connorr, geb. 23. 2. 1874

3H Deibelberg. 19. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger. 20. Des Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9.

1870 au Oberviedtach. 21. ber Chefrau bes Fuhrfnedits Jafob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12. 1872 gu Biesbaden Biesbaden, ben 6. Mars 1905.

Der Dlagiftrat. Armen-Bermaltung.

#### Befannimachung.

Bur Warnung bes Bublifums por Uebertretungen merben nachstehend bie ben Schut bes Balbes por Branben bezwetfermen Strafbestimmungen hiermit gur öffentlichen Renntnig

a) § 368 Mr. 6 bes Reichsftrafgefegbuches.

Mit Gelbftrafe bis gu 60 . C ober mit Saft bis gu 14 Tagen wird beftroft mer an gefahrlichen Stellen in Balbern ober Daiben, ober in gefährlicher Rabe von Gebauben ober feuerfangenben Gadjen Gener angfinbet

b) § 44 bes Gelb- und Forstpolizeigesehes vom 1. April 1880.

Mit Gelbftrafe bis gu 50 .K ober Saft bis gu 14 Tagen wirb 1. mit unbermahrtem Teuer ober Licht ben Balb betritt ober

fich bemfelben in gefahrbringenber Beife nabert 2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegenftunbe fallen

last, fortwirft ober unverfichtig handhabt,

3. abgefeben bon ben Gallen bes § 368 Rr. 6 bes Strafgefebbuches im Balbe ober in gefährlicher Rabe besfelben im Greien ohne Erlaubnig bes Ortsvorstehers, in beffen Begirf ber Balb liegt, in Roniglichen Forften ohne Erlaubnig ber guftanbigen Forfibeamten Beuer angunbet, ober bas gefratteter Dagen angegunbete Gener geborig gu beauffichtigen, ober ausgulofchen

unterläßt, 4. abgefeben von ben Gallen bes § 380 Rr. 10 bes Strafgefegbuches bei Balbbranben, von ber Boligeibeborbe, bem Drisporfteber, ober beren Stellvertreter ober bem Forfibefiger ober Forftbeamten gur Silfe aufgeforbet, feine Folge leiftet, obgleich er ber Aufforberung ohne erhebliche eigene Rachtheile genügen

c) Regierungs - Boligei - Berordnung bom 4. Marg 1889. Dit Gelbftrafe bis gu 10 & im Unvermogensfalle mit verhalt. nigmäßiger Saft wird beftraft, mer in ber Beit bom 15. Mary bis 1. Juni in einem Balbe augerhalb ber Sahrwege Cigarren ober aus einer Pfeife ohne verfchloffenen Dedel raucht.

Biesbaben, ben 1. Dary 1904. Der Boligei . Brafibent b. Chend.

Birb veröffentlicht.

Der Magistrat

#### Schulferien der ftabt. Bolte. und Mittelichulen für das Jahr 1905.

1. Ofterferien.

Chlug des Unterrichts : Dienftag, ben 18. April. Bieberanfang bes Unterrichts : Dienftag, ben 2. Mai, 2. Bfingftferien.

Schlug des Unterrichts: Camftag, ben 10. Juni, Wiederanfang bes Unterrichte: Montag, ben 19. Juni. 3. Commerferien. Schlug bes Unterrichts : Camitag, ben 15. Juli.

Bieberbeginn bes Unterrichts : Montag, ben 14. Auguft. 4. Berbitjerien. Schluß bes Unterrichts: Camftag, ben 30. Ceptember,

Bieberbeginn bes Unterrichts : Montag, ben 9. Oftober. 5. Weihnachteferien.

Schluß des Unterrichts: Samftag, den 23. Dezember. Biederbeginn des Unterrichts : Montag, ben 8. Januar 1906 Biesbaden, den 4. Marg 1905.

Miller, Stadtidulinfpettor, Borausfichtlich ift Oftern ober Michaelis 1905 an ber mit einem Behrerinnen-Seminar verbundenen ftabtifden

höheren Dlabdenichule gu Biesbaden eine Dberlehrerinnen. ftelle für Dathematit gu bejegen. Das Gintommen fest fich gufammen aus 1350 Mart

Grundgehalt, 400 Mart Mietsentichadigung, 300 Rart fefte, penfionsfahige Bulage und neun Altersgulagen gu je 160 Mart.

Beeignete Bewerberinnen, Die Die Dberlehrerinnen. prüfung beftanden und fich im Unterricht bewährt haben, wollen ihre Melbung nebit Lebenslauf und Bengniffen an ben Direftor Dr. Dofmann bahier bis jum 25. Darg b. 3. einfenden.

Biesbaden, den 3. Mars 1905.

Das Anratorium für ftädtijche höhere Echulen.

#### Nichtamtlicher Theil

Bekanntmachung.

Ginftellung von Dreijahrig-Freiwilligen fur bas III. Geebataillon in Tfingtan (China).

Ginftetlung: Oftober 1905, Musreife nach Tfingtau: Frühjahr 1906, Beimreife: Frühjahr 1908. Bedingungen: Mindeffens 1,65 m groß, fraftig, vor dem 1. Oftober 1886 geboren (jungere Leute nur bei besonders guter forperlider Entwidelung. Baubandwerter (Maurer, Bimmerleute, Dad. beder Tijchler, Glafer, Topfer, Maler, Rlempner ufw.) und andere Dandwerter (Soufter, Schneider, Gartner ufm.)

In Tfingtau wird auger Lohnung und Berpflegung taglich 0,50 Mart Tenerungezulage gemahrt.

Melbungen mit genauer Abreffe find gu richten an: Rommando ber Stammfompagnien, 6454

Wilhelmehaven.

#### Bekanntmachung.

Ginfiellnug von Dreijahrig. Freiwilligen fur bie Matrojen Artillerie Abteilung Rianticon

in Tfingtau (China).
Einstellung: Ottober 1905, Anereise nach Tfingtau: Frühjahr 1906, Bedingungen: Mindesiens 1,67 m groß, fraftig, por bem 1. Ottober 1886 geboren (jungere Lente unr bei bejonders guter forperlicher Entwidelung). Bauhandwerfer (Dlaurer, Bimmerlente, Daddeder, Tiichler, Glafer, Topfer, Maler Rlempner, ufw.) und andere Dandwerfer (Cdjufter, Cdyneider, Gartner nim.) ter porgugt.

3n. Tfingtan wird außer Lohnung und Berpflegung taglich 0,50 Mart Tenerungszulage gewährt.

Melbungen mit genauer Abreffe find gu richten an: Rommando ber III. Matrojenartillerie-Abteilung. Behe.

## Holzversteigerung.

Montag, ben 13. Mary, Bormittage 91/2 Hhr. werden im Franenfteiner Gemeindemald Beilftein: 4 tieferne Stamme bon 31/, Feftmeter,

27 eichene und birtene Stangen 1. Rlaffe, 358 rothtannene Stangen 1. bis 4. Maffe, 3000 tanuene Bohnenftangen,

50 Raummeter buchenes Echeit- und Anuppelholi und 5000 ichwere budene und gemijchte Bellen

öffentlich verfteigert. Frauenftein, ben 7. Dlarg 1905. Sing, Bargermeifter.

#### Co menberg.

Befannimadhung.

In der Zeit vom 28. Februar bis 13. Mars 1906. von 9 Uhr Bormittags bis etwa 4 Uhr Rachmittags, findet auf bem Schiegplat im Golbsteinthal Schiegen mit icharica Batronen ftatt, welches hier gur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Den ausgestellten Sicherheitspoften ift meinerlich Soften weigerlich Folge gu leiften.

Der Bürgermeifter: Shmidt

### Wohnungs= Anzeiger.

#### Vermiefhungen

## Meine Villa,

bergerichtet, bornehme Lage, 16 Bimmer, per 1. Murit gang ober gerilt billig gu berm. Balbmann, Wiebrid.

10 Rengeit entfpr., in der Rabe Reifer-Griebrich Ring, ju verm. nab. Berberhr. 10, 1., r. 6906

#### Wilhelmftr. 10,

Bel-Ctage, Ede Quifenftroge, bodberrichaftliche Wohnung von 9 Bimmeru und Calond mit reichem Bubehar und allem Comfort, Lift ic. per 1. April 1905 gu vermiet. Befichtigung gwiften 3 unb 4 Raberes Bureau Sotel

#### 8 Zimmer.

Dobbeimerftr. 68, Wobnung, bis 8 Sim., mit reicht. Bub., min Preife bon 1700 Dt. gl. ober p. gn bm. Rab. baf.

Raffer Griedrich Ming in Beubed. Gr, beftrhend aus 8 Bimmern reicht. Bubeb., ift auf 1. Juli w vermieren. Rab. In ber Ringirde 1. Bart.

Raifer-Griebrich-Ming 67 ift Die B. Grage, befiebend que acht Jummern, großen Baltone, Erter n reicht. Bubebbr per fof. gu win. bafeloft bei bem Gigenthumer

#### 7 Zimmer.

Aboliftraße 10, 3. u. S. Gt., je 7 ginmer, Rude, U Reller, 2 Manjarben u. Babe-jammer auf fofort ob. fpater gu Gigene elefter. Centrale im

Rab Bart, bafeibit.

#### Raifer . Friedride. Ring 31,

ift bie gweite Etage, befirbend and 7 Bimmern mit Sad, eleftriider Bicht. uniage, 9 Maniarben, 1 groß Frontipige, geräum, Reffern, 2 Belfone, 1 Erter, umftanbebalber gum 1. Murit ober früber

ichr preiswert anterweitig gu bermieten. Raberes bafelbit ober Bureau Lion, Grieb.

Reitrigriebeim-Mina 65 find bachberrichaftl. Wohnungen, Son, I Garverobezini, Central-signy u. reich, Jubeh fof, gu ben, Rob. baselbft u Kaifer. ettide Mine 74, 8. 6831

Rheinfte. 62, .. a. 2, St., ir 7 Sim. in. Bubeb., ber augnt entipr. einger., per fof, ob. ihm gu verm. Rab, bat. 3163

anusftr. 1, Bertiner Dot, S State, linte, beft. aus 7 Bim., Bet, Speifefam, Babe.Ginridt. Bubeh., p. fefort g. berm. brfichtigen 11-12, 3-6 Uhr Philippi, Dambachthal 12, 1.

#### 6 Zimmer.

teineibitr 16, 1 Et., 6-3im. Bebnung, Balton, Bae, 2 bafelbit Bart. Bumardring 2, Dochpart, ich.

6 Bimmermobnang nebft Buper 1. April gu verm. Rab. im Baben.

merbenner, 31 int bie Eri. Er., beft, aus 6 Jim., 2 gr. gerad. anern u Bubeb, auf 1. April bruietben. Nab, Elifatetben-

Birteftr. 2, 2. St., 6 große Bimmer, Balf., Bob, reichl. In em. Dab, bei Gran Bind,

5 umbolbftrage 11, Gtagenville, berricaiti, Bobnung im 2, beftebend ane 6 Zimmern m. überaus reicht. Bub. fofert g um.

Saifer-Beiedr.-Hing 60 find im Bab, 2 Baltons, eleftr, Bicht re. auf gleich ober fpater gu verm.

Strengafie 47 tit bie feither pon Derrn Dr. meb. Gerbeim innegen. Wohnunge. ftod, beit, aus 6 Bim. Babegim, Ruche mit Speifelam. 2 Manf und 2 Rellern auf 1. April 1906 anbermeit ju verm. Rat. B. im Comptoir b. L. T. Jung. 8298 Sanggaffe 15m, 8 Er., 28ebnung bebor fof, ob. 1. April gu berm. Raberes Raifer-Greedrich Ring 68, 2 Et. Dr Labe.

Luremour, viay 3, 2, et., billige Berrich . 28ohnung mit allem Comfort ber Rengeit, 6 ineinanbergebenbe gr. gimmer gr. Babegim. 2 Manjarbgim. 3 Baltone, Schiebes thuren, Barquet zc. ber fof. ober ip. Rab. im Saufe 2. St. 1925

#### Marftitr. 22,

ift ber 1. Grod mit 6, ebent. 8 Bimmern Ruche u. Bubeb., in welchem feit vielen Jahren eine Dobelhandlung betriegen wird, per 1, April an verm. Raberes bei Id. Meler. Ritotasfir. 81, B. 1 5605

6 Buteber auf 1. April gu von Mab. Meroftraße 80. r. Deuban Mb.tinftr. 48, ichone 6 Bint. Bobn. mit 2 Treppen, Gas, eleftr. Licht, Bab. Bift, 3 Balfons und reichem Bubeb, per 1. April gu verm. Dab. bafelbit

Bernar.66 perrimore. Dech-Ruder, Balton, 9 Mani., 2 Reller,

preismerth ju berm. 5880 De ubesteimerter 4. Bel-Stage, Bub., Alles ber Reng entipe, per Sub., Ales der Reng entiper, 2. 1. April zu verm. Angai. 11-1 Uhr vorm., 2-4 Uhr nachm. R. 5705

Schenkendorfstr. 4, am Ring, icone 6.8immerwohn. mit reicht. Bubeb., L. Erage, ju permieten. 5008

5 Zimmer.

#### 3 Bismarkring 3

ft bie Belletage bon 5 refpt. 6 Bimmern mit allem Comfort ber Reugeit entfprechend meg. Wegg. bes herrn Geb. Reg. Rath Schmidt, per 1. April (auch früher) ju verm.

Biemardring 39, 5-Binimerper 1. April gu vermt. Rab. 3. God.

Clarenthalermake 2, bei ber Mingfirdje, nabe Salteftelle ber eleftr. Babn (fein Baben und fein hinterb.) find berrich. Bobn. Batt., 1., 2 u. 3. Et., beft. aus je 5 ger. Jun., Sab. Erf. Baltone, Auche m. Gasberd, a. Kocht angebr., Speifel., Koblemanig, eleit. Bicht. Bendt- n. Rodaas, 2 Mani., 9Rell 3. Breife v. 1150-1400 DR. gleich

Donbeimerftr. 64, 3, fcine Dinfrige 5.Bim. Wohnung mit reicht. Bubeh wegen Auf-tofung bes haushalts per fof. ober ipater ju vermietben, ev. mit Miethnachlaft. Ras. Univalt obureau Abelbeiofer. 23. Bart.

ob. fpat, gu berm, Rab, baf. 9862

Trang-Abritt. 12. Ausficht ins Rerotal, ift eine icone Sochpart. Bobnung, 5 Zim., Babezim., L., Kidhenfam. Zub., Kohlendulz., Gas u. elette, Licht, p. April 1905 an fl. ruh. Fam. 3 vm. Breis 1800 M. Rab. im 1. St. 11—I und 3-5 libr ob. Langa, 16, 1, 4954

#### Goethestrasse 14,

5-Bimmerwohn, mit reichlich. Bub, per 1. April o. 1. Juli gu vm. Mab Bart, 6064

G cetheftr, 22, 2, 5.3. Bohn (neu berger.) auf gl. eb. fp.

Schone De, 6. 00. 10. Bimmereinger., auf fof. ob. fp. ju berm. Rab. Berberft. 10. 1. 4195

Sellmundftr. 44 ift die Belieft., 5 Fimmer. 1 Ruche, I Reller ufm. auf 1. Avril zu verm. Ein-anieben alle Tage. 6107 aufeben alle Zage.

Beggugebalber (Meinachlas), berrich. Bebnung, bar 3., Ruche, gr. Balfen (Loggia) 2 Mani. 2 Reffer, t. 750 M. per 1. April ob. fp. gu vin. Zahnftrage 44. 3. C., Lange. 5365

23 Wobn. in neuerb. Lanobaufe (auch jum Afteinbewohn ), angen, Dobeniage, mit gr. Barten. Rab. Bhilippereraftr. 36. 5500

Sarinr. 18, 1. St. 280nu., 5 Simmer im. Balt, in Jubeb. bie 1. Arril ju verm, Rab. Bart. Bu befichtigen von 10-12 und

Bonnung mit reichlichem Bubebor, 1. St. per 1. April perm. Rab, bafelbit.

Lugemourgur. 9 ut die 2 und 3. Etage, beft, ous je 5 Bim mit reichl. Bubeh. u. allem Comf., ber Reug. ausgestattet, ber fof. ob. per 1. April 1905 gu bent. Dab. Bart., rechts.

202 eright 57, Bart., 5 gon. u. 202 3, Et. 4 gen. m. Bub. 3u verm. Ras. bafelba. 4634

beft, aus 5 Bim., Babe- fabinet, Rude, Sprifefum, Reller nebit allem Bubeb., auf 1. April 1905 gu berm. Angujehen Borm. swifden 10-12 libr. Rab. baf

Derebermaibur. 10, Ede Rieiftur., find Bobn. v. 4. 8, 5 n. 9 Bim. m. all. Bubeb. auf 1 Mpril gu verm. Rab. bafelbit u. Berber. frage 10. Bel Grage u. Raifer-Friedrich-Rina 71, 3. Gr. 4443

Drantenftr. 24, Brob. 3, a Bimmer-Bohn, mit Bubeb.

Deneinnr, DB, Bei Et, & Bim. Balt, 2 Mani. 9 Refler (gel. Lage), auf 1. Upril 3, vm. Rab. bafelbit 2 Tr. Anguf. von 10-12 n 2-5 libr. 22 nban Ribeinftr. 43, icone 5. Bim. Bobn mit 2 Treppen, Bas, eleftr. Sicht, Bab, 3 Balf., nebit reicht, Bubeb, per 1. Morit go vermiethen. Dab baf. Blumen.

Rheinftrafie 94, bie 2. Et, 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Manf. D. fofort ober fpater gu verm.

Dheingquerftr. 8 (bei ber Ring. tirde), berrichaftl. Bobnung pon 5 Bimmera Ruche, Speife- fammer, Bab, 8 Baitons, Erfer, Gadbateofen, Gasberd, Roblemauf. jug, cieftr Bicht ic. (obne Sinterb.) per fofort ober fpater gu berm. Rab. Part., redits

Debeinganerftr. 10, it Gde Gir-5-Bimmerm., ber Mengeit entfrr. einger., per fof. ober 1. April gut verm, Rob. bort, Part., f. und im Baben ober beim Gigenimmer 5 Bill, Albrechift, 22. 5909

Schiedgerfit. 17, 2, ich, b.Bim. Bobm, mit Balt., Bad und reidl. Buoeber per 1 April ober Juli ju verm. Rab. Bart. 6316

#### 4 Zimmer.

Babnhofftr. 6, Dtb., 2., abge-ichioff. Wohnung. 4 Bimmer Bubebor, per 1. April gu wm Granfe, Bilbelmfrage 22, und hausmeifter bofelbit.

Binmerplay 3 find Bonnungen von je 4 Bimmern u. Bub. per fof, ober fp. gu berm, Rab. bortf. im Laben ob. Binderftr. 17,

Binderur. 17, Renvau, fend Bobn, von je 4 gim, nebft Bubeb., der Reng entipr, einger., p. jof, o. ip. Raberes dortfelbin

32 ruban Clatentbalerftrage 5 fino gwei bereichaitliche 4. und 5. Rimmerwoonungen preidmert auf g eich ober (pater ju berm. 6936

Dottermerfte, 51, in allernachner Dabe bes Biemardrines. fcone 4.Bimmer. Bobuung. Grage, eventl. lofort ober fpater gu verm. Mab. Bart , L.

#### Eleg. 4-3im. - Wohn. ber Rengeit entipr., m. reichl.

Bubebor gu verm. Raberes Dophrimerftr. 71, B 6063

Drubenftr. 9, 1., r., 4 gim. m. Bubeb., Balton auf April gn verm. Dab, bafeibft. 9290

Gerichtöftrofe 9, Bart., 4.8im.-Bohnung, 3. Einge, mit In-behör, Subfeite, Balton, jum L. Moril pu berm. Bu erfragen bei Mattlar.

Goenitt. 17. geraumige Bier-gimmer-Bohn, ber Reugeit entfpr. eingerichtet, auf fofert gu verim. Nab. Bort, t.

Gneisenaustraße 9, Ede Porfarage. Moberne 4.Bimmermobnungen auf gleich ober fo. gu vermieten Rah. baf. 1. Gt. 3253 Menban Gnerjenauftr, 57, Ede Rimmer-Bobn. m. Grfer, Balton, eleter, Bidt. Gat, Bab nebit reicht. Bubeb. v. jof, o. ipat. gu vma Rab. bertfelbit ob. Btoberftrage 38 ber

Hellmundstrasse 41. Bab. im I. Stod, ift eine Wohn. v. 4 Bim., Rammerden, 1 Rude, 2 Rellern per 1. April gu berm, Wab, b. J. Hornung & Co.,

153 oonungen oon 4 Zimmern, and mehr, ber Reug ent-fprechent, mit Bubed, gl. ab fpat gu verm. Bliebitt. 17, 1. Ct. r. ob. Berberftr. 24.

Rarier, 7. 1. Ct., 4 Binimer, pom 1. 3an, 1905 ju verm. Rab.

Rarmrage 20, 2. Et., 4-3m. De Bobnung, nen ber erichtet, per fofort ober 1. April gu perm. Maberes Dopbeimerftrage 29,

Richgaffe 10, 3. St., 4.3im. 2Bohnung mit Bubeh, per fofort ju vermietben. A818

Seabinftrage 4, fein hibs., find 4-Bimmerwohn, bet Rengeit entipr. ausgeft, fowie ein Laben fofort zu verm, Rab. Bauburen,

Morigir. ab it eine icone geräumige 4-Bim. 29obn., 2. Gtage, mir reicht. Rubeh. gut berm. W. Kimmel, Raifer-Griedrich-Ming 67.

Diebermalbifr. 8, 8. unb 4. Bimmer Bounungen wit allem Comfort ber Mengeit gu permietben. 1. St. bei ber 4.Bim. Bobn. große Zerraffe.

Bitta Min, Renbauerftr. 4, ift bad Sodipart, gu fof. 1. April gu verm., beit. aus 4 gr. Bim. Erter, gr. Balt, Sprife aufzug, Clof., im Sonterrain 2 3., Rude, Sprifet, Cloi., Gas und Baffer, Angul tagi, p. 10-6 Ubr Rab. Reubaueritr. 4, 1.

Demoan Bumppsoerg r. So. 4 Jim - Wohn, per 1. Mon. 1. vm. Nat. dafeloft. 8671 Bhilippebergitrafe Is, 4.

Bimmer und Bubeh, auf gl 3-4 3im . Bohn. m. Ball., Bababtheil. n. f. w., freie Bage feine Mueficht. Rab. bai. 5501 Debeinganerftr. 10 u. ude Git. pellerftr, find berrich. 4-Bim. Mobn , ber Reugeit eutfpr, einger, ber fof. ober 1. April ju ven bort ober b. Gigenth. 4. Lill.

#### Rauenthalerstr. 20

(feine, rubige Lage), berriciaftl. mit allem Comfort eingerichtete 4. u. b.Bimmer. Bohnungen mit Central. beigung billig gu verm., et. freie Wohnung bis April. Rab. Bort.

Mbeinfir, 79, 1. Grage, 4 3mi., Balton u. Bubeb., ju verm

Dibrinar. 43 (Nenb ), Gartent, Bab, Ball u. Bubeb, p. 1. M ri gu vermieihen, Hab. baf. Bimmen-

Sebanur. 1. u Gt., 4 Bimmer mit Buben. auf 1. 21pril gu verm. Dab, Bart. Cebamplay 1, 3. St., 4 Jimmer, Ruche, 1 Mani. u. 2 Reller, alles ber Rengeit entfprechend, aut

1. April gu verm. Raber, ba elbit

Cerorenit. 27. Sth., Bant, r., 4 Bim. m Bub. u. ich Ter-taffe per fof. ob. 1. Jan. g. vm. Rab bafeloft und Mbolfeallee 31.

Schwalbacheritt. 30, Gartement, fcone 4-Bimmer-Bohnungen gu vermieten.

Sarnberfiftr. 6, u., r. pracht. Mani, Reller weggugshalber bill. Charnberfiftt, 8, ichone, ger, 4 Bim. Wohn, p. 1. April 3 pm. Rab. 2 St., L. 2800

Schiersteinerstr. 22, berrichartt, Wohnung von 4 Sim und Bubeh. ju perm. Rab. Bart.

23 alfmublitrage 21, 4 Bimmer, Babeftube, 2 Manf., Gartene benugung, ber fofort ober foater

an vermiethen. 5706
23 aveiminenar, 8, 2, Et., 142,
4 Gun. Webnung m. Jus. auf gl. ober fpater gu berm, Rab.

28 icheminenftrage 3, 1. Etage, icone 4-Bimmermoon, mit Rebeb. fof, ob. fpater ju vermieten. Rab, Bart. bei Engelmann, 5731

Webergaffe39, Ede Saalgaffe, find in ber 1. Gt 4.Bummerwohnungen, auch für Beichaft gerignet, fowie in ber 2. Etage eine 8-Bimmermobnung nebit Bubebor auf 1, April 1905 gu permieten, Rat im Dau'e bei Och. Abolf Wenganbt 2937

2) orfur. 14. ich. 4. gimmer. 29chn. (2. St.) m. all. Bub., Bohn (L. St.) bill. g vin ich. Lage, auf 1. April bill. g vin 3861 Dab. Rurgwoarengefchaft.

#### 3 Zimmer.

21 arftrage 15 (Banbbans Renb.) 25obnungen von 8 Bimmern mit Bad n. Baifon ju berm. Rab. bafe bit u o Rubesbeimerfrage 11. Baubureau.

Marur, 18, 2. 21, bon 3 Bim., Balt, Mani. u Bubeb. auf al ob. fp. 3 vm. Preis 500 20, 9736. Bart. 6290

Altbrechtitrage 41, eine heigb. Maniardmobnung von 3 Zim., Kude u. Zub. a. 1. April an rub. Jam. ju perm. Nab. baf. m Bbb., 2. St. 3385

21 beibeibftrage 91, Stb., 1, St., eine Wobnung, 3 Bim, und finde per 1, April ju verm. Rab.

Dolffallee 24 (Grontfpipe), Be Bim. u. Ruche per 1. April an rub. Leute obne Rinber gu bm. Rib. 2, Grage.

Bertramitr. 22

nabe am Ring, ichone 3-Bimmer-wobeung, 1. Et., gu vm. 5007 Dopheimerfrage 26, Mittelbau, 3 Simmer und Ruche per 1 April gu verm.

Doparinerit. 74, Ede Giroiaet. fir. find 3-, 4 n. .- Bimmerwohnungen mit Aubehor auf fof, ober fp. gu bm. Rah 1. St. 3792 20ogetmerftr. 66, icone Darf. wohnung, 3 simmer, Ruche, 2 Reller auf geich ob ip. 3n bin. Nab. 88b., 1. St., r. 5649 Debbeimerftr. 94, ich. 3-3im.

Dreimeidenftr. 1, ich, 3-Bint. Bohnnngen per 1. April ju berm. Rab. bal. 1. Et., I. ober Biemardring 2, im Paben. 3529

Pridenire. B. Bob., 3 Binn. m Ruche n. Bub., auf 1, April ju verm Rab. 1, St. bai. 2318 Gitvillerftr. 8, mehr. 3. 3mmerwohnungen nibit allem Bub. ju berm. Rab. baf. ob. Morin-ftrage 9, Mittb., B. 4961 (Sitteillernt, 12, 20tib., ichone 8. Sim. Bobunng 3. om. Rab. Part., rechte.

Euencogengaffe il. 29 bunng Ruche u. Babeh. fojort vo. fpater gn verm, Rab bei MR. Banm.

Emferftr. 14, fcone 3-Bim. Woon, mit Bubeh. per 1. April gu vermiethen. Rab. Bartetre.

Emferfir. 40, Manfard vobunng, 3 ger. Bimmer, per 1. April gu vermiethen. Raberes bafeibit

Emferfrege 75, 3-4-3mmer-

Erbacherftr. 7 moberne 3-Simmer-Bobnung mit Bubehor preidmert gu verm. Rab.

#### Schone 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Gartenterraffe in einer Billa an einen alteren Beren und eine Dame ober an 9 Damen bis 1. Mpril be. 36. ju berm, 547 Nab. Gifderftrage 1. 2.

Geisbergfir, 9, 3 gim., Ridge u. Bubeb. p. 1, April 3. vin. Nab. 1. St., rechts. 4759

6 neifenauftr. 16, B., Gartenb., 3-3.-R., 1. St., auf 1. April ober fpater gu berm. Aftermiethe

Bohnung, ich. 3 Jimmer, Rucht, Mani, mit allem Indeh., der Reuz entsprech., auf 1 April 1905 zu vm. G. Koch, Guerlenaufer. 12. Gine flein. Wonnung pon 3 Simmern u. R. a. 1. April

gu bm. Bafnergaffe 7. Sabnur, 7, eine S.Bim. Bobn., Bette, an rub. Leute ber 1. Mpril gu verm.

Raifer-Friedrichring 62, 3. u. 4. ber Reug, entfpr., per 1. April gu perm. Anguf. bis 4 Uhr nachm. 1 Rab. daj. 2., r.

Ratifit. 28, Milb., 3 J., Mani. Reller auf gleich gu berm.

866., Bart. 6573

Soprilenur, 9, Gib., Wohn, v. 3 3m, Ruche u. Zubebbe 3um 1. April an rub. Familie ju vermittben.

3-Bimmer Wohn, ber Rengeit anfpr., mit Bab, eieftr, Sicht u. reidl. Bubeb, ber fof, zu bern. R. Riedricherftr. 4. 3. 6062

Seedingermage 6. n. ber Dob-beimeeftr., icone Bohnungen, Bart., 1. und 2. Etage, beft. ous 3 Fimmern, Bab, Sociefamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu bermieten, Rab, bafelbit Bart, ober Fr. Weingariner. Couterrain ich. 2Berift, ober Lagerranme gu per-

Stebrimeritr. 10, Renb. Biemer, Rude, Bab und Manf, nebft fonft Bubeb, per fofort event, Spater. Raberes baf. ob. Dopbeimtr. ftrage 96 1.

Bebritrage 16, eine gr. u. fiein. fpater gu berm. Rab. Lebrfir. 14, Et. I.

Dauergaff 8.5. Bart., Laden, Bobnungen, 8 Bimmer u. Rude, 2. u. 3. Et., 31. vm. 5907 DR origin, 12, Sob., neu berger. Danfarb. 2Bohnung, 3 Bim. u. Ruche ig'. ob. ip. b. ju berm,

11. Rhape 14. 3725 Rab. Bart. 3725 Bereitraße 42, Bab., 3 8im. und Ruche ju 1. April 1905 3377 gn permietben,

Detteibedfir. 7, Gue Borfnrage reichl. Bubeh, ju berm. Raf. bort (3 toge moderne 3-Bimmermoon. billig ju vermieten. Georg

Schmidt, Rettelbedftr. 11, Sochp. 5473 De floiaeeir. 1. Br., 6 Bummer mit Buben., erogeis Balton, jum 1. April gu verm. tingufchen Wont., Dienat., Mitte 11-1 u.

4-6. Raber, im Anwaltsbureau Part. I. ob. im 2 Et. 5476 Dauentpalerfir. 8, 8 Simmermit Gas, Bab und Sprifet., auf fof. ob. fpater gu berm.

Rat. baf. Part. Ranenthalerftrage 12. 8 Bimmer mit Bubebor ju bermiethen.

Debeingauerfit. 7. Dib., fc. 8. Bim. Bobn. jn berm. Mab. Gitvillerfir. 12, Part. bei Carl Biemer.

Machitt. 15a, Menbau, fine im eto. fc. 3-Bim . Wobnungen auf 1. April gu vm. 92. bal. 3300 Schwalbacheritt. 48, 806., 1, St., 3 Bimmer, Ruche u. Reller ber fofort gu verm. Rab, in ber Gefchaften. b. Sausbefigervereine, Delaspreftr. 1. 6140 Chachenr. 22, Dib., 3 Bimmer und Rude auf 1. April gu

oermiethen. Schrifteinerftr. 50 (Gemarfung Biebrich a. Rh.) ift eine fc. Wohnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fol. gu verm. Rob.

3 Mit. Gartnerei Rari Riein, Schierftemerftrage. Schoue Conterralmoonning von

3 Bimmern, Ruche u. Reller,

R. Schentenborffir, 4, Batt., (am Dernogn Balber. 18, faone 3-Bim, Bohn, m. Laben, nabe ber Schule, gerignet für Papiers u. Schreibmaterialien, fofort ober 1. April ju verm.

auch für Bureau geeignet, gu vin,

3. Bimmer. evenn, 4.3im. Bohn. Balluferftr. 7, Dt. B.3. vm. 1925. Bob., Bochpart. 5009 Rab. Bob., Bochpart. Gine Bohnung, 3 Bimmer und Rude, auf 1, April gu ver-mieten, Raberes Bieber-Ballnf,

Jocob Mint. Gubrer. Chone 2- une 3. gimmerwohn, mit Bubebor i. Renbau Ber-berftrafte 4 per gleich ob 1. April 1905 ju vm. Rab. bafelbit Geb.

Deuban Og, Moog, Berber-frage 5, 3.8im. Bohn. mit reicht. Bubeb., Bab, Speifet., Balt., Erfer by. ju berm.

23 erocrur. 4, |ch 3. u. 2. Bim. . Bobeb., Sth. 3. u. 2.Bim. Bobn. von 1. April ab gu verm. Dab. baf.

Sth., Bart. Ruche n. Bubeb, auf fof. a. rub. Miether ju verm. Rab. baf. ob. Bauburean Dilbner, Dob-beimerftrage 41, 3506

Yorkstraße 4. Wohnung von 3 refp. 4 Bimmern, Baifon, Manf. sc. per 1. Febr.

od fpater gu berm. Aftermiethe ift geftattet. Rab, im Laben t. 3001

Jorffir. 16. Bob., 8-Bimmer-wohn, m. allem Bubeb, auf 1. April 1905 ju berm. Naberes Bart., linfe.

Dorfftrage 19, 8 Him. Ruche, toaffert, per 1. April gu vermirten.

Zietenring 12, id. 3 Bimmermobn., Borbert, und Brift. Rab. bal. Banturean. 1880 Bternatt, Wilheimftr., 2. 1110 8-Rimmer-Bobnungen gu Mengeirlich eingerichtet. Bhitipo Solgbaufer.

Bierftadt, Bibeimir., 2 und 3.Rimmer-Babnnngen gu Reugeitlich eingerichtet. Bhilipp holgbaufer. 6135

Schane B. Zim, tBahnung mit reicht. Bubebar auf 1. April Gas porhamben. Bierftabt, Blumen.

Dobbeint, 3 Zimmer u. Ruche, 1. April gu verm, Raber. Rhein-ftrage 16, Jofe Schmibt. 5721 3 Bimmer u. Bubehör (1. Gt.) p. fofort od. ipater gu bernt in Dobbeim, Abeinftr. 49. 1718 Sonnenberg, Wartenftr, 4a, 2 fprechend einger., un reicht. Bubeb. au perm.

#### 2 Zimmer.

Manfard Wohnung. freund!. u. geraumig. 1. April cr. gu um. Babnbof-firage 10, bei Cart Claes 6188 Beini., tinceri. Chepaar erbalt gegen hausvermaltung freie Bohnung. Rab frage 10, Laben Raberes Bahnhois 3 ×2-3 immerwohnungen, 198:15. u. Stb., monett. 25, 28, 30 Di. per fof. ob. 1. Muril gu bin. Rab. bei Schuchmann, Bulowfir. 9 Milb., 1. St., r.

Biebrichernt, 7, 2 Bim. ii, R. im Wartenbs. an rub. Bente per 1. April ju verm, Dopheimerftr. 5, Bart., 1 bie 2 feere Rim. 5"93

2 Bonbeimerftt, 84. 610 (Erbacherfit, 9, fcone 2.Bimimer.

Trebrichftrage 14, 2 Bimmer, Bureau greignet, per 1. April.

Gurifenauftr, 8, 3. u. 9. Bim. 1. April gu permiethen. Naberes

Sartingfir. 5, 9 Bemmer und Sellmunder 31 find 2 gim, an

eing. Berf. gang, and getb., auf 1. April ju berm, 2 Bim., Ruche Reller u. 1 gini,

Bothftr. 7. Gtb. Stebricherftr. 8, Frontip. 25obn.,

36 9 Binmer, Rude, 1 Reller auf 1. April gu vernt. Maberes bafelbit Bart. Sehrfir. 14, 2 Bimmerwohnung

an rub, Familie per 1. April gu bm. Rab. bal., 1. St., 1. 6265 Quamigir. 8, eine 4. Bimmerm. 2. St., Behd., 311 vm. Mab. Bob., 1., bef Jac. Sebus. 6154 2 große Bimmer im 1. St., auf 1. April ju verm. Ludwigfrafie 10. Baderei.

Mauritiusstrasse 8 ift per 1. April eine fieine Man-sardwohnung (2 Bimmer und Ruche) für 260 Mael zu ver

mietben. Dranienfir, 24, Deb., 2 Bun, und Ruche fof, ob. 1. April

2 Bim Bohn, gu bun, Oranien-fraße 33, Bart. 6385 Platterftr. S.J. il. Wohn, von 1 ob. 2 Bins. in, Ruche und

1 Beriff, gu berm., event, Sans gu perl. Rab. 13 St. 6244 Blatteifte, 35, ich. 2 Bimmer und Ruche per 1. April gu

Biatterftr. 42, 2Bobn. v. 2 Bint. u. Riiche auf aleich ob. fpat. gu verm.

Rab, bei fer Well. 1. St. Mui 1. April 2 ft. Wohnungen Platterfrage 46. 5. Someift,

Diatterftraße 48,

2.Bim.-Wobn. ju verm. 2-Bimmer-Wohnung, fdon, fuftig und geräumig, an rub., fanb

Beute gu vermierten, Wab. Bhilippsbergftr, 36. 4816 Ranenthalerfir. 7, ic. 2-Bim. Sth. m. Gas n. Balt. p. 1. Mprit

Dibeinfir. 82, Manfardwohnung 2 gim. Ruche u. Reller an rub. Leute gu verm. 31 2. Sim. Bobn. auf 1. Apeil

en. 1. Mary ju bon. R. oaf. 3301 Riebfir. 13, Renbau, find ich. 2- und 3-gimmermobn, mit Balton auf 1. April ju om. Rab. Part. ob. Ablet. 61. 1. bei R. Mner. Mieblar. 25, am Ratier Fried.

R na. 2864. 2-3im. Bobn. nebft Ridge u. Buteb. p. 1. Mpril ob. früber gu bermietben. 2 3im. u. 1 gum u. Ruche auf 1. April gu berm. Raberes Romerberg S, bei C. Debu, 5147

Domerberg 15, Stu., 2 ft. Bint., Ruche u. Inb. auf 1. April gu berm. Raberes bafelbit, Bort.,

Schachritrage 80, ein fret. Dache wohnung, 2 Bin. n. Rude. fofort bill. gu vm. 9266. 28, 1851 Schwalbacherftr. 28, eine fleine 2. Bim. Bann, auf 1. April 3. Mib. Bbh. B.

Schwalpacherftraße 68, ft. Dachs mobnung per 1. Mpril 2 Manfarben mit Glasabiding gu vermieten. Schentenbar,

1 nno 2-gim. Wohn, Speifer fammer, Ruche, abgeichloffen, gu berm, Walbfir. 2, an b. Dobbeimerftraße, in ber Rabe bes. 1750

2 Bimmer an einzelne Berfen gu verm. Dab Balfmühifir, 20, 1.

Steine Manfart-Bohnung rub, Leute ju verm. Balram. 20 alramitr. 36. Seh., 2 Bim und Ruche ju verm. porbanden.

Sch. 2 und 3-Jinnmerwehnung, Meubau Balbftr. 18, fof. ob. 1. Abril in berm.

2Bellenfitr. 45, 3tb., 2 Bim u. Riche ju verm. 6081 Dortur, 14, Sib., 3 gim., Ruche und Rener gu bern. Mab. 230h., 1, Se, linte. 3351

Zietenring 12, Bimmerwohnung, Borberh. Dirib. Rab. boi. Bauburrau, 1879 Rigental 21, 2 gim. v. Ruche auf 1. April gu vm. Chriftian

Dobbeim. Baibfir. 4, Grengfir. Dobbeim. Birebaben, per 1. April 2-Bim. Bobn, gu verm. Rab, baf, is. Geisberger, 28. 6350 Doppetm, 1 Wohnung v. 2 3. 1. April ab gu bermieten, Raber. 2Bilbeimfir, 23, im Bab, 5069

Donheim, Bibeinurage 53, nobe bem Babnhof, 1 auch 2 Sim Stilche auf fernit. Donbeim, Bicebabenerftr. 41,

mmerwohn, mit Bubebbe im 1. St. auf 1. April ju ont. Raberes Bart., linte. 630

Sonnenberg, icone 2.-Bim. Wohnung per 1. Appil gu verm. (Sin 2-Bimmer 29ohnung, Ruche

gr. Reller, per 1. Morit 1905 ju rerm. Das. Blumenfrage 25, Chou mobi, 25ohn, u Schlaft,

an foliben Deren ober Dam (Alleinmteter) gu bm., Br. 96 Dt. Bet, Abreffen u. C. D. 5540 an bie Erp. bt. Bl.

#### 1 Zimmer.

1 Mant. +29., 1 Bimmer u. Rache 6200 Ablerftr, 42. Part.

Da ibrechtfir, 25, ichbne gr. Dans jarbe an anft Berjon gu but.

1 Bimmer und Ruche gu vernt.

Chritterfrage 16, beigt. Manf. im Bobs, an anft. Mabden in um. Rab. Sobs., Bart. 6955 7 1 Bint., Rüche u. Reller auf April ju von, Rab. Bob., T. G258 Buche u. Reder auf 1. April

ju bermiethen. Sehmunder. 16, Bob., Mang. rub. Beute ju berm, 1 Bimmer und Ruche, Weanfard-wohn., per 1. April ju verm.

Sellumnbfir \$3. 6118
Sellumnbfir \$3. 6118
ift ein Bim. per 1, April er 98ah, bei Borunng & Co., Dafuergaffe a.

belenenftrage 6, Manfarbe gu vermiethen. 5875

Sellmundfir. 41, Stb., im 3. Et ber 1. April er, ju vm. Rab bei 3. hornung & Co., Dafnera. 3. 5883

Hellmundstrasse 41, Bbbs., im 8. St. ift ein gimmer Rab, bei J. per fol. ju perm. Rab, bei J. Hornung & Co., Sainer

Sefenenftr. 19, 1 Bim., Ruche und Reffer (Simterhaus) gu Bimmer m. Rache (Giasabich).

jum 1. April gu berm Dirid ahufir. 16, Web., 1 Bim., Riche im Abichi., Refler, Ball., Gas in verm. Rab Bbh., B 5014

Jahuftraße 36 (Gtb.), 1 Bimmer und Ruche au verm. Rab. Bart. 6470

Rirdgaffe 19, Bob., Btanfe ein Bimmer und Ruche Sch. gr. Binimer, event. auch Bobn- u. Schlafzin, mit 1

ob. 2 Betten gu vermietben vontfpin-Wobn., 1 gen., nüte u. Reller, an ruhige Berfon ju verm. Rah. Körnerpraße 3, Bart., rechts. 295t

Cubwigftr. 4, 1 Bim. u. Rude

Bummer u. Rude tofort ober April gu verm Rab. Coins, Subwigft, S. 1 Bimmer u. Ruche, fth., auf 1. April ju vm. R.

1. bei Jac. Cobna. Quowigfte. 8, ein groß, Man-fardgimmer gu om. Rab, Bbb., 1. St., bei Jac. Solms. 6155 Quemigftr. 15, ein gr. Dachgim und ein Bimmer mit Rucht and 1. April au perm.

Behnung, 1 Bimmer und Ruche auf 1. Moril gu verm. 6121 Moriefir. 52, freundl., beigb. Blani, au nur einzelne anft, Berion gleich gu verm.

Deroftr. 6, Dib., 2. St., 1 3int. verm. Dab. im Baben. 24 que großes brontfpippin. 1. April gu verm. Georg Schmidt,

Retteinedfir, 11, Socho., I. 5174 Blatterfit. 8, Frontfpipwohnung, 1 gim., 1 Ruche, 1 Reder per 1. April ju vm. Breis 16

Blatterfte. 56, 1 Bimmer unb Ruche gu berm 1 Bimmer und Ruche gu per-

Rauenthalerftr. 5. Bett. Bart. 1 Bint. mit 2 Betten, in. fep. Ging. 3n verm. b. 1 Mary. 6590 Rauenthaierfir. 5, Dib., it eine mit allem Bubeber auf 1. April au verm. Deab. Bbb., B Dibeinfix, 93, ein Bimmer und Ruche ju berm. Rab, Git-billerfir, 14, B., b. Diepel, 6683 Dadiwahnung. Mobernt. 11, Dachwohnung, eing Beri. p. 1. April g. berm Man. Bart.

Sebn. ftr. 6, 8bb., Dad, ein ichones Fimmer, Rude und Reller auf 1. April g. vm. 6248 Schwaivecherftr. 19, 2 tleine Simmer unb 1 Ruche im 6847 an perm.

Schwaiseamerftrage 47, 2 jopine Wanfardwohnungen, je 1 g. n. Ruche an je 1 bis 9 Perfonen auf gleich ob. 1. Darg gu berin,

Wielandfrage 4, Conterrant. Nab. Bacterre,

Bertoftrage 19, eine gr. Mauf. an eine auft. Berion auf 1. Marg ober 1. April gu verm. Mah. 2. Etage.

Dietenring 1s, Mitte. Cachaod, Dein Biemmer u. Ruche per April gu berm. Raberes baielbn Panbureau.
Partuge auf 1. April ju verm.
652

#### Leere Zimmer etc.

Bhilippebergftrafte 2 lettes B'mmer an eingelne Berion en permieren.

It heinganerfir. 3 großes, lerres Brontfpiggimmer gu verm. Mab. Sodyart.

32 Bimmer ju verm. 3495 Man. Rr. 3, Dadpart.

#### Möblirte Zlmmer.

Mbelfftr. 5, Stb., r, 2. r., mobt. Bim. an anft. foliben herrn ob. Bri. ju verm. 6383

Echlafitelle frei Ableefir. 60, Sth., bei Well 6961 (Sut mobl. 3. ju um, Bismard' ring 31, 2 Et. l. 6128

Gin möbl. Bimmer Rab. Blücherplat 5 Beb., B., r. Gin ant, reini, Arbeiter erhalt Schlafitelle Binderftrafe 7, Milb., 8., rechte.

1 mobil. 3immer ju bil. 4815 Bieichftr. 26, 2, r., ein gut mabl. Bim. an beff. herrn gur vermiethen, Bleint. Arbeiter

erhalten Schafftelle Doubeimerfir. 14, Gtb. 1, Dothbeimerin. 85, Milb., Dach, erb. 1, auch 2 rl. Arb. Log. m.

(Sin junger Moun tann Roft IL Logis erhalten Gleonoren ftrage 5.

Aluftanbige Bente erhalten Echlafftelle Emferftrafe 25. rantenftr. 7, 2. St., erb. 2 anft. Arbeiter fc. Bimmer it 2 Betten. 5998

(Gin anft, junger Mann finbet Schlafftelle hermannftr. 5, 3. Gt.

5 elimindftr. 56, Bbb., 1. Et. L, erb. anftanbige Birbeiter Sin Arbeiter finbet Schlafftelle Delenenftr, 9, Grifp. 9289 5 eienenfrage 15, 1. Et, ichon

mabl. Bimmer mit feparatem Ein ang in verm Selenenarafte 24, Sob., 1, erbalten anft. Leute Roft

Sein mobl. Bimmer ju berne, Serberfte, 15. 8., L. Mugui. 1-3 Hhr Radm. Dobt. Bimmer ju vermieten

Beff. Aro, ech. ich, mobit. gint. Benf. (p. 29. 12 M.) Jabnftrafie 17, 3. Stod, bei (Sin icon mobi. Bimmer in verm. Mauritiustrage 1, 5 Ede Rirdiguffe, bei hurrig. 6460 Quitenitr. 17, Stb., 1., r., moti.

Bimmer an anft. Derrit fof Suremburgplat 2, 3., its., fein mabl. Bim. gu verm. 6367 Parftitt. 12, 8. et., 0. echafer erb. e. anfl. ig. Mann ich. Logis mit ob. obne Koft. 5486

Dreint. anft. Arbeiter erhalten 6170 Morigftr. 9, Mill., 1.

De origitroge 9, Wille, 2, Gt., r., erh. ein reinl, Arbeiter fone Schlafftelle. Bobb. Bimmer an anianbiges

Mabden in berm. 694 Worigftr. 21, 4, rechts. Dalenmfir, 4, 1, Et., elegant mobil, Bimmer mit o. ohne Penfion preism, gu bin. Deugaffe 9, 3. Gt., i. erb. beff. Gefchaftelente gute feoft unb Bogis auf oleich.

Dictermaiefte. 11, p. L., mobil Bimmer gu vernt. Dranienfte, 35, Gth., 2. Et., t. erh, beif. Arb. Logis 6271 Dramenitt, 48, B., ein fch. gr. mabl. Bim. u. eine mob! Monf, im bernit.

Dauenthaterftr. 5, Bitth., Bart., erh. 2 junge Leute Roft nich Fein mobl, Bimmer mit jepar. Fin mobl, Bimmer mit Dame Gingang, auch an eine Dame ju vermieten, Ramenthalerftr, G, 5568

(Sat mobl. Stimmer an 1 o. 2 anft, Damen mit ober ohne Penfion ju bern. Ranentbaler-ftrofie 6, 2. St. 2804 Manenthalerit, 6, 2. St., erb.

Detenifrage 23, Othe., 1. Stod, rechte, erhaiten reint. Arbeiter fcomes Logis.

Ill Moberfrage 19, 2. Sted redita.

Schiefftellen an 2 Arveiter u. 1 gut mobil. Binimer 3. bin. Grabate. Momerberg 28. 5857 Elahols, Romerberg 28. Befdeib. Brauein finbet gute Echtaftelle nebft Grubt. geg. ermas Dausarb, Rab, Gebanftr. 1. St. liefe. 4

Sebanftenge ft, 2. St., t., ein ich. möbl. ft. zu verm. 3068
Junger Blann tann Roft und Logis erhalten 8096
Sebanfte. 7. feb., 2. St., t.

Sedanfir. 14, 3., r., modl. gim. mit 1, and 2 Beiten an Dame od. H. ball. ju verm. 5480 Serrobenfir. 7, Oth., & St., r., erhalten reinl. Arbeiter Id.

Serobenar, 11, 2. 0., 2., r. erhalten reinf. Arbeiter billig Logis auf fofort.

Al theiter erb. Schlafft, Scharn-berfiftrafe 9, Bart, r., bei

Chachtfir. 4. 1. Et, r. Id., Irbi. mobl , großes Bimmer, nen bergerichtet, ju bernt. Schwuldacherftr. 59, 2. Gt., 1

mobil. Bim. nt. gut., burge Benfion gu permieten. Scholten 9 minite 68, Dib. B., erhalten 2 reinliche Arbeiter fchones Logis.

Str. feinerfir. 16, Wett., 2. Gt., icon mobil. Bimmer gu Steingaffe 20, 8, Gt., L. 1 mibb

Bun. gu perm. Rechbrunnen, frbl. mobl. 8 nen einger., au verm. Gnt mobl. Bimmer

mit Benfion von Dit. 60 an gu vermiethen, Zaunueftr. 27, 1. 4220 Demirche Brbeiter erhalten bid. Mab. Bairamfrage 5.

Qunger Mann erhalt icones Bogis Walramftrage 13, 1. Junger Mann erbait Roft und Bogis BBalramftrage 25, 1.

Bogis Baltamftraßt 25, 1. Diritripitrafe b, 1. Ct., q. mebi Bim. gu berin.

Bellripar. 85, Bob., r., er-Logis. 28 Bim. auf gleich ober ipater

billig ju verge. 111 obl. Simmer in. boller Benf ju bermiethen Breis 10 IR his Ostadie.

Stan, in ber Erpen, b. Bl. (Sin ich. mobil. Bimmer an einen auft. herrn abzugeben Bort. frage 21, Part., L

Dortür. 22, Bob., Frontin., mobl. gim., p. 28, 3.50 PR. m. Raffee, gu vernt.

#### Pensionen.

#### Villa Grandpair, Emferftrage 13.

Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Bargugide Ruche. 680'

#### Läden.

Cabenlotal im Sanje Momerberg 16 mit Binimer u. Ruche, ebent, auch mit größerer Dobnung 1. Jult er. billigft gu vern. Denberes Abelbeibftrafe 47, bei Blinnig 1661 et. Minnia

Ba ibren,ftr, 44, Laben m. 2 8. auf 1. April, für Gefchafts. ober Burenngwede bill, gu verm Must. 1 Et. ub. Bitrente Dib.

#### Laden

mit Ginricht., für Butter, und Giergeich, paff. b. an bin, Rab. Biemardring 34, 1., 1. 6227

Bismardring 2, ichoner Laben mir 2 Labengimmern u Lagerranmen per 1. April gu vermieten 978b. bafelbft. 3836 (6) rofter Laben, auch geteilt gu gwei, nebil Lagerraum p.

, Mprit gu verm. Rab. Ble ftrafie 2, 1, St. Dobbeimerfit. 74, de Gutfaben, fomie Couterrainlaben, Blaichenbierleiler und Lagercaume mit ober ohne Wohnung ju bern.

Rab. 1, Stod. Gdlaben mit 3-Zimmerwehnung Dopheimerftr. 76 ju bermieten. Rab. Dopheimerftr, 80, 1. 2918

Laben mit Wohnung gu ber 4808 miethen Erbacherftrage 4. Caben in, Bim. (Friedrichftr, 37) bom 1, April bis 1, Otrober pu vm. Rab, bat. Oth, 6471 Friedrichfte. 37, Grifenriaden vom 1. April bis 1. Ob. ju verm Rab, Sib., B.

Serm Rab, 318. 4. 4918

Guttfennunt, 26, gegennber der
neuen Oberrealfchue, am
Bietbenrung, Labenlofal in. 1 Bim,
311 800 M. dasfelbe mit einer 2.
Bim.-Bohnung zu 580 M. 3. vm.
1946, daf. Batt., rechts. 4182

Endert hilfig zu bin. Kab.
Bacteladen baleibil. 6061

Baderlaben bafelbil. Hellmundstrasse 41, Bbb., ift ein Laden mit auftor. Bohnung von 2 Zimmern, Küde n, 2 Kellern per 1. April 1, vm. Nah, bri 3. Hornung & Co., haneransie 3, 4457

Saineranfie 3, Enben git vermiethen. 91. 8159

Schoner Laben, Berberftrage 10 un. gr. Schaufenfter u. Webn, per folort ju vermiethen. 5788

Hellmundstr. 58. Ede Emferitraße (Renbau),

Eckladen mit Bohnung und Lager- raumen (für Cofoniafmaarengeich. geeignet), per 1. April ober früher gu um. Raberes Emferftr. 22, P. 3454

Kirchgasse 9, Saben mit ober ohne Bobm. ung per 1. April ga bermieten.

Georg Rubu.

R Leaten mit Bohnung uns . Schwalbacherftr. 10, großer 300 C. Mir. Lagerraum, gang ob getheilt gu verm. Rat. Raifer

#### Webergaffe 39,

2 Saben mit Rebentoumen. bie auch gu einem Laben ber einigt werben tonnen, per fet ober fpater ju berm.

Mebergaffe 89 find geräumige Laden mit je einem Rebenraum, fom mit ober obne Bohnung auf 1. Mpril 1905 gu berm. Daberes bei och. Abolf Wengandt,

23 febes Geichaft baffent, ift fofort ju verm, Nab. 2. Et. 6513

Wellrigftrage Baben mit Cabengimmer, mit obn obne Wohnung per L. Mai cher fpater ju verm. Raberes Granters

Weitenditr. 3 iconer großer Laben, epent. Labeneinrichtung nebit 2 Bim. unb Ruche sc. fof. 1, vm. Rab. 2, Menen, Smifenfrage 31, 1, Gt. 3877

Schoner Baben für Diengere einger, mit Stall, in a Lage. ebent, auch filt andere Gelathe billig gu berm. Rab, in ber Er-

Schöner, großer

Laden, in ber Rirchgoffe gelegen, an beimiethen.

Raberes unter A. P. 4 m

bie Erpeb. b. Bl. (Settaben, Webergaffe 14, ober getheilt, mit, auch met Bobn. per fof, ob, fpåt gu rern Raft, Bleine Bebergoffe 18, im Kappes.

Ginrichtung vorhanden. Rab in ber Erbeb.

Geschliftslokale.

Grokes Gefchäftslohal mit bellen, birett anftog, febr fe, raumigen Bagerraumen, in Mute ber Stabt, in febr vertebrettidt Strafe gelegen, en. m. Mobunng möglichft balo preism. an beim. Reflettanten bitte Dff. u. F. B. 6040 an bie Groeb. b. Bi. illi

3 Jaden-Jokale, für jebes Geichaft geeignet, verm. Emfer. u. Schwalbachet Ede. Rab, baf.

Werkstütten etc.

23 1. April gu perm. Rolerde. 68.

Det borratter 3, Dib. Bart. Ratt ober Lagerraum auf 1. 10 ober fpater an berin. Mehrere abgeschloffene dlan-insgefammt en. 200 gm, pr. trennt ober gufammen, gar be-bewahrung von Mobeln ic. belg, gu verm. Rab, Biemardens 20.

m Mengerlaben. Wismarcing 7, Logerraum, und
Dismarcing 7, Logerraum, und
als Wertfit, an embige full
schäft zu vermietben
Blicherplay 3, gt. helle Merfit.
Pp. fof. ob. fp. zie verm. Nab.
bortf. im A, e, Blückerder 17.

Bertramite, 13, eine 16, fo auf gleich ob. ipat, ju bid. Part., bri Diort.

63:01 end Side u. ober ER

10.

Stall in Bilde, S Stall ed 1 Moril Espard

200. B Buc Edt gor

QIA ba (5 bise omie eb 150 qua Barterre Hel

Sou Bruge l. April

Beller III alite 230 atherb. 95 Contr

er Hing Biti mit ein

Stall and Rell gra 90

E tai

Broge Bertfiatten, auch geteilt für jeben Gefchäftsbeirieb, and Speifebaus baffend, m. elettr. ne 1. April 311 var. Rab. Bieich 5116

Dogbeimerfir, 69, Souterrainraume, jum Aufbewahren r. gianeln oder für Bureau geeignet, fofort an perm.

Doubeimerurage 105, Gater. babnbof, ichone Lagerraum aer Berfftatt, forvie Stallung m. , eine Bobn, ju verm, 10014 Stutting fur 2 Bferbe, Futtets

ranm nebft 2. Bim. 2Bobnung pein Emferit. 40, 1. 5577 Stallning für 3-4 Pferde n. 1. April gu berm. Dab. Gortnerei muate Jung, Frantfurter. Sand. 4817

Gin 14 Beriftatt ift fofort gu permiethen 985. Felbitr. 1, 1. Ct.

Gneifenaiftraße 8, 1d, Wert-gan. Bob, 2. Et, rechte. 2870

Gneisenaustraße 9 ade Porlitrafic. Schone Mutomo-tu-Bapers u. Rellerraume gu berm Rab bafelbit 1 Et. 3254 6 boenitr, 17, gr. beller Bart,-

Papercaum, ca. 145 Com., femie ebenfo großer Beinteller n. 150 qm Softeller auf gleich gut remeten. Rabertaus. Setterre.

Hellmundstr. 58. Ede Emferftrage (Reubau), große, belle

Mi.

60

Ta.

3

4 m

STORY STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TO PERSON NAMED IN COLUMN TO

Souterrainraume. auch für Wertftatte geeignet, per 1. April ober fruber gu permieten, Raberes Emfer-frufe 22, P. 3455 3455

Bur Glaichenbiervandler ! Deu-April gu berm Maberes be 3. Bornung & Co., Safnergaffe &

Serbernrage 33, per 1 Mpril 1905 fchane 2Bertfiatte unb Reller mit Gas u. Waffer, mit o. eine Wohnung ju verm. Raberes Birberb., Bart.

Berentrage is, tieine, belle Wertftatte per 1. April

weiteraum oo, Lagerraum großer, beller, mit Aufjug.
25 geteilt, gum 1. Rob. gu om

Conterrain, 3 belle Raume tignet fich für Bureau, ift en 1. Juli ju berm., gelegen am Ceitr-Friedrid-Ring. Rab. Mn in Ringfirde 1, B.

Biedricherftraße 8, one belle Wertftatt für jeb. Beidalt paffent, auch für Debelbft, Part. 8966

Donigftr. 9, Wertft. g. 1. April 18833 tall fur 1 Biero u. Remije auf 1. April gu perm. 3444 Morigfir, 9, Laben.

Reller, 50 qm, per fot. Ribiasfirade 23, Part. 6635 eigerbian, an ber Maingerftrage, legt Stohlenlager b. Beifiegel III berpachien.

125 Bifolastir. 31, B., t. Mitesbeimerftr, us (Neuban) großer Beite u. Lagerfeller, 4 90 Quabratmeter, fufort gu

Deringauerfix, 7, fcbne belle Bertftatte ober Lagerraum Dent m. 2. ab. 3-Bimmermehnung

Brette. Raberes Gitvillerftrage 12, el Riemer. Porimgauerftr. 8, Werfftatte m.

Lagerraum u. Remife, event. barean, per fofort ju berm. 5976

Janung tar 3 Prerbe mt Memife u. Denboben fof. oter 12 perm. Stomertecy 8, bei

Homerberg 9/11 ift eine fcone belle Bertftatte für Schioffer Juftallateur auf 1. April gu Min. Raberes Bebergaffe 49, offermerfit, ob. Bismardring 2

4178 Giobe, heue Wert atte u. ein trober Reller, I. alle Gefchatte unbernt, fot, ob. fpater in pernt, bitroera 8, bei C. Debn. 5148

Bohnung gu berm. Moon-

in Stellenvermittlungeburau, men. ob. Garggeicaft, folort su berm. Rab, in ber Grp 4203

Amaibacherfir. 19, Raum gum Libbeineinguftellen gu bet.

Große Wertftätte, auch ale Lager gu verm, 607. Scheffelftraße 2. 5 dimaibacherftr. 59, eine ichone beigbare Wertfiatt a. 1. April

Trodene

Lagerränme

und & Bureauraume fowie 1 Beinfeller und poffeller gu bermiethen .. Schierfleinerftrafte 18.

Cebanftr. 11, 2 Bart. Brumer. als Tapegierer, Buchbinder, oc. Werfflatte per 1. April 3. bm. Rab. Bab., 1. St. 3133 (Gine gute, große belle 2Bertftatt,

beigbar, auf 1. April gu von R. Schwalbocherftr. 59.

Schiersteinerstr. 22. gr. helle Bart.-Raume als Bureau, Lagerraum, auch gum Ginft, von Dobeln fofert ob. fpater gu verm.

Rab. Bart, rechte. dulgaffe 4, u Bertftatien oder Lagerraum fof. ob. fp. gu vin. Schulgoffe 4, 2 Logerraum fof. Nab. Stb., 1 Tr.

Denbau Malbit, 18, Staumig für 4 Bierbe, Remife f. 8 Wagen, Buttercaum u. Wohnung, 2 Bim., Ruche u. Bubeh, fof. ob. 1. April gu verm.

Robienbot, altes Geichaft, mit ober ohne Wobunng, per fof. gu bermiethen, Raberes Baltame urage 27, 1, St. 6129

Wertstatt,

Bellripftrage 37, auf 1. April gu verm, Rab. Bob., 1., lints, und Granfenite, 19, Bart. 3067

Dortftrafe 14, gr. Rellerraume, Saho., 1. Et.

Jortfir. 49, ger. bede Wer it (300 Dt.) ju bin. Ein großer Lagerrann, ju all. Bweden pafi., ju vermietben, Dab. &. Beder, berberftrage 6. Stallung für 6-8 Pferce, nebit

Butterraum und 29agenolah, en auch Bobn, an ber unt, Schierfteinerftr, auf 1. April gu berm, Rab, im Berlag be. Bi 6591

Laden

mit Lagerraum gu verut, greignet für Borgellangeichaft. Raberes Meroftrage 6.

Edmalbacheritr. 3, roger Laben, paff. für Mabel, Rufifalienhandlung at., per 1. April ju verm. 2948

Bereinstofal, 150 Berl. fuff. in Mitte ber Stadt, für bauernd, ev. für einzelne Tage gu vermiethen, Rab. Raifer-Friedrich. Ring 31, 3.

Kapitalien

Mk. 9—12,000

auf gute 1. Supothet gu vergeben, aufs Banb. Raberes burch H. Scheurer, Biebrich a. Rh 288belmftr. 24. 1 St. 85

Geld-Tarlebne in jeber Berfonen jeben Stanbes gu 4, 5, u. 6 pCt. auf Lebens. Berficherung - Bechfel - Schuldfein, anch in fieinen Raten rudgablbor. Permann Cobotta & Co., Siemianowit bei Laurabatte DS. Rindp. 538

Veridiedenes

Prim. Rindfleifch

per Bio. 56 Big. Lenden, Pib. 90 Pf. Moaitbeef, , 80 , fortwalberend zu baben Echwalbacherite 73. 5956

Roblen ber beften Beden, Bri-feis 12 St. 10 Big., Angunbebolg großer Gad 1 M. Gr. Walter, Siridgraten 18a,

Tel. 2636. Tel. 2636. Maff.

Geflügelzucht. Täglich frifde

Trinfeier

um Tagespreis frei Sans gel. 779 Arnbefte. 8. B., rechts. Mildy, Rahm,

Butter, Gier, Rafe empfiehit ftete frifch 60 6020

G. Hammesfahr, Roonftr. 21, Ede Geerobenftr. Hausfrauen!

Brautleute!

kaufet

Bettstellen, komplette Betten, Matratzen

nur in der

Bettenfabrik,

Mauergasse 15.

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Billiger, besser und reeller

als jede Konkurent. Brautleute erhalten beim Einkauf eines kompletten Bettes ein Kissen gratis. Nur beste Ware. 4094 Betten

Shuh-

eigen, Fabrikation.

Reparaturen! Damenftiefel, Cohlen n. Bled 2 Dit Berrenftiefel,

Cohlen u. Fled 2.50 DR. Bei Beiellung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Ctunben. 10-12 Gehitfen. Gute Arbeit. Brima Beber.

Pius Schneider. Schuhmacherei, Midelsberg 26, faden,

gegenüber ber Shnagoge. Oelfarben Pfund 35 Big.

Carl Ziss, Grabenftraße 30.

Orangen! leicht beichabigt u. per per Stud 1, 2 und 3 Big. bei J. Hornung & Co., Dafmergaffe 3.

Damen-Kopfwafden mit frifur 1 M,

Separater Tamen Calon. Gingel-Frifuren, fomie im Monateabonnement auger b.

K. Löbig, Grifent, Gde Bleichftr, und Belenenftr,

Serren-Rleib. Stoffmufter (Reubeiten) fertige modern u. gutfigend an Mes u. betting, Soch, u. billig Billh. Coone, 5702 ftatte 4, Stb. Die Baiderei und Gardinen.

ipanmeret mit eleftrifdem Betrieb von Roll-Suffong, Albrechtfir. 40, empfiehlt fich bent geebrten

Betheiligung. G:b., jung. Mann, für bie Reife befähigt, bietet fich gunnige Gelegenheit an Alterem,

Belegenheit on Alterem, feinem Geschäfte mit etwas Rapitat gur Berbreitung muftergefducter Ergengniffe gu betheiligen. 4779 Geff. Dif. u. B. G. 4779 an bie Erp. b. Bl.

auf ber bireften Chauffee bon Echierftein nach Biesbaben ein

Trauring,

gegeichnet L. St. 25/12, 02. Gegen Belohnung abzugeben in der Erpedition de. Bi.

Deirat i. Baife, 23 J., Berm. 240,000 R., m. herrn, w., fich ein glüdl heim grund. will. Berm. nicht erforderlich. Ehrenb. Angehote n. B. H. S., Ber-280117 Ein Rind wird in guie Bfiege 280/117 bei finbert. Beuten. Rab, Dff. u.

Kartendeuterin,

Bieebabener General-Mingelger.

berühmte, ficheres Eintreffen jeber Angelegenheit. 120 Brau Nerger Wwe...

> Name Stand Wohnort

teilen Sie uns bitte mit. und sofort senden wir Ihnen eine Woche lang die überall beliebte Berliner Abendpost' umsonst u. portofrei.

Berliner Abendpost Berlin SW. 12.

658

Der Siebling ber Waschmaschinen in unfreitig Rarin ob. Echaebe's Echuellwafdmafch. 4100

"Blitz". Stets porratig bei

M. Rosenthal, Rirdianfie 7. Wringmaschinen mit amerif, Gummitvelle ("Bara-Gummi") ebenfalls in großer Musmabl.

Weinfäffer, frifch geleert, in allen Großen gu baben. Albrechtitr. 32. 79g6

Anzündeholz, f. gefpalten, altr. 2.20 Dit, Brennholz

à Ctr. 1.30 90. 7586 Gebr. Neugebauer,

Dampf-Edreinerei, Schwalbacherftr. 29. Zel. 4117 Gine gute Wäscherei

mit guter Runbichaft und Invenfar wirb gu faufen gefucht, mit Breidangabe, Rab in ber Erpeb. be Blattes.

Umjüge

per Mobelmagen u. Geberrollen beforgt unter Garantie. 4199 Ph. Rinn, R beimftr. 49, Stb. Wäsche zum Bügeln wird angenommen und mit Un-

wendung ber neneften Wiener Gangmethode icon und billig ge-Größte Echonung 28alde, Bleichftr. 37, 8 , 9 5181 Mrbeiterwaiche wird ange-Ath., 2. St. r., b. Spahn. 6995

2 Alrbeiter tonnen noch guten Dittagetifc

erhalten. Clarenthalerfte 3, B. Kaifer = Danorama

Rheinftrage 37, unterhalb bes Quifenplanes



Jebe Woche zwei neue Reisen. Mnogeftellt

bom 5, bis 11. Marg 1905. Gerie I: Thuringen (III. Cycles). Jena und Umgebung.

Serie II: Salzburg, Berchtes-gaden, Königssee und eine

Befteigung Des Wanmann. Taglich geiffinet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Big J. H. 6437 a. d. Erp. d. Bl. 6445 Abonnement.

Kaufgeluche

Mite und nene Bucher aller Art, gleichviel in welcher Sprache, Schriften fiber Raffan, alte nuffanifche Ralenber n. bergl. fauft meift geg, Baargabiung bas Mitteibeutiche Antiquariat, Bies. aben, Barenftrage 2.

Verkäufe

Das Daus Blaiterfir. o m. Wertit & u. gr. Bot. u. Sintergarten onbeim Einfidiges Boon-

haus mit bobem Anieftod. fep. Blaichtuche, ca. 9 Rth. Bleiche, mit fliegenbem Baffer, fobr geeign, für Baiderei, große Stallung. gunft. Bebingungen bill. gu vert. Rab. Mustunft in ber Erpebition d. 31.

Renes

Haus

mit Co une und Stallung fur 3 Pferbe, geeignet fur Subrmann ober Rutider, ju perm. ober ju vert. Rab, Dopbeim, Biebricher-28, bei Bimmermeifter Birk.

Saus gu vert, ft. Schwaibachertai 45.

Gin Colonialwaarenaelmäft ift billig ju verfaufen. Raberes Diebesbeimerftr. 16, Laben. 3816

Neue Rederrolle und Schneppfarren

billig an bertanfen. 60 Stubl, Belenenftr. 3. Gin noch tepr gut erb. imerrabt, Rarren, für Bierbbl, od, fonft. geeign. gu vert. (Batentachfe) Bort-

frage 21. B. 1 Deuer Schneppfarren ju per-taufen Dellmunbftrage 29, Edmiebemerffiatte.

Dogueimerin 94, eine Field rolle nebit Raften, auch fur Flaidenbierhandler baffend, nebit Bierbegeichire gu verfaufen, 4780 (Sine leichte Beberrolle, neu, ein neuer Doppelip.+Fubrwagen mit Robenauffay billig ju ver-faufen bei & Baber, Schmicbe-meifter, Bierftabt. 6420

Webranchte

(von herrichaften eingetauscht), Mulotd, Bandaner, Dogcart, Autichte Bhacton, Jagdwagen, Breat, Coupé u. Geschäftswagen in großer euswahl zu vert. 6906 Rrud, hofwagen bau, Schierfteineritr 23. Teief, 809.

Federrollen ne neue, 85-40 Ctr. Tragfraft. errich gebr. v. 15-70 Ctr. Tragfr., eine fl. Rolle für Gfel ober Bonn. auch ale Sanbrolle billig gu vert,

Dotheimeritr. 101a 9614

Cimp. Pieroegeichure verlauft bill. G. Camibt, Goldgaffe 8.

Gin fiarter amerraberiger Sandpaffend für Garrner, Dealer ufm, billig ju verf. Rab. Romerberg 15, Maben. 6448

Sin Schnipptarren u. Beichirt, einigemal gebr., ju bt, Rab. Mbierftrage 18. 6441 Cin guter Bugbund billig ; of. Geeign. fur Gartner, Bierbol.

u. bgl. Portfir. 91, B., L. 5771 ff, Rafferanben nebit Causent-bens billig ju berfaufen 5765 Portfir. 21, Bart. 5 Biatterftrage 84. 6374

Sanarienhahnt, Beibden und Singtafige ju vert. 21. Sdiwalbacherer, 6, 2. 5359

Sanatien=3udthahne billig gu haben. Raber. Gelbftr. 1 im Laben. 4056

(Sut erb. Gartengelander circa 150 ifb. Meter, und eine polghalle gu bert. Rab. Raifer-Briebrich:Ring 74, 8. St.

3 Bertnans-Sange ampen b lig ju verfaufen 6310 Mblerftraße 45, Bart. Wegen Ilmguge fofort

gu berfaufen. 6414 Ein großer Bügelt:fc, ein großer Mabagoni-Nusgiehtifc, fehr icon, ichwarger Marmorfamin m. neuem Bullofen, febr fcone, gr. fupferne filurbeiendiung f. Gas, ein Gar-binenfpanner, ein eint Schreibpult, mehrere Bbe, Gartenlaube u.f. m. Knjuf. Borm. Dambachthal 28, B. Lür Brantlente.

Gut gegrbeitete Möbel. meift Danbarbeit, wegen Grfparnif ber hoben Laben-miethe febr biflig gu berfaufen: Sollft. Betten 66—150 20. Bettll. 12—50 R., Keiberfchr. funt Auffan) 21—70 R., Spiegels ichrante 80—90 R., Bertifows (politt) 34—60 R., Kommoben 20—84 R., Küchenfch. 28—38 R., Sprungr. 18-25 IR., Matr. in Seegras, Bolle, Afrif und Saar 40-60 IR., Dedbetten 12-30 IR., Sopbas. Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Lachfolmmoten 21 bis 60 M., Sopha- und Anszwatische 15—25 M., Kuden- u. Zimmertifche 6-10 DR., Stuble 3-Copha u. Beilerpiegel 5-50 M., u. f. w. Große Lagerräume. Gigene Werft. Franken-frage 19. Wellripftraße 37 Ant Wunsch Zahlungs-Er-Leichterung.

Gebr. Bett febr billig ju verlaufen 643 Bellrigftr. 14, 2, &t. (Sifernes Bett mit Girobmatt,

für 7 Bit. ju vertaufen 9 Marfir. 14. 1. Et., r. Bismardring 8, 3., i., 3 Betten, Barmer für 88 Mt., auch einzeln, ju pt. 6469 Borgunt. Bhonograph mit 40 billig gu verfaufen Donbeimers ftrage 24. 1. 6394

Bu vertaufen : 1 Buffer, Rab. Stubesheimerfir, 19. 1. 6467 Degen Blatzmangels billig ju verfaufen: 1 Copba, Tifch, Rieiderichen, Baicht., Teppich, An-ri te, gebr. vollft. Bett, verich, Küchenbretter 5560 Ri. Edwalbaderfir. 6, 2. Et.

Gine gweifchiaft, neue Bettftelle mit Sprungrahmen, Matr., Dberbett u. 2 Ropftiffen f. 60 D. ju bert, Blatterftr. 8, 1. 6101 Patt neue Labeneinricht, b. 1 von 98ab. Birtenring 8. 6479 200 eggugebalber gut erb. mebbe billig ju verfaujen Dabl- gaffe 17. 2. 5032

Em Sopan und 2 Geffet gu perfaufen 1917 Schmaibacherftr. 3, 1, r. Rener Taichen Divan,

2fipig 48 Mt., 3fipig 60 Mt., Chaifelongne (neu) 20 Mt. Sid. gut erh. Fenfterrolliaden, ca. 2,00 × 1,15 Meter in 5638 Rauenthalerfir, 6, 93.

Dranienftrage 24. Reinen Weisswein, eigenes Gemache, pro Blafche 60 Mi Blatterftrage 8, 1. Et. 224

Laben Ginrichtung, Rolonialm., gang ober geteilt, und 2 Glas ichrante ju vert. Bellrips ftraße 43, 2. 5490

Bimmentifc n. tieines Galon-tifchen febr bil, ju vert. Bo ? fagt bie Erp. b. Bl. 6493

Gang nene, f. wertho, Rududs-uhr unt, Garantie f. 25 DR, u, ein gang neues Bogelgewehr, 9 mm Raliber, für 12 DR. gu vt, Dirfdgraben 18a, 1. St., r. 6381

2 Banbwagen mit ob. ohne Gebern, faft neu, billig abzugeben Moripftrage 50.

frage 47, Milb, rechts. 6391 Rinderfinmagen faft neu, mit Berbed u. Gummirad, gu verf. Rouenthalerftrage 9, bei Giegerich. 6138

attt giverfitt. Sportmagen (faft

Gin ichoner Rinbermagen mit Gummireifen billig ju bert, Weitenbfir, 3, Stb., Dach. 6348 Motorrad, gut erb , billig ju verf. 56:

Sartendenterin, ficheres jeber Ungelegenbeit, Walramfir. 30, Dtb. Dach, linte.

Serrenmajde g. Balden und Bugeln wird fiets angen, u. gut beforgt Bellmundfir, 49, 6th.

1 Maujarbe gu bermiethen Bellmunbfir. 33.

6504 Dranienst: 2, Bart., erb. reini, Arb. Roft u. Logis. 6500 Rebeiter Logis. 6501

2 möbl. Bimmer gu permiethen 647 Wiideleberg 26, 1. Gt.

Sch. mobl. Bim, mit ober obne Beni. an beff. herrn fol. 11 bm Bismardring 20, 2, r. 6474

De frage 5, Batt. 6404

#### Atelier für Zahnoperationen, künstliche Zähne, Plomben. Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federa. Die in meinem Atelier angesertigten Zahnplecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den kunstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schankasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angefertigt.

Grösstes Zahnlager am Platze.

Zähne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes gentigen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetrenes Ausschen zu verleihen,

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Relind, Dentist,

Friedrichstrasse 50, L Etg., naho der Infanteriekaserne. Sprechat. von 9-6 Uhr. Telefon No. 3118.

# garantirt

für Wöchnerinnen. Kranke and Kinder, von Mk. 1.50 an per Meter,

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkaltung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 2.— an.

Rirdigaffe 52.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wechenbettpflege. Chr. Tamber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

# PIANIHOS

aus den Hofpianofabriken von W. Biesz Berlin-A.H. france Leipzig Karl Maake Hannover etc. empfiehlt zu billigsten Preisen – auch gegen Teil Jahlung-Franz König Bismarkring4

Die beffe Bezugsanelle für Dobel, Betten, Spiegel, Bilber, gange Ginrichtungen in Bezug auf Onalitat und Breis

Ph. Saibel, 19 Blei bitrafte 19. Melteites Dibbel Weidaft bes Beftenbe.

Bitte genau auf Firma u. Do. 19

Guthmanns

Hochfein parfümirt. of su haben bei: 720]



Gin heller Ropi permember ftete

Dr. Oetker's Badpulver 10 Big. Benillin Buder 10 Big. Bubbing Bulver 10 Big.

Fructin

befter Griat für Honig.

Millionenfach bemabrte Regepte gratis von ben beften Rolonialwaren- und Drogengeichaften jeber

Fettleibigkeit, Rorputeng be-Berufshörung, gar, unichad., 1. Bruen. Thiele's Enifertungste, Badet M. 1.50. Bu bab. Aronen. Aportele, Gerichts- und Oraniensfrier-Ede. 1184/257

#### Männer Gesangverein "Gemüthlichkeit" Sonnenberg.

gu bem am 24., 25. und 26. Juni abguhaltenben groben Sangerfefte (Beftplat Sofgarten) ift bie

an einen leifungsfähigen Birth zu vergeben. Die Bedingungen sind bei Herrn Emil Wintermeyer, Platterstr. 3, oder in Biet-baden, Marsiplat 3 (im Austionsgelchäft), einzulehen oder in Empfanz zu nehmen. Offerten sind bis zum 15. April an Herrn Schreimer-meister Karl Tresbach, Platterfix, Sonnenderg, einzureichen.

Die Wirthschafts-Commission.

Von meinen sorgfältiget ausgewählten

Deutschen Cognacs:

empfehle als besonders preiswerth u, noerkannt vorzüglich:

Marke \*, Blan-Et., à Mk. 1.75 per ½, Fl.

Marke \*\*, Roth-Et., à Mk. 2.— per ½, Fl.

Marke \*\*\*, Silber-Et., à Mk. 2.50 per ¼, Fl.

Marke \*\*\*, Gold-Et., à Mk. 3.50 per ½, Fl.

Selbst abgefüllte Aechte französische Cognaest à Mk. 3, 3.50, 4, 5, 6, 7, 8 per 1/4 Fl. Original-Abfällungen billigst. Sämmtliche Marken auch in halben Flaschen.

J. Rapp Nachtolger
(Inh.: Oscar Roessing).
Weinhandlung und Delicatessen-Geschäft.
Ich bitte um Beachtung der Preistafeln in meinen
Schaufenstern:

2 Goldgasse 2

Nicht Neugasse.

mig e

on, w

Bertre

neuen

onler

Erb(d)

für die

mnine Bolfen

mund o mond

ber Ei

affumg

men cu Betterrit

Befreine Befreine

ber Gi

much de

Im, do

Emfill)

rmitlief

en fidi en fidi en fidi en fidi enterni

Me unb

doften

dhe an

in Mot mionel

mi pro

a Gri

THE E

der im samme samme seiner sein

#### Emaille-Firmenschilder

liefert in feber Grofe ale Spezialität

menger Wiesbadener Emaillier-Werk, maffel 2

Alfademische Zuschneide-Schule von Gri. J. Stein, Bietbaden, Babnhofftr. 6. Dit. 2. im Adrianiden baufe. Bom 1. Darg ab Unifenplan 1a, 2. Gt.

Erfte, altefte u. preism Fachfaule am Blate f. d fammit. Tamens und Lindergard., Berliner, Biener, Engl. und Bariler Schnitte. Leicht faßt. Wethode. Borzügl., praft Unterr. Giftnit. Andbildung i. Schneiberianen u. Dirette. Schill. Aufn. tägl. Conn., puseicu. und eingerichtet. Taillemmunt. incl. Futter-Anpr. Mt. 1.25. Rodfichu. 75 Pi bis i Mt. Berfauf von Stoffe u. Ladbuten jum bill. Breid. Buffen-Bertauf alle Samftage gum Gabrifpreid.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker, Wiesbaden, Mauergasse 15, L.

Bester akadem. Unterricht im Bufchueiben, Maafinchmen u. Aufertigen famti. Damen u. Rinber-Barberoben. Ginrichten von Roftumen u. Schnittmuftern nach Mark.

Garantiert wirkl. fachw. akad. Ausbildung 1. Direftricen und felbftttanbigen Schneiberinnen. Much Rurfe f. b. Danogebranch. Befte Referengen a, all. Rreifen

Gebrauchte Möbel (jeder Art.) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

fanje ich bei fofortiger Hebernahme fiets gegen Gafe und ente Begablung.

Jakob Fuhr, Godgiffe 12. 200



Jabola ift bei ben höchsten Berrichaften in täglichen Gebrauch. Es macht bas Saar fraftig, scidenweich und ge-ichmeidig, ftärft und erfrischt die Lopf-baut, Erfrischenbund wohltuend für bie Rerven. Javol\* ift bas vorzüglichfte haarwaffer ber Welt. 3 a vo 1º in ichwarger Flasche M. 2, -,

Doppelff. M. 3.50, Reifeflafche DR. 2.25. (Bur fehr feitiges baar forbere man Javol\* gu gleichen Breifen in weißen Flafchen.) Inb. Berfümeries, Drogens u. Coiffenrgefchaften, auch in bielen App-

thefen. Beidreibune Bilb. Aubalt 6. m. b. O. Ditjeebab Rolberg.

in der Ctadt und fiber Land, foio Matzuge in der Cladt und noer Land, builb. Blum, Frantfurter Landftrage 4. - Beftell. nimmt entg herr Jac. Heim, Bigarrengeich., Griedrichftr. 44. 5813



Albuchen p. 8tr. 1.20 K Angündeh. 220 . franto Haus, liefert M. Carstens, Zimmemit. Säge u. Hobelwerf, 6009 Labustrake 12 und 14.



Mbam Ruhn.

per Centucr Det. 4 .-. ju haben in ber Expedition des "Biesbadener General-Auzeiger".

ohne Bleiche

weisse Wäsche.

Kohlen-Conlum-Un

Total-Ausverkauf! Schlug 1. Aprif.

auf Glas, Borgellan, Irben- und Steinwaaren.

Frankfurter Würfichen

ben Heh. Müller, Eprendlingen bei Frantfurt,

empfichtt in tagtich frifcher Cenbung bas Stad gu 15, 18 und 20 Big.

J. C. Keiper,

Mileluberfauf für Wiesbaben.

Rirchgaffe 52.

W. Heymann, Ellenbogengaffe 3,

Briedrich Bander, guifenftrafte 24, Gernsprecher 2852, liefert mieder

fammtliche Rohlenjorten, Rold, Brauntohlen und Steintohlenbrifete, fowie Brennund Mugunbeholg 5656

au ben billigften Breifen. ganze Gebisse, Kronen, BERUS

Brücken, Stiftzähne, Blombiren fcabbafter Bahne sc. Zahnziehen schmerzios,

6373 mit Ladigas und Chloroform. Jos. Piel, Rheinftraße 97, Bart.,

torffenichaftlich und tednifch ausgebildet an ameritan. Dochichule.

Bupfehle mid gur Lieferung bon Babewannen. Babebfen, Gaeherbe, fowie fammtlichen Beleuchtungeforbern für Gas und Gleftrifch. gerner bringe ich mein gut affortirtes Lager in Betroleum-Bange u. Stehlampen in empfehlende

Friedrich Krieg, Rirchgaffe 19. Gas- und Baffer-Unlagen.

Jehr Inflitut für Damen-Schneiderei u. Bub.

Unterwicht im Magnehmen, Mnsterzeichner, Juichneiben und Anfertigen von Damen, und Kinderfleibern wird gründlich und jorgesaltig erreift. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftime an, welche bei einiger Aufmerksamleit tabellog werden, Sehr leichte Methobe. Die beffen Erfolge fonnen burd jahlreiche Schillerinnen nachgewiefen werben

But=Ruring gur grundlichen Ausbildung. Laterial gratis. Sprechfunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Webrbein, Reugaffe 11, 2. Gt.